



Ausbildungsjournal.de

Herbst 2024 . Sachsen



05 | Typisch männlich,
typisch weiblich?

32 | Industrie-
mechaniker

44 | Duales Studium
Architektur

48 | Wie bewerbe ich
mich richtig



**JETZT
BEWERBEN UND
AUSBILDUNGSPLATZ
FÜR 2025
SICHERN**



Durchstarten als Azubi (w/m/d) bei der LBS.

Kriegst du hin. Mit uns.

Schulabschluss in der Tasche und jetzt so richtig loslegen? Wir bieten dir den perfekten Einstieg in dein Berufsleben.

4 GUTE GRÜNDE FÜR EINE AUSBILDUNG BEI DER LBS NORDOST

1. Vielfalt:

Lerne alle Geschäftsbereiche kennen und finde deine Lieblingsabteilung.

2. Abwechslung:

Erlebe einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag.

3. Arbeitsbedingungen:

Genieße flexible Arbeitszeiten, ein gutes Gehalt und 30 Urlaubstage.

4. Karrierechancen:

Profitiere von sehr guten Karrieremöglichkeiten.

Werde Kauffrau oder Kaufmann für Büromanagement mit den Wahlqualifikationen „Marketing und Vertrieb“ sowie „Kaufmännische Abläufe in kleinen und mittleren Unternehmen“. Komm in unser Team – wir freuen uns auf dich!



lbsnordost-ausbildung.de

Wir geben deiner Zukunft ein Zuhause.

■ AKTUELLES.....04

■ TERMINE.....06

■ RATGEBER46

Alternativen ohne
Ausbildungsplatz

Wie bewerbe ich mich richtig

Die Ausbildung beginnt

Wichtige Begriffe von A-Z



11 | Milchtechnologe



15 | Orthoptist



20 | Chemielaborant



25 | Metallbauer



28 | Packmitteltechnologe

IMPRESSUM Das Ausbildungsjournal.de wird jährlich im Frühjahr und Herbst verlegt. **Herausgeber:** Lausitzer Verlagsanstalt Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen **Anzeigenverkauf:** Elisabeth Richter, Tel.: 03591 529380, elisabeth.richter@ausbildungsjournal.de; Birte Maleskat, Tel. 03591 2707745, birte.maleskat@ausbildungsjournal.de; Es gilt die Anzeigenpreisliste 2021 **Gestaltungskonzept/Satz/Grafik/Design:** Birte Maleskat **Redaktion/Fotos:** Frank Peschel, satz@ausbildungsjournal.de, Lausitzer Verlagsanstalt, ausbildung.de, sxc.hu, fotolia.com, pixabay.com, berufenet.de, azubify.de **Druck:** MÖLLER PRO MEDIA GmbH, Ahrensfelde. Nachdrucke nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Anregungen und Hinweise nimmt der Verlag entgegen. Kostenlose Auslage in allen Schulen und Gymnasien in Sachsen.



39 | Informationselektroniker

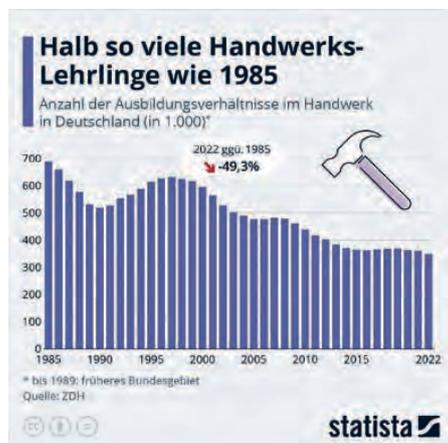


45 | Sozialpädagoge

Alle Bezeichnungen beziehen sich auch auf die weibliche Form.

■ Aktuell warten noch mehr als 660 Ausbildungsplätze auf Jugendliche, die sich für einen Job-Start im Handwerk, in der Industrie, in den Dienstleistungsbranchen oder im Handel entscheiden. Allein der Bau im Landkreis Bautzen suche über die Arbeitsagentur im Moment noch 56 Jugendliche.

■ Zum 31. Juli waren 967 Ausbildungsverträge bei der Handwerkskammer zu Leipzig registriert, das sind 76 (7,9 Prozent) mehr als im Vorjahr. Besonders deutlich ist der Anstieg in den Landkreisen. Im Landkreis Leipzig wurden bisher 291 Ausbildungsplätze besetzt – das sind 13,7 Prozent mehr. Im Landkreis Nordachsen waren es 217 – ein Plus von 10,2 Prozent. Darunter auch in selten gewordenen Handwerken, wie Sattler, Seiler und Uhrmacher. Konstant blieb die sogenannte Hitliste der insgesamt rund 130 Ausbildungsberufe. Sie wird in der Region seit Jahren vom Kfz-Mechatroniker (216 Lehrverhältnisse), Elektroniker (106) und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (69) angeführt.



Dem deutschen Handwerk <https://de.statista.com/themen/618/handwerk/> fehlt es zunehmend an Lehrlingen. Die Statista-Grafik veranschaulicht eindrücklich, wie groß das Problem ist: Seit 1985 ist der Lehrlingsbestand <https://de.statista.com/themen/1398/auszubildende-im-handwerk/#topic0verview> im Handwerk um 49,3 Prozent zurückgegangen – von rund 690.000 auf knapp 350.000. Besonders stark war der Rückgang zuletzt bei den Glas-, Papier- und keramischen Gewerben, in kaufmännischen Ausbildungsberufen und in der Gesundheits- und Körperpflege bzw. im chemischen und Reinigungsgewerbe.

■ Zum 30. August 2024 verzeichnet die Handwerkskammer Chemnitz insgesamt 1.939 abgeschlossene Lehrverträge im Handwerk der Region in insgesamt 96 Berufen. Die positive Entwicklung bei der Zahl der Auszubildenden setzt sich auch in diesem Jahr fort. Wie auch im Vorjahr sind die aktuellen Top 5 der Ausbildungsberufe Kraftfahrzeugmechatroniker (410), gefolgt von Elektronikern (153), Anlagenmechaniker für SHK-Technik (127), Tischler (93) sowie Maler und Lackierer (76). Unter den 1.939 Auszubildenden sind 390 Frauen und 1.549 Männer. In der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer, in der Betriebe offene Stellen melden können, sind aktuell 464 freie Lehrstellen eingetragen.

■ In einer Feierstunde am Donnerstag, 29. August 2024 hat die Handwerkskammer Erfurt 104 Auszubildende aus elf Berufen in den Gesellenstand freigesprochen – und damit in einem neuen Lebensabschnitt begrüßt. Nach altem Brauch wurden symbolisch zwölf Kerzen zu Ehren der Lehrlinge angezündet – vier Kerzen von einem Bäcker als Symbol für leibliches Wohlergehen, vier Kerzen von einem Zimmermann als Symbol für ein stabiles Haus und vier Kerzen von einem Schornsteinfeger als Symbol für dauerhaftes Glück.

■ Im ost-sächsischen Handwerk haben deutlich mehr Frauen und Männer eine Ausbildung begonnen als noch vor einem Jahr. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge um 6,2 Prozent gestiegen.

■ Auch in diesem Jahr bleiben sehr viele Ausbildungsplätze unbesetzt – auch weil sich Unternehmen und Jugendliche bei der Suche verpassen. Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) hat gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung untersucht, was die Gründe sind und wo Unternehmen nachbessern können. Im September fangen hunderttausende Jugendliche mit ihrer Ausbildung an. Allerdings gehen viele Betriebe leer aus, wie schon in den Jahren zuvor: 2023 blieben 73.000 gemeldete Ausbildungsplätze unbesetzt. Gleichzeitig gab es 63.000 Jugendliche, die keinen passenden Ausbildungsplatz gefunden haben. Wo liegen die Ursachen? Die Studienautoren haben Unternehmen gefragt, wo sie für ihre Stellen werben, und junge Men-

**Ganzjährig
Ferienjobs und
Schülerpraktika**

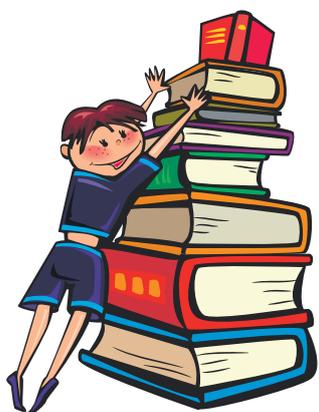
P.U.S.

Bewerbungen an:
P.U.S. Produktions- und Umweltservice GmbH, z.Hd. Frau Böde
Industrie und Gewerbegebiet Straße A, Nr. 8 | 02991 Lauta
bewerbung@pus-lauta.de | Telefon: 035722 / 32509

schen, wo sie nach Stellen suchen. Das Ergebnis: Neben Online-Stellenanzeigen sind Social-Media-Plattformen bei der Suche beliebt. Doch während über 70 Prozent der Unternehmen auf Facebook nach Azubis suchen, sind dort nur 25 Prozent der Befragten Jugendlichen für die Ausbildungsplatzsuche unterwegs. Besser wäre es für die Betriebe, wenn sie auf YouTube werben würden: Beinahe jeder zweite Jugendliche nutzt die Videoplattform für die Suche, gleichzeitig wirbt dort nicht einmal jedes fünfte Unternehmen. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei WhatsApp, TikTok und Snapchat: Jugendliche nutzen diese Plattformen für ihre Stellensuche, aber Unternehmen sind dort kaum vertreten.

■ Am 21. September 2024 steht das Handwerk bundesweit im Rampenlicht: Der Tag des Handwerks bietet Handwerksbetrieben die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihr Engagement einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Unter dem Motto „Zeit, zu machen“ zeigt die aktuelle Imagekampagne, welche zentrale Rolle das Handwerk für die Zukunft unseres Landes spielt. Alle Termine unter <https://www.hwk-erfurt.de/>

■ Im Kammerbezirk Dresden sind zum Start des neuen Ausbildungsjahr insgesamt 1.994 neue Ausbildungsverträge unterschrieben worden. Die Handwerksbetriebe in den Landkreisen Meißen, Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie in der Landeshauptstadt Dresden bilden in mehr als 80 Berufen Lehrlinge aus. Die nach der Zahl der Auszubildenden beliebtesten Handwerksberufe sind (nach Zahl der neu abgeschlossenen Lehrverträge sortiert): Kraftfahrzeugmechatroniker (348 neu unterschriebene Lehrverträge), Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (140), Elektroniker (130), Tischler (117), Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (88) sowie Maler und Lackierer (87).



Typisch weiblich, typisch männlich?

*„Was? Du willst Mechanikerin werden?“
„Du als Mann wirst Zahnarzthelfer?“*

Es gibt immer noch viele Berufsbilder, die üblicherweise als „männlich“ oder „weiblich“ angesehen werden. Oft heißt es, Männer seien handwerklich oder technisch begabter und Frauen seien besonders einfühlsam. Solche Klischees haben sehr viel mit unseren kulturellen Vorstellungen „des Mannes“ und „der Frau“ zu tun. Diese Bilder, wie eine Frau oder ein Mann „zu sein hat“, sind historisch bedingt und spiegeln nicht unbedingt das wider, was tatsächlich in dir steckt.

Für Frauen: Technik hat Zukunft

Die meisten jungen Frauen wählen von insgesamt 350 Ausbildungsberufen lediglich unter zehn verschiedenen Berufen aus. Ähnlich sieht es bei der Studienfachwahl aus: Unter den Studierenden der Luftfahrttechnik sucht man lange nach einer Frau im Hörsaal. Zahlreichen Statistiken zufolge ist diese verengte Berufswahl jedoch für viele Frauen nachteilig. Denn in den Berufen, in denen überdurchschnittlich viele Frauen arbeiten, sind oft auch die Arbeitsbedingungen weniger

Unsere Empfehlung lautet also: Schaut auch über den Tellerrand und abseits aller Klischees! Technische Berufe haben beste Zukunftsprognosen – selbstredend auch für Frauen.

attraktiv. So ist meist die Bezahlung schlechter und es gibt nur geringe Aufstiegschancen.

Für Männer: Kindern die Welt erklären

Viele junge Männer schließen für sich bestimmte Berufe aus, die üblicherweise als „typisch weiblich“ gelten. Dabei sind die Arbeitsmarktchancen für Männer oft besonders gut in stark von Frauen besetzten Berufen. Erzieher sind zum Beispiel in Kindergärten total gefragt – damit Mädchen und Jungen eben lernen, dass Berufe kein Geschlecht haben!



„Männer- und Frauenberufe“: Klischees sind hartnäckig

Noch sind Kfz-Mechanikerinnen oder Sekretäre Minderheiten in ihrem Beruf. Denn noch gibt es die typischen „Männer- und Frauenberufe“. Nur langsam lockern sich die alten Rollenbilder.

Männer- und Frauenberufe - dieses Klischee herrscht noch in vielen Familien

Viele technische Berufe sind männlich dominiert. Typische Frauenberufe finden sich dagegen eher im Dienstleistungs- und Handelsbereich. Friseur gehört dazu (87 Prozent weibliche Azubis). Bei Zahnmedizinischen und Medizinischen Fachangestellten ist fast jede Auszubildende weiblich (rund 99 bzw. 98 Prozent). Hier sind männliche Lehrlinge in der deutlichen Minderheit.

Über Männer- und Frauenberufe ist die Rede, wenn ein Beruf zu mindestens 80 Prozent von Männern oder Frauen ergriffen wird. Fachleute hören die Begriffe aber nur ungern. „Die sind leider geläufig, aber eigentlich total veraltet“, sagt Angelika Puhlmann vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Beim BIBB formuliert man deshalb anders: Berufe sind hier „mehrheitlich von Frauen oder Männern besetzt“. Die Gründe für die klaren Unterschiede haben viel mit Image und tradierten Vorstellungen zu tun: in Betrieben, in der Familie, zum Teil auch in Schulen. Manchmal scheitert es schon an Kleinigkeiten. Bei manch kleineren Handwerksbetrieben fehle zum Beispiel eine Frauen-Toilette, erzählt Florian Hagenmiller, Bundesjugend-

sekretär des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB). Doch es liegt nicht nur an den Unternehmen. Auch im Umfeld und der Familie können junge Menschen viele Vorbehalte zu hören bekommen, wenn sie eine Ausbildung wählen, die nicht gängigen Vorstellungen entspricht. Am Ende machen sie dann einen Rückzieher.

Wer seinen Traumberuf gefunden hat, sollte sich nicht irritieren lassen

Männerberuf? Frauenberuf? Wer Interesse an einem Beruf hat, sollte sich von solchen Schubladen nicht irritieren lassen. Ausprobieren heißt stattdessen die Devise. Ein Praktikum zeigt, was der Beruf für einen bereithält: inhaltlich, aber auch persönlich. Hagenmiller rät außerdem dazu, eine Potenzialanalyse bei der Arbeitsagentur zu machen. So erfährt man von Berufen, an die man nie gedacht hat. Vielleicht ist auch etwas Gelassenheit angebracht. „Man kann nicht erwarten, dass immer alle Berufe gleichermaßen von Männern und Frauen angestrebt werden“, sagt Angelika Puhlmann vom BIBB. Doch unabhängig davon sei es wichtig, dass die Voraussetzungen für alle gleich sind. Einen dummen Kommentar wegen ihrer Berufswahl habe sie in mehr als zwei Jahren nicht einmal bekommen, versichert Laura Kästner. „Das Thema hat sich gewandelt“, glaubt sie. „Junge Leute machen sich darüber kaum mehr Gedanken.“

<https://bewerbung.com/berufswahl-maenner-und-frauenberufe/>
Text: Tom Nebe, dpa

17.09.2024

AZUBISPOT Berlin 2024

CinemaxX Berlin, Potsdamer Straße 5,
10785 Berlin

18.09.2024

AZUBISPOT Dresden 2024

CinemaxX Dresden, Hüblerstraße 8,
01309 Dresden

18. und 19.09.2024

vocatium Berlin II +

Havelregion Falkensee

Fachmesse für Ausbildung und Studium
Stadthalle Falkensee, Scharenberg-
straße 15, 14612 Falkensee

18.09.2024 | 09.00 bis 14.00 Uhr

STAYHERE® - Azubimesse in Leipzig

agra Messepark Leipzig, Halle 2

19.09.2024 | 12.00 bis 18.00 Uhr

Jobmesse Dresden

19.09.2024 | 09.00 bis 18.00 Uhr

„Karriere-Welten“ - Neubrandenburg

Jahnsportforum Neubrandenburg

19.09.2024 | 10.00 bis 16.00 Uhr

JuBi Berlin

Willy-Brandt-Haus, Atrium,
Wilhelmstraße 140, 10963 Berlin

20.09.2024 | 11.00 bis 17.00 Uhr

Tag der Schiene in Elstal

Straße am Wasserturm,
14641 Wustermark Ortsteil Elstal

20.09.2024 | 17.00 bis 21.00 Uhr

Nacht der Ausbildung

Informationen rund um die Ausbildung,
Duales Studium, Studienförderung
Mitmachaktionen in den verschiedensten
Werkstätten und bei der Werkfeuerwehr
Berufsbildungszentrum
ArcelorMittal Eisenhüttenstadt

21.09.2024

Ausbildungsmesse Aue-Bad Schlema

Ziel der Ausbildungsmessen ist die frühzei-
tige Berufs- und Studienorientierung.

21.09.2024 | 09.00 bis 13.00 Uhr

**Ausbildungs- und Studien-
börse Spremberg 2024**

Berufsorientierten Oberschule (BOS),
Spremberg, Wirthstrasse 1

21.09.2024

BERUFSSINFOTAGE ZWICKAU

Die Messe dient als Anlaufstelle und Platt-
form zur Berufs- und Studienorientierung
für Schüler, Studenten und Absolventen.

24. und 25.09.2024

vocatium Potsdam

Fachmesse für Ausbildung und Studium.
MBS Arena Potsdam, Olympischer Weg 6,
14471 Potsdam

25.09.2024 | 12.00 bis 18.00 Uhr

Jobmesse Berlin

Olympiastadion

25.09.2024

BERUFS-INFOBÖRSE Sömmerda

26.09.2024 | 12.00 bis 18.00 Uhr

Jobmesse Chemnitz

Stadion, Gellertstraße

26.09.2024 | 09.45 bis 14.30 Uhr

Ausbildungsmesse Zehdenick

Sporthalle vom Oberstufenzentrum
Wesendorfer Weg 23, Zehdenick

26.09.2024

JOBMESSE CHEMNITZ 2024 - ALLE

WEGE ZU DEINER NEUEN KARRIERE!

community4you ARENA Chemnitz
Gellertstraße, 09130 Chemnitz

27.09.2024

Bernauer Ausbildungs- und Studienbörse

Bernau bei Berlin,
Paulus-Praetorius-Gymnasium

27.09.2024 | 08.00 bis 13.00 Uhr

Berufsorientierungsmesse 2024

Helmholtzschule Leipzig, Helmholtzstr. 6,
04177 Leipzig; VDI Garage, Karl-Heine-
Straße 97, 04229 Leipzig

28.09.2024

Aktionstag Ausbildung Dresden

DIE Messe für Berufsorientierung und
Ausbildungsplatzsuche.

28. und 29.09.2024

Oberlausitzer Karrieretage

Messepark Löbau

28.09.2024 | 10.00 bis 16.00 Uhr

JOBMESSE ERFURT 2024 - ALLE WEGE

ZU DEINER NEUEN KARRIERE!

Steigerwaldstadion Erfurt
Mozartallee 3, 99096 Erfurt

28.09.2024

Aktionstag Ausbildung Dresden

DIE Messe für Berufsorientierung
und Ausbildungsplatzsuche

28.09.2024

Zukunft Ausbildung

Oberstufenzentrum, Brückenstraße 40,
15711 Königs Wusterhausen

02.10.2024 | 10.00 bis 17.00 Uhr

Karrieretag Berlin

Estrel Berlin

06.10.2024

Info- und Karrieremeile Teltow

während des Stadtfestes

08.10.2024 | 11.00 bis 17.00 Uhr

Recruiting Tag - Berlin

Estrel Hotel Berlin, Sonnenallee 225,
12057 Berlin

12.10.2024

STARTZEIT - MESSE FÜR

AUSBILDUNG-BERUF-KARRIERE

ArcelorMittal Trainingshalle, Werkstraße 19
15890 Eisenhüttenstadt

17.10.2024

meet@BHT Berlin

Karrieremesse für Zukunftsberufe
Berliner Hochschule für Technik

18.10.2024 | 10.00 bis 13.30 Uhr

„Tag der Berufe“ in Königsee

Dr.-Max-Näder Gymnasium
Wasserluft 3a (Schulstraße)
07426 Königsee

19.10.2024

BERUF.BILDUNG.KARRIERE 2024

- JOBS IN DER REGION

Berufliche Schulen des Unstrut-Hainich-
Kreis, Sondershäuser Landstraße 39,
99974 Mühlhausen

19.10.2024

VERKEHR- UND LOGISTIK-TAG 2024 -

AUSBILDUNGS- UND KARRIEREMESSE

FÜR BEWEGTE BERUFE IM UHK

Berufliche Schulen des Unstrut-Hai-
nich-Kreis, Sondershäuser Landstraße 39
99974 Mühlhausen

19.10.2024

BBK - Beruf.Bildung.Karriere

Mühlhausen/Thüringen im UHK

21.10.2024

WIK-CHEMNITZ KOLLOQUIUM 2024 -

ABSOLVENTEN- UND FIRMENKONTAKTMESSE

Technische Universität Chemnitz, Reichen-
hainer Straße 90, 09126 Chemnitz

22. und 23.10.2024

INOVAILEMNAU 2024 - DAS KARRIERE-

FORUM FÜR MITTELDEUTSCHLAND

Technische Universität Ilmenau
Ehrenbergstraße 51, 98693 Ilmenau

26.10.2024 | 09.00 bis 13.00 Uhr

Berufe aktuell

Ostthüringenhalle, Finkenweg 7,
04626 Schmölln

26.10.2024

Ausbildungsmesse Marienberg

Marienberg, Sporthalle am Goldkindstein

26.10.2024 | 09.00 bis 13.00 Uhr

Bildungsmesse „Berufe aktuell“

Schmöllner Ostthüringenhalle,
Finkenweg 7

28.10.2024 | 10.00 bis 14.30 Uhr

Berufs- und Bildungsmesse Schmalkalden

28.10.2024 | 10.00 bis 14.00 Uhr

Berufemarkt der Wartburgregion 2024

Bad Salzungen, Staatliches
Berufsbildungszentrum und
der Medizinischen Fachschule

29.10.2024 | 10.00 bis 17.00 Uhr
Karrieretag Dresden

Internationales Congress Center

02.11.2024

AUF IN DIE WELT MESSE DRESDEN 2024
- DEINE MESSE FÜR AUSLANDSAUFENTHALTE UND INTERNATIONALE BILDUNG

*Zentralbibliothek - Städtische Bibliotheken
Dresden, Schloßstraße 2, 01067 Dresden*

06.11.2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr
Ausbildungs- und Jobbörse

Vogtlandhalle Greiz, Carolinenstraße 15

06.11.2024 | 13.00 bis 18.00 Uhr
Ausbildungs- und Jobbörse Greiz

Vogtlandhalle Greiz, Carolinenstraße 15

06.11.2024 | 09.00 bis 12.30 Uhr
Ausbildungsmarkt Schleiz-Gera

*Aus- und Weiterbildungszentrum Schleiz,
Löhmaer Weg 2*

08. und 09.11.2024

**AZUBI- & STUDIENTAGE LEIPZIG 2024 -
DIE MESSE FÜR BILDUNG UND KARRIERE**

*Leipziger Messe, Messe-Allee 1,
04356 Leipzig*

08.11.2024

azubi- & studententage Leipzig

09.11.2024

AUSBILDUNGSMESSE Stollberg
*Dreifeldsporthalle des Carl-
von-Bach Gymnasiums*

09.11.2024 | 10.00 bis 14.00 Uhr
Beruf und Bildung am Sachsenring

*Pressezentrum des Verkehrssicher-
heitszentrums, Am Sachsenring 2,
09353 Oberlungwitz*

09.11.2024 | 10.00 bis 13.00 Uhr
Messe GO! Perleberg 2024

*Rolandhalle, Karl-Liebknecht-
Straße 14, in 19348 Perleberg*

11.11.2024

BerufsInformationstage Sondershausen
*Karl-Günther-Kaserne,
Kurt-Hafermalz Straße 5*

12.11.2024 | 09.00 bis 16.30 Uhr
Karrieremesse uniContact Potsdam

*Campus Griebnitzsee, August-Bebel-
Straße 89, 14482 Potsdam*

12.11.2024 | 08.30 bis 15.00 Uhr
vocatium Prenzlau 2024

12.11.2024

Karrierewege Dresden
*Hochschule für Technik und Wirtschaft
Dresden, Friedrich-List-Platz 1,
01069 Dresden*

13.11.2024 | 10.30 bis 15.30 Uhr
TUconnect Herbst - Chemnitz

TU Chemnitz, Zentrales Hörsaalgebäude

13.11.2024

Firmenkontaktbörse
„Praxis trifft Campus“
Jena, Ernst-Abbe-Hochschule

14.11.2024

ZWIK - Zwickau

16.11.2024

**INFOTAG DER AFBB DRESDEN 2024 -
REGIONALE AUSBILDUNGSMESSE**
*AFBB Akademie für berufliche Bildung
Dresden, Güntzstraße 1, 01069 Dresden*

16.11.2024 | 09.00 bis 13.00 Uhr

Job- und Ausbildungsbörse Glauchau
*Sachsenlandhalle Glauchau, An der Sach-
senlandhalle 3, 08371 Glauchau*

16.11.2024

Mit-Mach-Tag
BSZ Bautzen, Schilleranlagen 1, Bautzen

16.11.2024 | 10.00 bis 16.00 Uhr

JuBi Potsdam
*Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule,
Esplanade 3, 14469 Potsdam*

21. und 22.11.2024

FUTURE.gram-Messe Hildburghausen
*Staatliches Berufsbildendes Schulzentrum
Wiesenstraße 20, 98646 Hildburghausen*

23.11.2024

jobmesse Leipzig

23.11.2024 | 10.00 bis 14.00 Uhr

parentum - Potsdam
*Berufswahlmesse für Eltern+Jugendliche
Oberstufenzentrum I Technik Potsdam
Jägerallee 23a, 14469 Potsdam*

23. und 24.11.2024

**JOBMESSE LEIPZIG 2024 - MESSE FÜR
BERUF, AUSBILDUNG TRAINEE UND PRAKTIKA**
*Kongresshalle am Zoo, Pfaffendorfer
Straße 31, 04105 Leipzig*

26.11.2024 | 12.00 bis 18.00 Uhr

JOBMESSE „ZEIT für neue Ärzt:innen“
*Paulinum - Aula und Universitätskirche
St. Pauli, Neues Augusteum, 04109 Leipzig*

27.11.2024

WIK Leipzig - Jobmesse
für Studierende und Absolventen
*Hochschule für Technik, Wirtschaft und
Kultur Leipzig, Karl-Liebkecht-Straße 134*

30.11.2024

Ausbildungsmesse Frankfurt (Oder)

24. bis 26.01.2025

KARRIERESTART 2025
Messe Dresden, Messering 6

01.02.2025 | 09.00 bis 13.00 Uhr
OB-Initiative „Ausbildung 2025“

in Limbach-Oberfrohna
*Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Jäger-
straße 2, 09212 Limbach-Oberfrohna*

01. und 02.02.2025

BILDUNG & BERUF ZWICKAU 2025
- DIE BILDUNGS- UND JOBMESSE
*Stadthalle Zwickau, Bergmannsstraße 1,
08056 Zwickau*

8.02.2025

**STUZUBI STUDIEN- UND
AUSBILDUNGSMESSE LEIPZIG 2025**
*Kongresshalle am Zoo, Pfaffendorfer
Straße 31, 04105 Leipzig*

14. und 15.02.2025

IMPULS COTTBUS 2025
GRÖSSTE BILDUNGS- UND KARRIEREMESSE
IM BUNDESLAND BRANDENBURG
*Messe Cottbus, Vorparkstraße 3,
03042 Cottbus*

15.02.2025

JUBI ERFURT - DIE JUGENDBILDUNGSMESSE
**2025 - MESSE FÜR SCHULE,
REISEN, LERNEN UND LEBEN IM AUSLAND**
*Tagungsräume Erfurt, Eislebener Straße 1,
99086 Erfurt*

19. und 20.03.2025

VOCIATUM NEUBRANDENBURG 2025
FACHMESSE FÜR AUSBILDUNG+STUDIUM
*Jahnsportforum Neubrandenburg,
Parkstraße 1, 17033 Neubrandenburg*

22.03.2025

ABI ZUKUNFT LEIPZIG/HALLE 2025
DIE INFORMATIONSMESSE FÜR DIE ZEIT
NACH DEM ABITUR
*Globana Trade Center Leipzig/Halle,
Münchener Ring 2, 04435 Schkeuditz*

22.03.2025

JUBI LEIPZIG - DIE JUGENDBILDUNGSMESSE
*Anton-Philipp-Reclam-Schule,
Tarostraße 4, 04103 Leipzig*

01. und 02.04.2025

VOCIATUM ERFURT 2025
*Steigerwaldstadion Erfurt, Mozartallee 3,
99096 Erfurt*

Ausbildungsjournal.de

**SACHSEN
BRANDENBURG
THÜRINGEN**

**Nächste Ausgabe:
April 2025**

KONTAKT: Lausitzer Verlagsanstalt
Töpferstraße 5 · 02625 Bautzen
Telefon: 03591 529380
Telefax: 03591 529382
E-Mail: satz@ausbildungsjournal.de

Achtung! Alle Veranstaltungstipps sind unverbindlich
und sollten beim Veranstalter nochmals abgefragt werden.

Der Verlag übernimmt keine Garantie auf Vollständigkeit,
Änderungen vorbehalten.



10 außergewöhnliche Berufe

In einer Welt, in der sich Karrierewege ständig verändern, erkunden immer mehr Menschen einzigartige und unkonventionelle Berufe.

Ein kleines Maß an Neugier kann in der Gesellschaft einen riesigen Unterschied machen, und das Growthmentor-Team – <https://www.growthmentor.com> – hat einige erstaunliche Beispiele von Menschen entdeckt, die ihre Leidenschaften in ein Einkommen verwandeln, einschließlich einiger wirklich außergewöhnlicher Berufe. „Arbeit erhält eine ganz neue Bedeutung, wenn man seine Leidenschaft in dem ungewöhnlichsten Beruf entdeckt,“ stellt Alex Bennett, Mentoring-Experte bei Growthmentor fest.

Unter den zahllosen Jobs, die es gibt, haben einige spezielle Berufe die Macht, uns zu überraschen, zu beunruhigen oder sogar zu amüsieren. Lasst uns tief in die Welt der obskuren und unerwarteten Karrieren eintauchen.

1. DER OKTOPUS-FLÜSTERER

Mit einem Namen, der an einen Fantasy-Film erinnert, konzentrieren sich diese Meeresbiologen darauf, das Verhalten und die Kommunikationsmuster von Kraken zu verstehen. Wie Pferdeflüsterer, streben sie danach, bessere Bedingungen für diese intelligenten Geschöpfe in Gefangenschaft zu schaffen.

2. DER HÜHNER-SEXER

„Eine tatsächlich seltsame Berufsbezeichnung,“ gibt Alex Bennett zu. So seltsam es auch klingen mag, Sexer bestimmen das Geschlecht von Küken, eine entscheidende Tätigkeit in der Geflügelzucht. Dieser Beruf erfordert außergewöhnliche Beobachtungsgabe und Geschwindigkeit.

3. BERUFSSCHLÄFER

Wird man dafür bezahlt, seine Augen zu schließen? Melden Sie mich an, richtig! Berufsschläfer werden von Forschern eingestellt, um ihre Schlafmuster zu überwachen oder um Dienstleistungen im Gastgewerbe, wie die in Luxushotels, zu testen.

4. TIERFUTTER-TESTER

Haustiere können ihre Nahrungsvorlieben nicht mitteilen, was zur Schaffung einer menschlichen Rolle führte, die die Qualität, Geschmack und Nährwertgehalt von Tierfutter sicherstellt.

Dieser furchtlose Beruf beinhaltet das Verkosten von Tierfutter, um ein Feedback zu geben.

5. GOLFBALL-TAUCHER

„Golfbälle haben keine Beine und können auch nicht schwimmen“, sagt Alex Bennett scherzhaft. Tatsächlich landen diese Bälle oft in Wasserhindernissen und jemand muss sie holen – der Golfball-Taucher, der Stunden in trüben Teichen verbringt, um verlorene Bälle wiederzufinden.



6. ASCHE PORTRÄT ARTIST

Ein wenig makaber und doch berührend, diese Künstler erstellen Porträts aus den verbrannten Überresten geliebter Menschen, eine einzigartige und künstlerische Weise, den Verstorbenen zu gedenken.

7. STRAUSSEN-BABYSITTER

Straußenküken brauchen nicht unbedingt Gute-Nacht-Geschichten, sie benötigen jedoch ständige Aufsicht, da sie dazu neigen, gefährliche Dinge in ihren Schnabel zu nehmen. Die Hauptaufgabe der Babysitter besteht darin, sicherzustellen, dass die jungen Vögel vor Schäden geschützt sind.

8. WASSERRUTSCHEN-TESTER

Man fragt sich, wie gefährlich eine Wasserrutsche sein kann. Nun, jemand muss sich davon überzeugen! Professionelle Tester bewerten die Geschwindigkeit, Sicherheit und Wassermenge der Rutsche.

9. WURM-SAMMLER

Der Sonnenuntergang löst bei einigen Würmern ein Auftauchen aus und markiert den Beginn der Nachtarbeit des Wurm-Sammlers. Diese nächtliche Tätigkeit beinhaltet das Einsammeln von Würmern für den Verkauf an Gärtner und Angler.

10. DUFT-RICHTER

Schon einmal gefragt, wer den Geruch von Produkten wie Deodorants und Parfüms bestimmt? Duft-Richter bewerten Düfte hinsichtlich ihrer Stärke, Qualität und Langlebigkeit. Auch wenn es seltsam klingen mag, spielen diese Profis eine entscheidende Rolle in der Duftindustrie.



Fotos: pixabay.com

WERDE AZUBI BEI



ANZEIGE

Erfolgsgeschichte seit über 40 Jahren

Vor 40 Jahren, Ende 1974, beginnt TTL als Fachmarkt für Bodenbeläge, Tapeten und Farben in Bayern und Baden-Württemberg ein breitflächiges Filialnetz aufzubauen. Zum ersten Mal werden damit wichtige Produktbereiche für Innenausstattung auf einer Großfläche zusammengeführt. Die Breite des Angebots und die durch den Großeinkauf nahezu unschlagbaren Preise für hochwertige Markenware machen TTL zum professionellen Innenausstatter. Elementare Bestandteile des Fachmarkt-Konzepts sind bis heute ein breites Sortiment, eine hohe Fachkompetenz der Mitarbeiter und ein in allen Bereichen zuverlässiges Service-Angebot. 1990 wiederholte sich die Erfolgsgeschichte mit dem Aufbau der TTM Tapeten-Teppichboden-Markt GmbH Suhl. Als Partner von TTL startete TTM mit einem breitgefächerten Filialnetz in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Ein neuer Fachmarkttyp, der die Vorteile der beiden bereits bestehenden Konzepte Baumarkt und traditioneller Raumausstatter verbinden soll und damit diese Lücke am Markt schließt.

Mit über 90 Fachmärkten an ausgesuchten Standorten ist TTL/TTM in Süd- und Mitteldeutschland bereits für viele Kunden bequem zu erreichen. Der kontinuierliche Aufbau neuer Standorte unterstreicht unseren Anspruch auf Kundennähe und Kundenzufriedenheit.

Das Gesamtunternehmen beschäftigt inzwischen über 1500 Mitarbeiter und bietet zukunftssichere Arbeits- und Ausbildungsplätze in den Bereichen Handel und Handwerk. Der Anteil weiblicher Mitarbeiter wie Verkäuferinnen, Raumausstatterinnen, Dekorateurinnen oder Näherinnen liegt weit über 50 % der Belegschaft. Die Ausbildungsquote liegt bei über 25 %.

Wir bilden derzeit folgende Berufe aus:

- Ausbildung als Bodenleger (m/w/d)
- Ausbildung als Kaufmann/-frau (m/w/d)
- Ausbildung als Raumausstatter (m/w/d)



WERDE AZUBI BEI



WERDE AZUBI BEI TTM

Raumausstatter/-in

Bodenleger/-in

**Kauffrau/-mann
im Einzelhandel**

WAS WIR DIR BIETEN:

- familiäre Atmosphäre
- flache Hierarchie
- krisensicherer Arbeitsplatz
- betriebliche Altersvorsorge
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Fort- & Weiterbildungen



**GLEICH LOSLEGEN
& BEWERBEN!**

Sende uns einfach deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post an:
TTM-Zentrale, z. Hd. Herr Kay Huppertsberg, Am Bahnhof 26, 98529 Suhl
oder als PDF-Datei per E-Mail an:
k.huppertsberg@ttl-ttm.de oder **bewerbung_suhl@ttl-ttm.de**



Wusstest du schon, dass ...

- es sich erst um Spirituosen handelt, wenn der Alkoholgehalt des Getränks bei mindestens 15 % Vol. liegt?
- Branntwein sogar aus Holz gewonnen werden kann?
- der bekannteste Kräuterlikör Deutschlands aus 56 Kräutern, Früchten und Blüten hergestellt wird?
- der Branntwein Cognac nach der gleichnamigen französischen Stadt Cognac benannt wurde?
- in asiatischen Gebieten Spirituosen auch aus Reis hergestellt werden?



Destillateur

■ Du hast bestimmt schon mal etwas davon gehört: Von diesen bösen Kopfschmerzen, wenn ein Abend besonders lang und lustig war und ordentlich über den Durst getrunken wurde. Die Meisten haben dann ihre eigenen Hilfsmittel, um etwas gegen den Kater zu tun. Du weißt nicht nur, dass Rollmöpse helfen sollen, sondern wieso diese Kopfschmerzen überhaupt entstehen. Denn in der Ausbildung zum Destillateur hast du gelernt, dass unsauber produzierte Spirituosen schneller zu Kopfschmerzen führen. Und das ist noch lange nicht alles: Du stellst aus unterschiedlichen Rohstoffen wie Obst, Kartoffeln oder Getreide alkoholische Flüssigkeiten her und erfährst, welche chemischen Prozessen beim Brennvorgang ablaufen. Natürlich erlernst du auch die Rezepte der Getränke. Denn mit einer Ausbildung kennst du nicht nur dein Limit, sondern auch die Bestandteile von den meisten Spirituosen.

- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Arbeitszeit: werktags, Schichtdienst möglich
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 649 bis 794 €
 2. Jahr: 766 bis 839 €
 3. Jahr: 876 bis 946 €

Nach der Ausbildung weißt du mehr über Alkohol als jeder Fachmann im Supermarkt.

Denn in dieser Zeit wird dir beigebracht, welche Zutaten zusammengehören, damit beispielsweise aus Getreide, Wasser und Malz ein edler Tropfen wird. Ob Wein- oder Obstbrand, Likör oder Korn – je nach Spezialisierung deines Ausbildungsbetriebs bist du sowohl mit der Rezeptur als auch mit den Zutaten bestens vertraut.

Bei Obstbrand werden beispielsweise Birnen zu kleinen Stücken verarbeitet und zusammen mit geeigneter Hefe zu einer sogenannten Maische vermengt. Je nach Obstsorte muss das Gemisch zwei bis drei Wochen gären. Da nicht jeder Obstbrand oder Kräuterlikör gleich schmeckt, fallen auch die jeweiligen Rezepte sehr unterschiedlich aus – und damit auch deine Arbeitsaufgaben als Azubi.

Egal ob Früchte, Getreide oder Kräuter zusammengemischt werden, am Ende entsteht ein Gemisch aus Rohstoffen und Alkohol, das in den Brenner kommt – ein großer Behälter aus Kupfer, in dem deine angefertigte Mischung erhitzt wird. Die restliche Arbeit wird dann maschinell erledigt. In diesen großen Maschinen wie beispielsweise der Kupferblase werden Obstbrand, Kräuterlikör oder Korn destilliert.

Nach der Verarbeitung geht es um die Qualität deines Produkts. Mit einem Blick auf die Farbe, einem Riechtest und einer Geschmackprobe erkennst du sofort, ob dein feines Tröpfchen auch dieses Mal einwandfrei produziert wurde. Zu guter Letzt kümmerst du dich um die ordnungsgemäße Lagerung.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

Trinkfestigkeit ist natürlich keine Voraussetzung für die Ausbildung zum Destillateur. Allerdings musst du schon in Kauf nehmen, dass du den einen oder anderen Tropfen probierst. Ein gutes Näschen schadet übrigens auch nicht. So kannst du beispielsweise die Kräuter nicht nur rausschmecken, sondern auch -schnuppern.

BAD LIEBENWERDA
MINERALQUELLEN

Hier sprudeln deine Ausbildungschancen

Starte deine Karriere bei den Mineralquellen Bad Liebenwerda.

Wir freuen uns auf dich.

Mehr Informationen zu unseren vielseitigen Ausbildungsplätzen findest du unter:

mineralquellen.de/Karriere

einfach liebenswerda

SPRITZIG
BAD LIEBENWERDA
MIT KOHLENSÄURE
NATÜRLICHES
MINERALWASSER

Milchtechnologie



- **Empfohlener Schulabschluss:** Mittlere Reife
 - **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre
 - **Arbeitszeit:** werktags
 - **Durchschnittsgehalt (brutto):**
 - 1. Jahr: 850 €
 - 2. Jahr: 950 €
 - 3. Jahr: 1.050 €
-
- **Milch wird pasteurisiert, also länger haltbar gemacht, sie wird mit Bakterien versetzt, um Joghurt herzustellen oder zu Käse weiterverarbeitet. All diese Dinge passieren heute mit Hilfe hochtechnisierter Arbeitsschritte in modernen Molkereien. Als Milchtechnologe ist man sowohl für die Betreuung dieser Arbeitsschritte, als auch für das Bedienen der Maschinen verantwortlich.**

Was macht ein Milchtechnologe?

Lieferungen überprüfen: Die Rohmilch wird von Landwirten geliefert, in große Tanks gefüllt und verarbeitet. Die erste Aufgabe des Milchtechnologen ist das Entnehmen einer Probe, um die Qualität der Rohmilch zu überprüfen.

Anlagen bedienen: Verarbeitet wird die Milch komplett maschinell. Ob daraus Käse, Joghurt oder Butter wird, hängt von der Produktpalette des Unternehmens ab. In der Regel gibt es mehrere Stationen, die die Milch durchläuft – angefangen bei der Lieferung der Rohmilch bis hin zum Verpacken der fertigen Produkte. Dafür werden unterschiedliche Maschinen benötigt: Reifungsbehälter, Abfüllanlagen, Käsefertiger oder Trocknungsanlagen sind nur einige davon. Milchtechnologe bedienen diese Geräte, reinigen und warten sie. Zudem überwachen sie den gesamten Produktionsablauf.

Störungen beheben: Eine Störung der Anlage, die die Produktion aufhält, ist keine Seltenheit. Die meisten Fehler kann der Milchtechnologe selbst beheben – z.Bsp. Packpapier auswechseln, wenn dieses leer ist.

Computerprogramme bedienen: Im Arbeitsalltag hat man es nicht nur mit komplizierten Anlagen zu tun, sondern auch mit Computern. Per Mausklick werden beispielsweise die Wege der Milch durch das Unternehmen geleitet. Oder es wird der richtige Fettgehalt eingestellt.

Proben entnehmen: Bis der Käse, die Butter oder der Joghurt versandfertig ist, wird jeder Arbeitsschritt kontrolliert und dokumentiert. Sei es die Kontrolle des Mindesthaltbarkeitsdatums am Fließband oder die sogenannte Beimpfung von Milch mit Bakterien, damit daraus Joghurt werden kann.

Ergebnisse dokumentieren: Die Daten, die man durch Proben erhält, schreibt man auf und schickt sie ins Labor. Auf diese Weise lässt sich zu jeder Zeit nachverfolgen, ob immer nach Vorschrift gearbeitet wurde. Dort werden sie von milchlandwirtschaftlichen Laboranten überprüft.

Sensorische Prüfungen durchführen: Bei der sogenannten sensorischen Prüfungen wird das Endprodukt auf Geruch, Geschmack und Konsistenz getestet.

Wo kann ich als Milchtechnologe arbeiten?

In den meisten Fällen findet man seinen Arbeitsplatz bei Unternehmen, die Milchzeugnisse herstellen. Dazu zählen Molkereien, Käsereien oder Milchwerke.

Du bist noch in der Schule und denkst schon einen Schritt weiter? Prima. Egal ob Du an technischen, handwerklichen und kaufmännischen Themen interessiert bist: **Bei uns bist Du genau richtig.**

Schon gewusst?

Bei uns in Leppersdorf gibt es mehr als 70 Ausbildungsplätze in über 18 verschiedenen Berufen.

Die Sachsenmilch Leppersdorf GmbH bei Dresden gilt als einer der modernsten Milch verarbeitenden Betriebe in Europa mit einer jährlichen Anlieferungskapazität von über 1,8 Milliarden Kilogramm Rohmilch und ca. 3.000 Mitarbeitern am Standort.

**Wir sind mehr als nur Milch.
Wir sind viel mehr als Du denkst.**

Neugierig? Jetzt bewerben auf www.sachsenmilch.de/karriere



Mach Dir selbst ein Bild!
Hier geht's zum 360°-Rundgang.



Unternehmensgruppe
Theo Müller



VIEL MEHR ALS DU DENKST.



Werde mehr als Banker.

Ausbildung Bankkaufmann/-frau | Duales Studium Finanzwirtschaft

Volksbank
Pirna eG



Die Schule ist geschafft - und nun?

Egal, ob Ausbildung oder duales Studium - mit uns starten Sie in ein spannendes und abwechslungsreiches Berufsleben. Wir sind vollumfänglicher Wünsche-Erfüller, zuverlässige Unter-die-Arme-Greifer, chancengebender Talente-Förderer und sicherer Geldanlage-Berater. Werden Sie Teil unseres Teams und nutzen Sie die Chance, mit uns erfolgreich zu sein!

Ihre Fähigkeiten

- Realschulabschluss oder (Fach-) Abitur
- ausgeprägtes Interesse am aktuellen Wirtschaftsgeschehen und mathematisches Verständnis
- Aufgeschlossenheit, Flexibilität und Freude am Kontakt mit Menschen
- Erfolgswille und Bereitschaft, sich mit dem Unternehmen zu entwickeln

Unsere Leistungen

- qualifizierte Ausbildung mit hoher Übernahmechance in unserem Haus, sowie umfangreiche Weiterbildungs- & Entwicklungsmöglichkeiten
- attraktive Ausbildungsvergütung mit 13. Gehalt, betriebliche Zusatzleistungen, wie vermögenswirksame Leistungen & weltweite Unfallversicherung
- 24.12. & 31.12. sind zusätzliche freie Tage
- umfassende Mitarbeiter Vorteile, z.B. bankeigenes Fitnessstudio, Massagen und präventive Gesundheitsvorsorge, Mitarbeiter Rabatte, Geburtstagsgeschenke, Firmenveranstaltungen, Gutscheine & Bonuskarte

#startklar

Neugierig geworden?

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Volksbank Pirna eG | Emely Sändig
Gartenstraße 36, 01796 Pirna
(03501) 53 22 121 | jobs@volksbank-pirna.de

Einfach scannen & direkt bewerben!



Ausbildung zur/zum Notarfachangestellten

Was macht eigentlich ein/e Notarfachangestellte/r?

Viele Menschen glauben, die Arbeit in einem Notariat sei trocken und eintönig. Doch das ist nur ein Vorurteil. Überzeug' dich lieber selbst: Als Notarfachangestellte/r arbeitest du Tag für Tag mit vielen verschiedenen Menschen – und jeder Fall liegt anders. Entsprechend breit ist auch dein Aufgabenspektrum.

Als Notarfachangestellte/r:

- betreust du deine Mandanten und hast für sie stets ein offenes Ohr;
- führst du Vorgespräche und arbeitest die Ergebnisse für die Notarin/den Notar auf;
- bereitest du Verträge und andere Urkunden vor und überwachst deren (elektronischen) Vollzug;
- begleitest du Termine von der Sachverhaltsermittlung bis zur vollständigen rechtlichen Umsetzung der Erklärungen in der Urkunde;
- stehst du in ständigem Kontakt mit Behörden, Grundbuchämtern, dem Handelsregister und Nachlassgerichten;
- erstellst du Kostenrechnungen;
- hast zu ständig mit Computern und EDV zu tun.

Auch inhaltlich verspricht der Beruf eine Menge Abwechslung. Du beschäftigst dich mit einer ganzen Reihe spannender Rechtsfragen.

Tätigkeitsfelder im Notariat sind z.B.:

- Grundstückskauf- und Überlassungsverträge
- Testamente und Erbausschlagungen
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Eheverträge
- Adoptionen
- Unternehmensgründungen

Ausbildungsvoraussetzung:

Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Ausbildungsbeginn:

1. August 2025

Vergütungsempfehlungen der Ländernotarkasse A.d.ö.R.

(Stand 01.01.2024; brutto/Monat beginnend ab Ausb.-jahr 2024, Abweichungen nach Region und Ausbilder/in möglich)

1. Ausbildungsjahr: 1.096,00 EUR
2. Ausbildungsjahr: 1.141,00 EUR
3. Ausbildungsjahr: 1.182,00 EUR

- + Fahrtkostenzuschuss
- + Tagespauschale während des Blockunterrichts
- + mögliche weitere Zuschüsse durch Ausbildungsnotare



INTERESSE?

Dann schicke deine schriftliche und aussagekräftige Bewerbung direkt an eine Notarin/ einen Notar deiner Wahl.

Sachsenweite Ausbildungs- und Praktikumsangebote findest du unter:
www.notarkammer-sachsen.de/karriere/stellenanzeigen



Keine Spur von LANGEWEILE!

#für Teamplayer
 #für Zukunftsentwickler
 #für Klartextformulierer

Mach's klar! Beim Notar.
 Notarfachangestellte/r,
 Zukunft mit Brief und Siegel

Notarkammer Sachsen; Königstraße 23; 01097 Dresden
 Telefon: 0351 807270; Telefax: 0351 8072750 ; E-Mail: notarkammer@notarkammer-sachsen.de;
www.notarkammer-sachsen.de

LUST AUF EIN ABENSTEUER?

**Ausbildung und Studium
beim Finanzamt**

Wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen, Gesetze anwenden, mit Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Unternehmen kommunizieren – so könnte man die Arbeit im Finanzamt beschreiben. Die Steuerverwaltung des Freistaates Sachsen braucht gut ausgebildete Fachkräfte. Es bestehen interessante sowie vielseitige berufliche Einsatzmöglichkeiten bei attraktiver Bezahlung. Aufgrund der Regelung zur Arbeitszeit sind Beruf und Privatleben gut vereinbar.

Die Grundlagen für die berufliche Tätigkeit im Finanzamt werden in der Laufbahnausbildung der Steuerverwaltung gelegt. In der Ausbildung werden die theoretischen Kenntnisse im Ausbildungszentrum Bobritzsch bei Freiberg vermittelt. Das Studium findet an der Hochschule Meißen (FH) statt. Sowohl Ausbildung als auch Studium beinhalten Praxisphasen in einem sächsischen Finanzamt. So können die erworbenen theoretischen Kenntnisse direkt in der Praxis angewendet werden. Während der Praxisphasen lernt man die verschiedenen Arbeitsbereiche im Finanzamt kennen.

LANDESAMT
FÜR STEUERN UND FINANZEN



LUST AUF EIN
ABENSTEUER?

- Ausbildung Finanzwirt/-in
- Duales Studium (Diplom)-Finanzwirt/-in (FH)



JETZT BEWERBEN!

Weitere Infos findest Du unter:
STEUERAUSBILDUNG.SACHSEN.DE

Ausbildung – Beginn 1. September 2025

Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichgestellt
Dauer: 2 Jahre / Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf
monatliche Ausbildungsvergütung (brutto): mind. 1.528 €

Studium – Beginn 1. September 2025

Voraussetzung: Abitur oder anderer Abschluss, der zum Fachhochschulstudium berechtigt
Dauer: 3 Jahre / Studium im Beamtenverhältnis auf Widerruf
monatliche Ausbildungsvergütung (brutto): mind. 1.583 €

Bankkaufmann



- Empfohlener Schulabschluss:
Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 2–3 Jahre
- Arbeitszeit: werktags
- Durchschnittsgehalt (brutto):
1. Jahr: 1.150 bis 1.160 €
2. Jahr: 1.220 €
3. Jahr: 1.290 bis 1.300 €

■ Analytiker und Kommunikationstalent – so kann man gute Bankkaufleute am besten beschreiben. Kunden beraten sie mit einfachen Worten über Anliegen und ums Geld, egal ob es um das

erste eigene Konto geht oder um die Finanzierung eines Autos. Zudem übernehmen sie die Pflege der Kundenkonten, verwalten Wertpapiere und erstellen Finanzkonzepte. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und kann bei guten Leistungen auf zwei Jahre verkürzt werden. Mit dem Lernen ist es danach aber noch nicht vorbei, denn durch zahlreiche Weiterbildungsoptionen kann man viele verschiedene (Karriere-) Wege einschlagen.

Der Beruf bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Du bedienst Kunden mit unterschiedlichsten Bedürfnissen und wirst immer wieder aufs Neue herausgefordert. Durch zahlreiche Weiterbildungsoptionen öffnen sich dir zudem gute Karriereperspektiven. Vom Azubi zum Filialleiter – kein unüblicher Karriereweg.

Der Bereich Finanzen steht im Mittelpunkt, wenn es um den Berufsschulunterricht geht. Du lernst unter anderem, wie Kosten und Erlöse ermittelt, wie Konten geführt, welche Geld- und Vermögensanlagen angeboten und welche IT-Programme dabei eingesetzt werden. Zusätzlich dafür stehen auch Steuerkunde, Rechnungswesen und Versicherungslehre auch deinem Stundenplan. Zum sogenannten allgemeinbildenden Unterricht zählen die Fächer Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Politik und Sport. Die Kombination kann je nach Berufsfachschule variieren.

Orthoptist

■ Wenn du dich in deiner Umgebung einmal bewusst danach umschaust, wärst du bestimmt erstaunt, wie viele Menschen eine Brille tragen. Sie hilft ihnen, die Welt um sich herum wieder deutlicher zu sehen. Eine ähnliche Hilfe kannst auch du sein.

Mit einer Ausbildung als Orthoptistin wirst du zum Experten auf dem Gebiet der Augenkrankheiten und unterstützt Augenärzte dabei, mögliche Sehstörungen wie beispielsweise Schielen oder Augenzittern zu diagnostizieren und die richtige Behandlung einzuleiten.

Wie genau das aussieht und was du alles in den drei Jahren der Ausbildung lernst? Mit uns bekommst du den Durchblick.

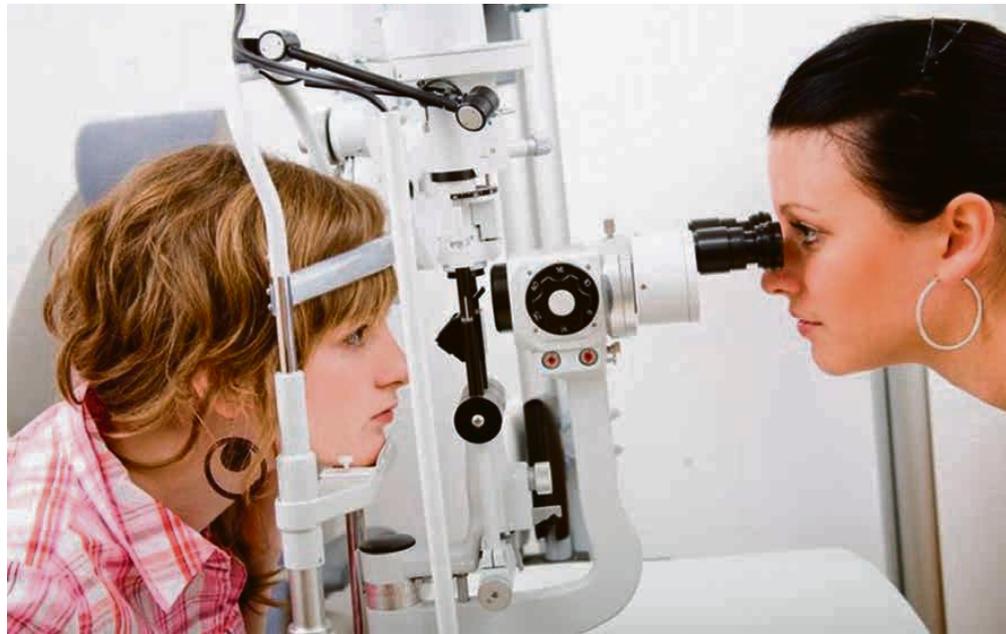
Die Ausbildung als Orthoptist ist eine schulische Ausbildung im Gesundheitsbereich. Schulisch bedeutet, dass die Ausbildung nicht in einem Betrieb, sondern überwiegend in Berufsfachschulen stattfindet. Du wechselst nach deiner Schulzeit also quasi einfach nur das Klassenzimmer. Mit drei Jahren Ausbildungsdauer gehört sie zu einer der längsten schulischen Ausbildungen in Deutschland. Dafür wirst du in diesen drei Jahren auch jede Menge lernen.

- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Arbeitszeit: werktags, Schichtdienst möglich
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 1.068 €
 2. Jahr: 1.118 €
 3. Jahr: 1.164 €

Um erst einmal ein Gefühl für das Auge zu entwickeln, wirst du in den ersten Monaten alle wichtigen Grundlagen zu diesem Sinnesorgan ler-

nen, zum Beispiel wie der Augapfel und die ihn umgebenden Strukturen aufgebaut sind, wie genau eigentlich Bilder im Auge entstehen und das Sehen in Farbe funktioniert.

Bist du auf diesen Gebieten fit, tauchst du im zweiten Ausbildungsjahr als Orthoptist tiefer in die Methoden ein. Denn nun steht die Pleoptik auf dem Lehrplan. Darin erfährst du, welche Krankheiten, Funktionsstörungen und Verletzungen am Auge auftreten können und welche Verfahren und Möglichkeiten es gibt, ein Auge zu heilen. Weitere Teile deiner Ausbildung sind unter anderem Arzneimittelkunde, Brillenlehre, Kinderheilkunde oder Neuroophthalmologie. Hier lernst du neurologisch bedingte Augenerkrankungen näher kennen. Damit bist du dann am Ende des dritten Lehrjahrs in der Lage, verschiedene Arten von Sehschwächen zu diagnostizieren und mit den richtigen augenheilkundlichen Verfahren zu behandeln.



An der **BMS** nutzen jährlich mehr als 300 Personen unsere Bildungsangebote. Der überwiegende Teil absolviert eine Ausbildung in den Berufsfeldern **Gesundheit**, **Pflege** und **Soziales**. Wir bieten auch Fort- und Weiterbildungskurse an.

Leben und Lernen an unseren Schulen zeichnet sich durch familiäres und persönliches Klima aus.

Wir vernetzen theoretischen und fachpraktischen Unterricht mit der berufspraktischen Ausbildung in den Einrichtungen unserer ca. 200 Kooperationspartner aus der Region. Damit bilden wir die Basis des Lernerfolges unserer Schüler.

Unsere Schulen sind komfortabel, modern und digital sowie den Ausbildungsanforderungen gemäß ausgestattet. Das garantiert eine passgenaue Unterrichtsgestaltung, die gemeinsames und eigenverantwortliches Lernen fördert. Dabei profitieren unsere Schüler in der Ausbildung von der Vielfalt an Angeboten.

Uns ist es wichtig, unsere Schüler ganzheitlich zu sehen und beim Erreichen des Ausbildungszieles individuell zu unter-

stützen. Der Beweis, dass uns das gemeinsam mit unseren Schülern gelingt, ist die Tatsache, dass 99 % unserer Absolventen direkt nach der Ausbildung eine Anstellung finden.

Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe

F.-Löffler-Straße 24 • 02977 Hoyerswerda
Neustädter Straße 12 • 01877 Bischofswerda

Kontakt/Ansprechpartner: Schulleiter Torsten Rentsch
Tel. 03571 607040

mail@bms-hoyerswerda.de
www.bildung-bms.de

Ausbildungsberufe:

- Ergotherapeut
- Erzieher
- Heilerziehungspfleger
- Krankenpflegehelfer
- Masseur und medizinischer Bademeister
- Notfallsanitäter
- Pflegefachkraft
- Physiotherapeut



- **Empfohlener Schulabschluss:**
Mittlere Reife
- **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre
- **Arbeitszeit:** werktags,
Schichtdienst möglich
- **Durchschnittsgehalt (brutto):**
 - 1. Jahr: 945 bis 1.341 €
 - 2. Jahr: 1.013 bis 1.402 €
 - 3. Jahr: 1.125 bis 1.503 €

Notfallsanitäter

■ Sobald ein Einsatzauftrag in der Rettungsleitstelle eingegangen ist, fahren die Notfallsanitäter zum Einsatzort. Wenn es sich bei den Einsätzen um Unfälle oder akute Notfallsituationen handelt, setzen sie Martinshorn und Blaulicht ein. Am Notfallort angekommen, leisten sie Erste Hilfe und beurteilen den Gesundheitszustand der Patienten. Muss ein Notarzt gerufen werden oder weitere Einsatzkräfte? Sofern ein Notarzt zur Notstelle kommt, übernehmen die Notfallsanitäter die Versorgung der Person. Je nach Situation beatmen sie Patienten, stillen Blutungen und verabreichen Medikamente. Es zählen nicht nur medizinische Kenntnisse, sondern vor allem Zusammenhänge: Aus dem Kontext können sie oft ableiten, woher ein bestimmter Schmerz kommt. Eine der wichtigsten Fragen, die sich stellt, ist, ob die Person transportfähig ist. Sollte der Zustand so kritisch sein, dass der Patient nicht

ohne Risiko zum Krankenhaus gebracht werden kann, muss sie stabilisiert und transportfähig gemacht werden. Während der Fahrt überwachen sie die Vitalzeichen – die Atmung und den Kreislauf –, dokumentieren sie elektronisch und übermitteln dieses an das Krankenhauspersonal, sodass diese sich auf die Ankunft vorbereiten kann. Im Fall einer Not-Operation kann so zum Beispiel bereits der Operationsaal vorbereitet werden. Um die strengen hygienischen Vorschriften und damit die Gesundheit der Menschen sicherzustellen, muss nach jeder Fahrt mit dem Krankenwagen alles gründlich gereinigt werden. Als Notfallsanitäter nimmt man nicht nur Tätigkeiten im Einsatzfahrzeug wahr, sondern wird auch für den Telefondienst eingeteilt. Dann empfängt man Notrufe und informiert – auch disponiert genannt – die Einsatzkräfte, sodass sie zum Notfallort fahren.



**Rettungsdienst
Niederlausitz**

AUSBILDUNG ZUM NOTFALLSANITÄTER (M/W/D)

Du möchtest anderen Menschen in Not helfen und bist bereit, Tag und Nacht für ihre Sicherheit und Gesundheit einzustehen? Dann ist eine Karriere im Rettungsdienst genau das Richtige für dich!

**BEWIRB DICH
JETZT!**

unter www.rettungsdienst-niederlausitz.de

Kontakt
 Kristin Schütze
 Tel.: 035754 783616
kristin.schuetze@rettungsdienst-niederlausitz.de




Ergotherapeut

■ Konzentrationsprobleme in der Schule, eine Knieverletzung nach einem Sturz mit dem Mountainbike, Probleme beim Sprechen nach einem Schlaganfall – auch wenn die Fälle unterschiedlicher kaum sein können, haben sie eines gemeinsam: Alle Patienten mit diesen Krankheitsbildern erhalten professionelle Hilfe durch eine Ergotherapie.

Was macht ein Ergotherapeut?

Einschränkungen analysieren: Im Gespräch mit dem Patienten und durch Testübungen werden die Einschränkungen eines Patienten analysiert. So wird ermittelt, welche Körperpartien beeinträchtigt sind und ob geistige oder seelische Einschränkungen bestehen. Danach wird ein individueller Behandlungsplan erstellt.

Training von Alltagsbewegungen: Haare kämmen, Zähneputzen, Wäsche aufhängen – Ergotherapeuten sorgen dafür, dass Alltagsbewegungen trotz Einschränkungen, beispielsweise durch eine Verletzung, Operation, Erkrankung oder Behinderung, selbstständig ausgeführt werden können. Dafür führen sie Übungen mit den Patienten durch, in denen die Bewegungen geschult und die Muskulatur gestärkt wird.

Gestaltungsübungen: Spiele, die die Fingerfertigkeit, Geschicklichkeit und Konzentrationsfähigkeit fördern, künstlerisches Gestalten von Holz, Ton oder Papier, musikalische Sessions – die Ergotherapie ist kreativ und bedient sich verschiedenster Methoden.

Patientenakten führen: Krankheitsbilder der Patienten sowie Behandlungen werden schriftlich dokumentiert – und ein-

Zahntechniker

■ Ob ein vollständiges künstliches Gebiss oder ein Implantat für einen einzelnen Zahn: Zahntechniker stellen sämtliche Produkte für Zähne und Kiefer her. Dazu zählen Zahnspangen und -schienen. Die Herausforderung: die einzelnen Teile nach dem vorliegenden Abdruck des Patienten passgenau anzufertigen. Die Abdrücke nimmt im gesamten Behandlungsverlauf der Zahnarzt, der sie dann an den Zahntechniker weitergibt. Für die Herstellung der Produkte nutzen sie technische Werkzeuge, sogenannte Artikulatoren, welche die Kaubewegungen im Gipsmodell nachahmen können. Erst im Anschluss wird die Fertigung des Endproduktes vorgenommen. Eine inzwischen abgenutzte Knirscherschiene, ein abgebrochener Zahn in einer Prothese oder Zahnstein an der herausnehmbaren Zahnspange? Reparatur und Reinigung gehören zum Alltag eines Zahntechnikers. Für die Reinigung wird ein Ultraschallgerät zur Hilfe genommen, für die Reparatur Klebegemische. Ist ein Produkt nicht zu reparieren, muss von einem Zahnarzt ein zweiter Abdruck gemacht werden. Ob ein Inlay ausreicht



– also eine vom Zahntechniker gefertigte Alternative zur Füllung – oder gleich eine Brücke eingesetzt werden muss, können Zahnärzte und Zahntechniker beurteilen. Zu Beginn der Ausbildung lernen angehende Zahntechniker mit Gips umzugehen und diesen mit einer Nachbearbeitung durch ein Vakuummischgerät und einen Rüttler, der den Gips in alle Ecken der Schablone verteilt, zu einem Gebissabdruck-Modell zu formen. Hygiene ist wichtig. Zum Ausbildungsende werden die Auszubildenden so angeleitet, dass sie jede Art

- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Arbeitszeit: werktags
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 649 €
 2. Jahr: 766 €
 3. Jahr: 867 €
 4. Jahr: 909 €

..... von zahntechnischen Produkten selbstständig herstellen können und hierfür auch alle Computerprogramme sicher beherrschen.



zelle Fortschritte festgehalten, um den Behandlungsablauf individuell anpassen zu können. Ein Beispiel: Kann der Arm nach einem Ellenbogenbruch nicht mehr nur 40, sondern über 90 Grad gestreckt werden, kommen andere Übungen zum Einsatz. Ergotherapeuten nutzen zum Festhalten der Daten Computerprogramme.

- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Arbeitszeit: werktags, Schicht- und Wochenenddienst möglich
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 1.065 €
 2. Jahr: 1.125 €
 3. Jahr: 1.222 €


Bewirb dich bei uns!



Wir bilden dich aus!

Pflegefachfrau/-mann
(m/w/d)

Du suchst einen sinnvollen Beruf
nah am Menschen mit Arbeitsplatzsicherheit?

Du bist ein Teamplayer, kannst dich gut
in deine Mitmenschen hineinfühlen und
übernimmst gerne Verantwortung?

www.awo-oberlausitz.de

DAS HERZ ENTSCHEIDET.

Diätassistent



- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Arbeitszeit: werktags, Schichtdienst möglich
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 1.130 bis 1.340 €
 2. Jahr: 1.190 bis 1.402 €
 3. Jahr: 1.287 bis 1.503 €

Was braucht man, um Diätassistent zu werden?

Um die Ausbildung zu machen, brauchst du mindestens einen Hauptschulabschluss, besser einen Realschulabschluss. Im Berufsalltag musst du neben deinem Fachwissen auch Einfühlungsvermögen, Motivation und Verantwortungsbewusstsein mitbringen. Gleichzeitig dürfen Wochenend- und Schichtarbeit kein Problem für dich sein. Deine Bewerbung für eine Ausbildung sollte deine Stärken, deine Persönlichkeit und deine Erfahrungen in den Vordergrund stellen. Erwähne beispielsweise, dass Kochen dein Hobby oder Biologie dein Lieblingsfach ist. Pluspunkte sammelst du, wenn du z. B. schonmal ein Praktikum im Gesundheitsbereich gemacht hast oder dich ehrenamtlich engagierst. Mehr Infos zur Bewerbung gibt es in unserem Bewerbungsratgeber.

■ Kohlenhydrate, Fette und Eiweiße sind Bestandteile unserer Nahrung. Während der Ausbildung lernst du, welcher Nährstoff wo zu finden ist, in welchem Maße man ihn braucht und warum er für den Körper wichtig ist.

Was macht ein Diätassistent?

Diätassistenten unterstützen Menschen durch Ernährungsberatung dabei, ihre gesundheitlichen Ziele zu erreichen und Krankheiten zu behandeln. Dazu beurteilen sie den jeweiligen Ernährungszustand, ermitteln den individuellen Energie- und Nährstoffbedarf und erarbeiten Ernährungspläne. Sie können in der Diät- und Ernährungsberatung im Bereich klinische Diätetik und Ernährung arbeiten. Außerdem können sie in der Administration eingesetzt werden, d. h. sie überwachen die praktische Umsetzung der diättherapeutischen Maßnahmen. Auch die Prävention, Gesundheitsförderung oder Lehre und Forschung sind mögliche Einsatzgebiete.



Das **Sächsische Krankenhaus Großschweidnitz** ist ein modern ausgestattetes Fachkrankenhaus mit den Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychiatrie, Forensische Psychiatrie und Neurologie. Mit über 700 Mitarbeitenden sind wir einer der größten Arbeitgeber der Region. Durch unsere Tageskliniken in Löbau, Görlitz, Weißwasser und Hoyerswerda bieten wir berufliche Chancen in ganz Ostsachsen.

Jedes Jahr: 10 Ausbildungsplätze zum Pflegefachmann (m/w/d)

Ausbildungsbeginn: März und September 2025

- Erlernen von anwendungsbereitem Wissen zur modernen Krankenpflege und den besonderen Bedürfnissen unserer Patienten mit Ausbildungsbetreuern vor Ort
- Arbeit in multiprofessionellen Teams und mit komplett EDV-gestützter Dokumentation
- Ausbildungsvergütung nach TVA-L Pflege mit vermögenswirksamen Leistungen und Abschlussprämie
- vielseitige Entwicklungs-, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten nach erfolgreichem Abschluss, fundierte Grundlage für ein Studium



Wir freuen uns auf Sie: bewerbung@skhgr.sms.sachsen.de

Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie,
Psychotherapie und Neurologie
Dr.-Max-Krell-Park 41 | 02708 Großschweidnitz

www.skh-grossschweidnitz.de/beruf-karriere



Sächsisches Krankenhaus
Großschweidnitz

Akademisches Lehrkrankenhaus der TU Dresden

Pflegefachmann



■ Da die Ausbildung eine gebündelte Pflegeausbildung ist, können Pflegefachkräfte später in verschiedenen Pflegeberufen eingesetzt werden. Entscheiden Sie sich für einen Job in der Altenpflege, arbeiten sie in Seniorenheimen oder Wohnanlagen für betreutes Wohnen, wo sie bei der Bewältigung ihres Alltags helfen. Sie unterstützen sie bei der Körperpflege, Nahrungsaufnahme sowie der Einnahme von Medikamenten,

motivieren sie zu Aktivitäten und helfen bei persönlichen Angelegenheiten. Im Bereich der Krankenpflege oder der Kinderkrankenpflege arbeiten diese in der stationären oder ambulanten Pflege. Dort sind sie für die Betreuung und Pflege zuständig und führen einfache medizinische Behandlungen durch – sie wechseln z.B. Verbände oder verabreichen Infusionen auf ärztliche Anordnung. Außerdem bereiten sie operative

- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Arbeitszeit: werktags, Schichtdienst
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 1.230 bis 1.340 €
 2. Jahr: 1.296 bis 1.402 €
 3. Jahr: 1.403 bis 1.503 €

Eingriffe vor, assistieren bei Behandlungen und sind für die Verwaltung der Patientenakten zuständig. Als Pflegefachmann in der Heilerziehungspflege dreht sich alles um Menschen mit einer Behinderung. Neben der Pflegetätigkeit geht es darum, Menschen mit einem Handicap zu fördern, damit sie ihre Selbstständigkeit bewahren können. Dafür planen Pflegefachmänner Ausflüge und Freizeitaktivitäten. Dokumentationen der Maßnahmen und verwaltende Tätigkeiten übernehmen Pflegefachleute, denn es ist wichtig Rück- und Fortschritte der Patienten zu überwachen und zu dokumentieren. Zu den verwaltenden Tätigkeiten gehören die Abrechnungen von Pflegedienstleistungen oder das Nachbestellen von Materialien oder Arzneimitteln.



BmH Bildungszentrum für medizinische Heilhilfsberufe
Private Berufsbildende Schule für Gesundheits- und Sozialberufe



WIR SUCHEN DICH!

- Ergotherapie
- Kinderpflege
- Medizinische Technologen für Radiologie
- Operationstechnische Assistenz
- Physiotherapie
- Sozialassistent
- Sozialpädagogik/Erzieher

Hainstraße 21, 07545 Gera | 0365 - 77 37 110
bmh-gesundheits-und-sozialberufe-gera.de



Ich werde was.

Mit Spaß und Perspektive!

Unsere Ausbildungen* in Chemnitz, Leipzig und Zwickau:

- Ergotherapeut/in** (auch verkürzt)
- Erzieher/in
- Logopäde/-in
- Med. Technologie/-in für Laboratoriumsanalytik (MTL)
- Pflegefachmann/-frau
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA)
- Physiotherapeut/in**
- Sozialassistent/in

*Förderung u. a. durch Jobcenter oder Arbeitsagentur möglich
**Auch als duales Studium (B.Sc.) möglich

Bewerbung jederzeit möglich!



Was? Wann? Wo?
www.ludwig-fresenius.de



Chemielaborant

■ Chemie ist schon in der Schule dein Lieblingsfach gewesen und du hast stets mit freudiger Aufregung dem nächsten Versuch oder Experiment entgegen gefiebert? Dann solltest du dir überlegen, eine Ausbildung zu machen, denn dabei kannst du dein Interesse für die Chemie jeden Tag aufs Neue entdecken. Natürlich führst du nicht nur chemische Untersuchungen durch, sondern hast vielfältige Aufgaben, wie z.B. die Dokumentation der Ergebnisse und die Durchführung von qualitativen und quantitativen Analysen. Du bist also nicht nur für chemische Untersuchungen zuständig, sondern auch für deren adäquate Auswertung. Neben den Chemiegrundlagen lernst du in der Ausbildung aber auch Grundlagen aus verschiedenen anderen Bereichen, wie etwa der Physik, Biologie, oder Umwelt- und Giftkunde.

Die Ausbildung unterbreitet dir weit mehr als das Zusammenpanschen von chemischen Stoffen im Reagenzglas. Du hast Verantwortung zu tragen und dein Job ist nicht ungefährlich. Also ist äußerste Vorsicht angesagt. Ohne Schutzbrille und weitere Schutzkleidung geht hier nichts. Das Basiswissen dafür lernst du im ersten Jahr der Ausbildung. Schließlich brauchst du deine Hände und Augen noch.

Mögliche Ausbildungsbetriebe sind beispielsweise Chemielabore von Getränke-, Medikamenten- und Kosmetikherstellern. Zu den wichtigsten Inhalten deiner Ausbildung gehört es, die chemischen, physikalischen und mathematischen Zusammenhänge zu verstehen, um sie dann in der Vorbereitung und Durchführung von Versuchen, der Herstellung von Produkten, sowie deren Protokollierung und Analyse anwenden zu können.

- Empfohlener Schulabschluss: Fachabitur
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Arbeitszeit: werktags
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 649 bis 1.218 €
 2. Jahr: 766 bis 1.268 €
 3. Jahr: 876 bis 1.314 €
 4. Jahr: 909 bis 1.389 €

Dry Aged sucht junges Gemüse

Werde Pflegefachkraft
in der Geriatrie!



QR-Code scannen
und jetzt bewerben!

bewerbung@recura-kliniken.de
www.Radeburg-Jobs.de



Seit September 2020 bildet das Epilepsiezentrum Kleinwachau Pflegefachkräfte aus. Dabei gibt es die generalisierte Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann erst seit 2020. Sie kombiniert die bis dahin bekannten Pflegeausbildungen zur Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege. Für das bei Radeberg gelegene Epilepsiezentrum Kleinwachau war die Reform der Pflegeausbildung zugleich der Antrieb zum Start des ersten Ausbildungsjahrgangs in der Fachklinik für Neurologie. Jedes Jahr werden hier vier junge Menschen ausgebildet. Lena Blum ist eine davon, jetzt beendet sie ihre dreijährige Ausbildung. Im Interview zieht sie ein Resümee.

Frau Blum, was hat Sie bewogen, gerade diesen Beruf zu wählen?

Bevor ich hier angefangen habe, hatte ich bereits eine Ausbildung als Sozialassistentin erfolgreich abgeschlossen. Ich wollte danach unbedingt in die pflegerische Richtung gehen, mich aber nicht auf eine Alters- oder Menschengruppe festlegen. Von einem Freund aus meiner Klasse habe ich dann von dieser Ausbildung erfahren und mich direkt im Epilepsiezentrum Kleinwachau beworben.

Und dann wurden Sie sofort zum Casting, also zum Gespräch eingeladen?

Ja, und das war anders als die, die ich vorher erlebt hatte. Es gab spezifische Fragen zu direkten Situationen und wie ich damit umgehe. Es war irgendwie viel anspruchsvoller. Das hat mich gereizt.

Anscheinend bin ich den Anforderungen ja gerecht geworden.

Im August ist Ihre Ausbildung zu Ende. Was war für Sie das schönste Erlebnis?

Das eine Erlebnis gibt es nicht. Es ist vielmehr die Summe von vielen schönen Momenten. Ich genieße es zum Beispiel sehr, mitten in der Natur zu arbeiten. Oder das schöne Feld, wenn ich mit den Patienten und Patientinnen zum Dorfplatz laufe. Oder die Zeit, wenn ich mit ihnen im Garten sitze. An so vielen Tagen geht mir einfach das Herz auf.

Unterziehen Sie Ihre Ausbildung mal einer kritischen Bilanz...

Ich kann wirklich nichts Negatives sagen. Kleinwachau ist besonders, weil die Patientin oder der Patient eben einen Namen hat und keine Nummer ist. Hier haben die Pflegekräfte Zeit für den Menschen. Zeit, in herausfordernden Situationen Ruhe zu geben, ja sogar, ihr oder ihm zu vermitteln, ich bin gerade nur für dich da. Das ist ein Geschenk.

Und Ihre Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten?

Ich hatte vom ersten Tag an nie das Gefühl, nur die Schülerin zu sein, die erst einmal für die – sagen wir – niederen Aufgaben zuständig ist. Nein, ich war immer Teil des Teams, aber eben dann doch



Ausbildung zur Pflegefachfrau

auch die Schülerin, der man alles in Ruhe zeigte und beibrachte. Besonders interessant fand ich es, alle Bereiche in der Klinik und in Kleinwachau kennenlernen zu dürfen.

Wo zieht es Sie nach Ihrer Ausbildung hin? (Lacht.) Ich bleibe natürlich in Kleinwachau.

Vielen Dank für das nette Gespräch!

AUSBILDUNGSPLÄTZE IN L.A.

Du bist Fan von „Grey’s Anatomy“ oder „In aller Freundschaft“? Dann lerne doch mal unser richtiges „Set“ kennen. Bei uns gibt’s keine Schauspieler, vielmehr Patienten und Klienten, die deine Hilfe brauchen.

Wir bilden aus:

- PFLEGEFACHMANN / -FRAU (m/w/d)
- HEILERZIEHUNGSPFLEGER (m/w/d)
- KRANKENPFLEGEHELPER (m/w/d)
- PFELEGE-STUDIUM Bachelor of Science

Schick uns deine Casting-Unterlagen und starte deine Ausbildung am 1.9.2025 in L.A. – Liegau-Augustusbad, gleich neben Radeberg.

Wir bieten dir:

_____ eine feste monatliche „Gage“ und „Stunt-Zulagen“

_____ Gastrollen an anderen „Drehorten“ als Ausbildungsstationen

_____ keinen persönlichen Fahrer, aber ein Jobticket für den ÖPNV

_____ 31 bezahlte „drehfreie“ Tage im Jahr

_____ günstiges „Catering“ von unserem Chefkoch

_____ für dein „Hollywood-Work-Out“: Fitnessgeräte, Massage und Zuschuss zu Hansefit

Epilepsiezentrum Kleinwachau | Wachauer Str. 30 | 01454 Radeberg



FRAG UNS:

Anna John
Recruiting
TEL: (03528) 431-1144
MAIL: a.john@kleinwachau.de

Das Drehbuch für deine neue Rolle gibt’s hier – bewirb dich online:
www.kleinwachau.de/jobs



Wir freuen uns auf deine Autogrammkarte!





Generalunternehmen

SCHNEIDER SYSTEMBAU^{GmbH}

Deine Ausbildung bei uns als

- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**
- **Hochbaufacharbeiter (m/w/d)**
- **BA-Studium Bauingenieur Hochbau (m/w/d)**
- **Bauzeichner (m/w/d)**
- **Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)**
- **Maurer (m/w/d)**

Bewirb dich jetzt unter
bewerbung@schneidersystembau.de

Bauunternehmung

Schlüsselfertig
bauen



www.schneidersystembau.de
Schneiderstr. 1+3 | 01471 Radeburg
Telefon: (035208) 858-0

Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

■ Amerikaner lenken voller Stolz ihre deutschen Autos über die Highways, Fleisch und Gemüse im Supermarkt sind immer frisch, weil pünktlich um sechs Uhr der Lieferwagen vor der Tür steht: Jeden Tag werden Millionen von Gütern von A nach B transportiert und überwinden dabei kurze Strecken vom Bio-Bauern in die nächste Stadt oder eben auch ganze Ozeane. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind Menschen, die dies möglich machen.

Wazum sollte man Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung werden?

Die Logistikbranche gehört zu den Wirtschaftszweigen, die jedes Jahr weiter anwachsen – von Warendienstleistungen in der Industrie bis zum Online-Versandhandel, der Verbraucher noch am selben

Tag mit bestellten Artikeln versorgt. Die Arbeitsplätze sind in diesem Beruf daher sicher und die Karrierechancen für Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sehr gut.

Wo kann ich als Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung arbeiten?

Arbeit findest du in Unternehmen der Logistikbranche. Hier unterscheidet man zwischen den Bereichen Spedition, Frachtumschlag und Lagerei. Im Bereich Spedition geht es um den Transport von

Gütern. Der Frachtumschlag konzentriert sich darauf, Ware von einem Transportmittel, wie zum Beispiel einem Frachtschiff, auf ein anderes, etwa einen LKW, umzuladen. Da nicht jede Ware ununterbrochen im Umlauf sein kann, beschäftigt sich die Lagerei mit der professionellen Langzeit- oder Zwischenlagerung.

- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Arbeitszeit: werktags
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 649 bis 1.160 €
 2. Jahr: 766 bis 1.227 €
 3. Jahr: 876 bis 1.289 €



AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM – DEINE ZUKUNFT IN DER LOGISTIK!

Seit über 30 Jahren prägt die REINERT Logistic als erfolgreiches, mittelständiges Transport- und Logistikunternehmen den Markt. Unsere mehr als 800 engagierten Mitarbeitenden und unsere Innovationskraft stehen im Dienst einer zukunftsweisenden und ökologisch nachhaltigen Logistik. Mit einer Ausbildung oder einem Dualen Studium bei uns legst du den Grundstein für ein erfolgreiches Berufsleben in einer zukunftssicheren Branche mit enormen Zukunfts- und Wachstumspotenzial.

Wir bilden aus:

- Kaufleute für Spedition & Logistikdienstleistung (m-w-d)
- Berufskraftfahrer (m-w-d) mit CE-Führerschein, Staplerschein, Kranschein, ADR-Schein
- KFZ-Mechatroniker (m-w-d) für Nutzfahrzeuge
- Fachlagerist (m-w-d)
- Kaufleute für Büromanagement (m-w-d)

oder Du studierst dual mit uns:

- Verkehrsbetriebswirtschaft & Logistik (B.A.)
- Wirtschaftsinformatik (B.A.)

Steig bei uns ein an den Standorten Schleife OT Mulkwitz, Lübbenau/Spreewald, Neuenhagen bei Berlin, Leipzig oder Cottbus.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

E-Mail: ausbildung@reinert-logistic.com

Du hast noch Fragen? *Melde dich einfach!*

Telefon: 035773 725 153 (Team Recruiting)

Mehr Infos:



ausbildung@reinert-logistics.com





Du hast eine Leidenschaft für Trucks? Die haben wir auch – und das schon in 4. Generation! Wer wir sind? Hiltl Fahrzeugbau GmbH, ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit 200 Mitarbeitenden an 9 Standorten in Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Mit anderen Worten: ein familiäres Team, in dem die Entscheidungswege kurz, und der Spaß und Zusammenhalt groß sind. Unsere Kolleginnen und Kollegen sind wie unsere Fahrzeuge, schwer in Ordnung.

**Auch du kannst bei uns Großes bewegen:
Steig' ein und gib Gas!**

Wir suchen:

KFZ- Mechatroniker (m/w/d)

Deine Ausbildung:

- Reparatur & Instandhaltung von Nutzfahrzeugen, Transportern und Auflieger
- Fehlerdiagnose mit anschließender Instandsetzung
- Service- und Wartungsarbeiten

Dein Profil:

- Freude an der Arbeit mit Kraftfahrzeugen sowie handwerkliches Geschick
- Systematisches Vorgehen und Spaß an Technik
- Einen Abschluss der Hauptschule, mittlere Reife oder Abitur
- Sprachkenntnisse Deutsch in Wort und Schrift

Deine Vorteile:

- Lehrvertrag mit der Option auf Übernahme nach erfolgreichem Abschluss
- Ein kollegiales Team und angenehmes Arbeitsklima
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Weiterbildungen in der Ausbildung
- Fachliche sowie persönliche Betreuung bei der Erledigung deiner Aufgaben

Hiltl Fahrzeugbau GmbH
Karl-Pieper-Straße 4
06231 Bad Dürrenberg
03462 - 54 22 0
03462 - 54 22 11
leipzig@hiltl-nutzfahrzeuge.de

Hiltl Fahrzeugbau GmbH
Neichener Straße 91
04668 Grimma
03437 - 99 59 0
03437 - 99 59 47
grimma@hiltl-nutzfahrzeuge.de

Hiltl Fahrzeugbau GmbH
Sachsenallee 5
01471 Radeburg
035208 - 3451 0
035208 - 3451-11
dresden@hiltl-nutzfahrzeuge.de

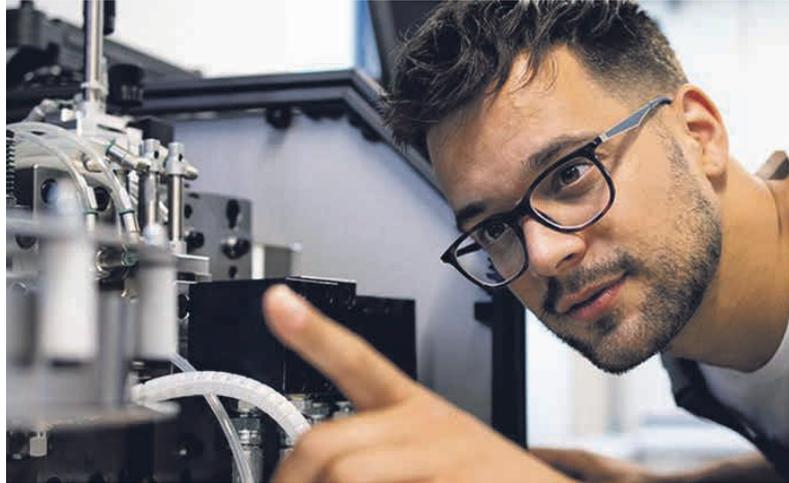
Hiltl Fahrzeugbau GmbH
Im Eriet 11
90518 Altdorf bei Nürnberg
037296 - 932 201
037296 - 932 203
stollberg@hiltl-nutzfahrzeuge.de

Hiltl Fahrzeugbau GmbH
Wiesenring 7
07554 Korbußen
036602 - 542 0
036602 - 542
gera@hiltl-nutzfahrzeuge.de



Bewirb' Dich jetzt und gib Gas!
www.hiltl-nutzfahrzeuge.de

Mechatroniker



- Kaum ein Unternehmen aus Industrie und Handel kommt ohne sie aus: Roboter. Diese unterstützen die immer komplexer werdenden Arbeitsabläufe. Mechatroniker haben die Aufgabe, die fehlerfreie Funktionsweise dieser Geräte voller High-Tech zu sichern.
- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Arbeitszeit: werktags
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 800 bis 1.154 €
 2. Jahr: 850 bis 1.187 €
 3. Jahr: 900 bis 1.261 €
 4. Jahr: 950 bis 1.329 €

Was macht ein Mechatroniker?

Mechatroniker arbeiten mit mechanischen, elektronischen und elektrischen Bauteilen und sind für die Wartung und Reparatur von Maschinen zuständig. Diese werden gemessen und geprüft. Treten Funktionsfehler auf, müssen Maschinenteile demontiert und instandgesetzt werden.

Auch die Programmierung und Installation von Steuerungen und komplexen Systemen werden von Mechatronikern übernommen.

Kurz gesagt: Mechatroniker sind da im Einsatz, wo mechatronische Systeme zum Einsatz kommen – also fast überall.

Welche speziellen Mechatroniker-Ausbildungen gibt es?

Die Mechatronik ist ein weites Feld mit verschiedenen Schwerpunkten. Teilweise gibt es auch spezielle Ausbildungen. Am bekanntesten ist der Kfz-Mechatroniker, der sich um alle Belange rund ums Auto kümmert. Und dann gibt es noch die Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker sowie die Mechatroniker für Kältetechnik. Es gibt auch Unternehmen, die zum Mechatroniker für Gastechnik ausbilden. Die inhaltliche Ausrichtung ist nur etwas anders. Versorgungsbetriebe bilden oft zu Mechatronikern für Gastechnik aus: Neben den üblichen Ausbildungsinhalten lernen die Auszubildenden im Speziellen, wie man die Gasversorgung von Gebäuden einrichtet. Andere Betriebe bieten die Ausbildung zum Mechatroniker für Kraftwerkstechnik an. Mit dieser Spezialisierung betreut man unter anderem die mechatronischen Systeme von Kraftwerksanlagen.

Ausbildungsjournal.de

Nächste Ausgabe:
April 2025

**SACHSEN
BRANDENBURG
THÜRINGEN**

KONTAKT: Lausitzer Verlagsanstalt
Töpferstraße 5 · 02625 Bautzen
Telefon: 03591 529380 · Telefax: 03591 529382
E-Mail: satz@ausbildungsjournal.de

Metallbauer



- **Empfohlener Schulabschluss:**
Hauptschulabschluss
- **Ausbildungsdauer:**
3,5 Jahre
- **Arbeitszeit:** werktags,
Schichtdienst möglich
- **Durchschnittsgehalt (brutto):**
 1. Jahr: 649 bis 1.059 €
 2. Jahr: 750 bis 1.108 €
 3. Jahr: 876 bis 1.195 €
 4. Jahr: 909 bis 1.252 €

■ Hast du mal darüber nachgedacht, woher Treppengeländer, Zäune, Belüftungsrohre oder Türklinken stammen? Oder wer die Karosserie eines Wagens baut? All diese Dinge und noch viel mehr werden von Metallbauern hergestellt. Anhand der Beispiele siehst du, dass es sich um einen recht vielseitigen Beruf handelt. Du brauchst eine genaue Auffassungsgabe und vor allem eine ruhige und konzentrierte Arbeitsweise. Denn mit der Ausbildung zum Metallbauer erhältst du Einblick in einen Beruf, in dem vor jedem Muskel vor allem das Köpfchen beansprucht werden muss, solange deine Konstruktionen aus Metall nicht zu einem Metallklumpen verkommen sollen.

Wie läuft die Ausbildung zum Metallbauer ab?

Die Ausbildung zum Metallbauer dauert 3,5 Jahre und ist dual aufgebaut. In der Berufsschule lernst Du zum Beispiel die Herstellungsformen unterschiedlicher Konstruktionen oder das Warten technischer Systeme. Hinzu kommt, dass du dich im dritten Ausbildungslehrjahr für eine von drei Fachrichtungen entscheiden musst und damit deinen Weg in einen bestimmten Tätigkeitsbereich einschlägst: Nutzfahrzeugbau, Metallgestaltung oder Konstruktionstechnik.

Was macht man in der Ausbildung zum Metallbauer?

Ausgebildete Metallbauer in der Konstruktionstechnik stellen Metallkonstruktionen aller Art und Größe her. Seien es Fensterumrahmungen, Treppengeländer oder Gehäuse für Straßenlaternen: Der Metallbauer schneidet und verschweißt solche Dinge eigenständig zusammen. Dabei hast du auch gelegentlich direkt mit dem Kunden zu tun oder du unterstehst einem Vorgesetzten für die Dauer des Auftrags.

Der Metallgestalter ist der Kreative der drei Metallbauer. Wo der Konstruktionstechniker Metalle biegt, trennt, verschweißt und verschraubt, die eher „Gebrauchscharakter“ haben, fertigt der Metallgestalter eher Werkstücke mit dekorativen Funktionen wie Leuchten und Gitter. Dazu brauchst du neben dem handwerklichen Geschick entsprechend auch Kreativität und Spaß am genauen Arbeiten in kleineren Größenordnungen, damit deine Gegenstände auch als „schön genug“ durchgehen. Als Metallbauer kannst du dich auch speziell auf den Nutz-

fahrzeugbau spezialisieren. Hier stellst du Fahrzeugrahmen, Karosserien, Fahrwerke und Aufbauten für Nutzfahrzeuge und Maschinen her, die auch in der Landwirtschaft genutzt werden. Sobald die Teile montiert wurden, bist du als Metallbauer der Fachrichtung Nutzfahrzeugbau dafür zuständig, alle elektrotechnischen Einrichtungen vorzunehmen. Dazu gehören u.a. Bremsanlagen und Kühlsysteme. Und nach getaner Arbeit kontrollierst du noch einmal, ob auch alles funktioniert. Gehen die Türen leichtgängig auf? Arbeitet das Kühlsystem?

Als eines der führenden Systemhäuser in Bayern und Sachsen bieten wir in der zukunftsorientierten ITK-Branche vielseitige und interessante Ausbildungsplätze an.

Deine Perspektiven bei der MTG:

- Attraktive und jährlich steigende Ausbildungsvergütung
- Fundierte & praxisnahe Ausbildung
- Hohe Übernahmequote nach der Ausbildung
- Ein motiviertes Team in einem angenehmen Arbeitsklima
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung

Informationselektroniker (m/w/d)

- Installation und Wartung von IT-Kommunikations- und Gefahrenmeldesystemen
- Analyse & Behebung von Störungen
- Umsetzung von Kundenanforderungen

Voraussetzungen: Guter Oberschulabschluss, technisches Interesse, Freude am Umgang mit Menschen, handwerkliches Geschick und Englischkenntnisse.

Dein Ansprechpartner: Steffen Müller

Kaufmann/frau für Büromanagement (m/w/d)

- Organisation von Büroabläufen und -prozessen
- Unterstützung im Rechnungswesen und Vertragswesen
- Kundenkommunikation und Verwaltungsaufgaben

Voraussetzungen: Guter Oberschulabschluss, Interesse im kaufmännischen Bereich.

Deine Ansprechpartnerin: Katy Strauß

Interessiert? Dann freuen wir uns über Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen. Sende diese bitte an:

MTG-Kommunikations-Technik GmbH
 04329 Leipzig | Portitzer Allee 8 | Telefon 03 41/25 80-0
 Infos zum Ausbildungsablauf:
www.mtg-systemhaus.de | leipzig@mtg-systemhaus.de



Bäcker

-
- **Empfohlener Schulabschluss:**
Hauptschulabschluss
- **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre
- **Arbeitszeit:** werktags,
Wochenddienst möglich
- **Durchschnittsgehalt (brutto):**

- 1. Jahr: 860–1.133 €
- 2. Jahr: 945–1.270 €
- 3. Jahr: 1.085–1.446 €

.....

andere gerade Mittagspause machen, hast du schon Feierabend und somit Zeit für nachmittägliche Hobbys. Weil auch Samstag und Sonntag Brötchen auf dem Tisch stehen sollen, musst du als Ausgelernter manchmal auch am Wochenende arbeiten. Dafür hast du dann aber unter der Woche einen Tag frei. Backe, backe, Kuchen – deine Zukunft hat gerufen!

Was macht ein Bäcker?

Dein Arbeitstag beginnt meistens schon um zwei oder drei Uhr Nachts. Im Dunkeln aufzustehen und zur Arbeit zu gehen sollte dich also genauso wenig stören, wie die Tatsache, dass es schwierig wird, sich unter der Woche abends mit Freunden zu treffen. Viele Bäcker empfinden die Nachtarbeit übrigens als sehr spannend. Die Ruhe und die eingespielten Arbeitsabläufe im Team lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Als Bäcker bist du immer aktiv, der Beruf ist also für alle, die gerne etwas mit ihren Händen machen und nicht am Schreibtisch sitzen möchten. Alle deine Sinne werden angesprochen, du spürst den Teig, riechst, wenn die Brötchen frisch aufbacken und kannst frisches Brot aus dem Ofen genießen. Einige Maschinen, wie z.B. der Teigabwieger, erleichtern Bäckern inzwischen die Arbeit, aber trotzdem wird auch in modernen Bäckereien noch sehr viel mit den Händen geformt. Eben echte Handarbeit, bei der du alle Schritte bis zum fertigen Produkt miterlebst.

■ Croissants, Brötchen, Brot – ohne Bäcker wäre das Frühstück weniger lecker. Als Bäcker stehst du nachts in der Backstube, um den Morgen der anderen zu versüßen. Im Team backt ihr nicht nur Brot und Brötchen, sondern auch Hefezöpfe, Teilchen, Kuchen und Torten – Kreativität und Teamwork sind hier gefragt. Wenn

Du solltest Bäcker werden, wenn ...

- du jeden Tag sehen willst, wie sich andere über dein Werk freuen.
- es dir Spaß macht, immer wieder Neues auszuprobieren.
- du im Job gerne aktiv bist und Fingerspitzengefühl zeigen kannst.

Du solltest auf keinen Fall Bäcker werden, wenn ...

- flexible Arbeitszeiten nichts für dich sind
- dich eine Stauballergie oder Asthma plagt.
- das schnelle Geld dir wichtig ist.

Wie läuft die Ausbildung zum Bäcker ab?

Die Ausbildung zum Bäcker ist eine duale Ausbildung. Berufsschule und das Lernen im Betrieb wechseln sich also ab. Dort lernst du auch, dass zum Bäcker sein mehr gehört, als „nur“ Backen. Vor allem Hygiene und Arbeitsschutz werden in der Backstube großgeschrieben. Du musst dich also auch auf regelmäßige Saubermachen einstellen – wer möchte schon gerne eine haarige Überraschung im Apfelkuchen? Auch die Kontrolle von Lebensmitteln und Waren, die für das Backen benötigt werden, ist ein wichtiger Teil deiner Bäckerausbildung.

**DEINE
AUSBILDUNG
BEI DER**



**bäckerei
exner**

Echtes Handwerk seit 1928.

Bäcker | Konditor | Fachverkäufer | Systemgastronom
und weitere (alle Berufe m/w/d)

1100€ im 1. Lehrjahr

1200€ im 2. Lehrjahr

1300€ im 3. Lehrjahr

SCAN ME!



Das Netz der Zukunft bauen

Ausbildung oder duales Studium bei Stromnetz Berlin

Bei Stromnetz Berlin erhalten junge Menschen die Chance, den Alltag von 3,7 Millionen Menschen zu beeinflussen: Sie helfen dabei, die Stromversorgung in der Stadt sicherzustellen, und gestalten das Berliner Energiesystem mit.

Mit der Energiewende wird das ganze Stromsystem flexibler, intelligenter und komplexer. In Zukunft wird immer mehr grüner Strom erzeugt – und zwar dezentral, zum Beispiel in Solaranlagen auf den Dächern der Hauptstadt. Mit den E-Fahrzeugen in der Stadt gibt es viele neue Verbraucher, die anders mit Strom „gefüttert“ werden als zum Beispiel ein Haus oder eine Straßenlaterne. Stromnetz Berlin macht es möglich, diese Transformation wirklich mitzugestalten, im technischen Bereich genauso wie im kaufmännischen.

Gut betreut, gut bezahlt

Auszubildende und dual Studierende profitieren bei Berlins landeseigenem Netzbetreiber von der guten Betreuung durch qualifizierte und engagierte Ausbilderinnen und Ausbilder. Die Übernahmechancen sind sehr gut. Die Abschlussnoten liegen über dem Berliner Durchschnitt. Gleiches gilt für die Ausbildungsvergütung. Wochenarbeitszeit, Urlaub, Sonderzahlungen und Zuschüsse sind tariflich geregelt.

Beste Perspektiven

Für Techniker, Technikerinnen und Kaufleute bietet Stromnetz Berlin beste Perspektiven: Das Unternehmen bildet



Elektroniker/-innen, Industrieelektriker/-innen oder Industriekauffrauen bzw. -männer aus und unterstützt duale Studiengänge der Fachrichtungen Elektrotechnik und Wirtschaftsinformatik.

Weitere Infos:

ausbildung@stromnetz-berlin.de
oder www.stromnetz.berlin/ausbildung

Duales Studium Elektrotechnik Starte mit uns durch!

Dich erwarten spannende Ausbildungswochen, die sich mit interessanten Studienphasen an der Berufsakademie abwechseln. So kannst Du das erworbene Wissen direkt in die Praxis umsetzen. Und dazu erhältst Du ein attraktives Ausbildungsgehalt.

**Jetzt
bewerben!**



Mehr spannende Infos? Dann hier entlang:
www.stromnetz.berlin/duales-studium

Stromnetz
Berlin 

Fachbetrieb mit Tradition

- individuelle Beratung, Fertigung und Montage von Türen, Fenstern und Wintergärten aus Aluminium und Stahl
- Brandschutz- und einbruchhemmende Elemente
- Schmiedearbeiten
- Tore, Treppen, Geländer
- Sonderkonstruktionen aus Stahl, Aluminium und Glas



FREUND METALLBAU

☎ (03 59 39) 81 20 2

Soritz 31, 02627 Kubschütz
www.freund-metallbau.de

Wir bilden aus !

Freund Metallbau GmbH



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Packmitteltechnologie

■ Verpackungen erfüllen unterschiedliche Funktionen: Sie müssen das Produkt bei der Lagerung und beim Transport schützen, ansprechend Kunden gestaltet sein und für den Hersteller werben. Welches Material dabei verwendet wird, hängt immer von der Ware ab, die verpackt wird.

Was macht ein Packmitteltechnologe?

Entweder fertigt man technische Zeichnungen für Verpackungsmuster an oder für Werkstücke, die man herstellt und später beispielweise an Stanzmuster montiert. In der Regel erstellt man die Verpackungsmodelle mithilfe von 3D-Software am Computer. Erst wenn die Verpackungen produziert werden, lassen sie sich zusammenfalten und verwenden. Damit der richtige Umriss entsteht, braucht man Stanzformen für die Maschinen. Ob Papier, Pappe oder Kunststoff als Packmitteltechnologe kennt man sich mit den Materialien aus und weiß, welche Eigenschaften sich für welche Verpackung eignen.

Die verschiedenen Verpackungen werden maschinell produziert. Generell kann man unterschiedliche Maschinen wie Laser oder Wellpappenanlagen steuern. Auch das Bedrucken oder Lackieren von Verpackungen gehört zum Arbeitsalltag. Besonders beim Verpacken von Lebensmitteln, müssen strenge Hygienevorschriften beachtet werden.

Neue Verpackungen testen: Hin und wieder entwickeln Packmitteltechnologe auch neue Verpackungen, beispielsweise für Kaffeetabs. Dabei spielen die Funktion der Packmittel sowie die gängigen Vorschriften eine entscheidende Rolle.



- Empfohlener Schulabschluss: Hauptschulabschluss
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Arbeitszeit: werktags Schichtdienst möglich
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 770 bis 920 €
 2. Jahr: 830 bis 990 €
 3. Jahr: 900 bis 1.050 €

RHI Magnesita geht aus dem Zusammenschluss von RHI und Magnesita zum global führenden Anbieter von hochwertigen Feuerfestprodukten, -systemen und -serviceleistungen hervor, die für individuelle Hochtemperaturprozesse unverzichtbar sind. Sie kommen unter anderem in der Stahl-, Zement-, Nichteisenmetalle- und Glasindustrie zum Einsatz. Mit einer vertikal integrierten Wertschöpfungskette vom Rohstoff bis zum Feuerfestprodukt und leistungsorientierten Gesamtlösungen bedient RHI Magnesita mehr als 10.000 Kunden in nahezu allen Ländern weltweit.

Starte am 01.08.2025 deine Ausbildung bei



Unsere aktuellen Ausbildungsangebote für Wetro im Überblick:

- **Industriekeramiker/in**
- **Kerammodelleur/-in**
- **Industriemechatroniker/in**
- **Industriekaufleute**

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Dann sende Deine aussagekräftige Bewerbung bevorzugt per E-Mail an Teresa.Winzer@rhimagnesita.com.

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

RHI Magnesita Wetro GmbH | Personalabteilung Frau Teresa Winzer
Wetro-Siedlung 13-22 | D-02699 Puschwitz
www.rhimagnesita.com





Die BUG freut sich auf Talente, die sichere Grundlagen für den modernen Schienenverkehr schaffen wollen.

Die BUG „Bau und Unterhaltung von Gleisanlagen“ wurde im Mai 1990 in Berlin Köpenick gegründet und bietet heute alle nötigen Dienstleitungen rund um den Verkehrsweg Schiene an.

Die meisten Mitarbeiter*innen sind bereits seit vielen Jahren bei der BUG-Gruppe beschäftigt. Das liegt nicht nur an der familiären Stimmung im Unternehmen und der Arbeit selbst, die viel Abwechslung bietet, sondern auch an den kurzen Wegen. Die Mitarbeiter der BUG Verkehrsbau SE arbeiten in flachen Hierarchien auf Augenhöhe miteinander zusammen.

Um die zahlreichen Projekte in Berlin oder deutschlandweit ohne Umwege zu erledigen, verfügt die BUG Verkehrsbau SE über einen hochmodernen Maschinenpark. Mobilität und Flexibilität sind ihr Geschäft. Auszubildende / Studenten oder Young Professionals können selbst über den Weg ihrer Karriere entscheiden.

BUG Verkehrsbau SE – Wege in die Zukunft.



Kontakt: BUG Verkehrsbau SE

Landsberger Str. 265 / Haus M, 12623 Berlin

E-Mail: bewerbung@bug-se.de, www.bug-se.de

Wir sorgen für den sicheren Rahmen und bieten einen unbefristeten Arbeitsplatz mit attraktiven, betrieblichen Sozialleistungen. Unseren Lehrlingen gegenüber fühlen wir uns verpflichtet, ein hohes Niveau an Förderung zu bieten. Während der Ausbildung stellen wir ihnen deshalb erfahrene Ausbilder zur Seite – so werden auch unsere Auszubildenden echte Experten, die nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in ein sicheres Arbeitsverhältnis übernommen werden.

Werde auch Du Teil der BUG-Gruppe! Wenn Du zum Team dazugehören willst, schau auf der Karriereseite vorbei:

www.bug-gruppe.de/karriere

WIR BAUEN DIE ZUKUNFT.

Komplettlösungen für Verkehrswege von morgen

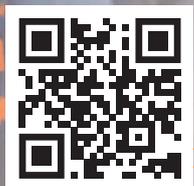


#DeutschlandweitVernetzt

Nächster Halt: Ausbildung Komm' ins Team! (m/w/d)

- Duales Studium Bauingenieurwesen
- Industriekaufmann
- Gleisbauer
- Kanalbauer
- Hochbaufacharbeiter
Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Spezialtiefbauer
- Straßenbauer
- Ausbaufacharbeiter Zimmerer
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Mechatroniker
- Baugeräteführer
- Land- und Baumaschinenmechatroniker

BUG-GRUPPE
t +49 30 818 700-0
www.bug-gruppe.de





Gebäudereiniger

- **Empfohlener Schulabschluss:**
Hauptschulabschluss
- **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre
- **Arbeitszeit:** werktags, Schichtdienst
- **Durchschnittsgehalt (brutto):**
 1. Jahr: 900 €
 2. Jahr: 1.135 €
 3. Jahr: 1.200 €

■ Die Gebäudereinigung hat viel mehr zu bieten als viele denken und vor allem mehr als nur putzen. Schon während deiner

kann es auch mal abenteuerlich werden, zum Beispiel wenn du die Glasfassade eines Hochhauses auf Hochglanz bringst – hier geht es nämlich entsprechend hoch hinaus. Die duale Ausbildung zum Gebäudereiniger dauert drei Jahre. In dieser Zeit lernst du sehr viel darüber, wie du welche Flächen mit welchen Mitteln pflegst, wie Reinigungsmittel chemisch zusammengesetzt sind und aus welchem Material ein Lappen sein muss, um Fenster streifenfrei zu putzen. Doch auch das strukturierte Arbeiten will gelernt sein, so bekommst du im theoretischen Teil deiner Lehre – also in der Berufsschule – auch beigebracht, wie du Putzpläne und Gebäudeskizzen erstellst, sodass die Gesamtreinigung möglichst schnell vonstattengeht.

Ausbildung rückst du Flecken und Staub mit schwerem Gerät auf den Leib: Staubsauger, Hebebühnen, Hochdruckreiniger, Motorsägen und so weiter helfen dir dabei, auch den hartnäckigsten Fleck an der höchstgelegenen Stelle zu entfernen. Dabei wird mit System vorgegangen, denn die Reinigung dauert bei einem größeren Gebäude durchaus seine Zeit. Dabei

Mach den ersten Schnitt in deine Zukunft!

WIR SIND...

- BESTÄNDIG!** Seit 1993 garantieren wir hochqualitative Metallverarbeitung.
- ERFOLGREICH!** Für namenhafte Kunden entwickeln und setzen wir anspruchsvolle Projekte um.
- INNOVATIV!** Wir arbeiten mit modernster Metallbearbeitungstechnologie und komplexer Beratung.
- ENGAGIERT!** Zeitgemäße Entgeltstruktur und individuelle Entwicklungschancen für JEDEN.
- NACHHALTIG!** Unser Beitrag zum Umweltschutz: zertifizierter Energiegewerbepass und CO2 kompensierter Fuhrpark durch Klimaschutzbeiträge.

Bei uns dreht sich seit 30 Jahren alles rund ums Blech und die Bearbeitung mit modernster Technologie. Wir arbeiten in verschiedensten Branchen, dazu gehören z.B. Maschinen- & Anlagenbau, Medizin- & Umwelttechnik sowie Landwirtschaftstechnik und Schienenfahrzeugbau. Im Herzen der Lausitz gehören wir zu den Top-Arbeitgebern in der Region und bieten bereits ca. 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Platz in unserem Team.

DU BIST...

- INTERESSIERT?** Du begeisterst dich für Technik und hast gute Kenntnisse in Mathe und Physik.
- MOTIVIERT?** Mit viel Engagement und Ehrgeiz lernst du gern Neues.
- OFFEN?** Sich in ein Team zu integrieren macht dir Spaß und Zusammenhalt ist dir wichtig.
- ZIELSTREBIG?** Deine Familie/ Freunde beschreiben dich als zuverlässig und verantwortungsvoll.

Entwicklung von Baugruppen und Konstruktionen, Stanzen und Schneiden mit leistungsstarken Lasern, Schweißen mit innovativen Robotern oder präzises Montieren von Bauteilen. Hört sich aufregend an? Ist es auch! Wir bieten dir viel Abwechslung sowie individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und möchten dich in deinem beruflichen Werdegang unterstützen. Heute und in Zukunft setzen wir auf Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen.



Wir bieten engagierten jungen Leuten (m/w/d) einen Berufsstart als:

- **Konstruktionsmechaniker**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Technischer Produktdesigner
Fachrichtung Maschinen-/Anlagenbau**



Käppler & Pausch GmbH
Bönnigheimer Ring 39
01904 Neukirch/Lausitz
bewerbung@kaeppler-pausch.de



Kaufmann für Büromanagement



■ Ob bei einem großen Chemiekonzern, einer Modekette für High-Fashion oder dem lokalen Radiosender – Kaufleute arbeiten in so gut wie jeder Branche, ganz egal, wie gigantisch oder überschaubar das Unternehmen ist. Dort erwarten sie klassische organisatorische Tätigkeiten als auch unternehmensspezifische Aufgaben. Wahrscheinlich ist die große Vielfalt in diesem Beruf auch der Grund, wieso diese Ausbildung eine der beliebtesten überhaupt ist.

Was macht eine Kauffrau für Büromanagement?

Wichtige Anrufe weiterleiten, Kundenfragen beantworten oder Dienstleister wegen einer Auftragsabwicklung kontaktieren – viele Arbeitsschritte eines Bürokaufmannes laufen über das Telefon. Du beantwortest E-Mails, überwachst Zahlungseingänge, verfasst Geschäftsbriefe. Sobald ein Termin bevorsteht, ist der Kaufmann zur Stelle: Er empfängt Bewerber bei Vorstellungsgesprächen oder Kunden. Ob Lob oder Kritik – wenn Beschwerden oder Verbesserungswünsche reinkommen, nehmen Kaufleute dazu Stellung oder geben es an die Mitarbeiter weiter. Zudem leiten sie Bestellaufträge weiter und beantworten Kooperationsanfragen. Kaufleute verwalten Vertragsänderungen und

- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Arbeitszeit: werktags
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 649 bis 1.152 €
 2. Jahr: 766 bis 1.226 €
 3. Jahr: 876 bis 1.261 €

die Stammdaten der Mitarbeiter. Außerdem buchen sie Hotels oder Flugtickets für die Geschäftsreise und erklären, wie die Reisekostenabrechnung funktioniert. Als Kaufmann verwaltet man Rechnungen, überwacht Zahlungen. In manchen Fällen kommt es vor, dass man Firmenevents plant oder Sitzungen vorbereitet. Termine koordinieren muss man hingegen immer. Und wenn Büromaterial wie Druckerpapier oder Briefbögen ausgehen, sorgen Kauffrauen im Büromanagement für Nachschub.

bundesweit . mittelständisch . handwerklich



IBO GmbH INGENIEURBAU OBERLAND

Die IBO GmbH mit Sitz in Ebersbach-Neugersdorf ist ein bundesweit agierendes, mittelständisches Bauunternehmen.

Das Leistungsspektrum unseres Unternehmens umfasst:

- Energiebauten • Industrie- und Gewerbebauten
- Ein- und Mehrfamilienhäuser • konstruktive Ingenieurbauten

Durch zuverlässige und zertifizierte Qualität haben wir uns bundesweit einen Namen gemacht.

So zählen wir mittlerweile zu den gefragtesten Ansprechpartnern für Bauvorhaben in der Industrie- und Energiebranche.

Unser Team besteht aus rund 55 Mitarbeitern, wobei stets ein reger und wertvoller Erfahrungsschatz stattfindet.

Dieser ist für uns als ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb essenziell und wertet die fachlichen Kompetenzen unserer Auszubildenden im Beruf **Hochbaufacharbeiter/-in**, Fachrichtung Beton- und Stahlbetonbau sowie **Baugeräteführer**, zusätzlich auf. So profitieren die jungen Nachwuchskräfte maßgeblich vom großen Wissensschatz der langjährigen Facharbeiter.

Wir sind auf der Suche nach motivierten Auszubildenden, die Lust auf das Handwerk in einer spannenden Branche haben. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bei uns.



Wir bilden aus:

Hochbaufacharbeiter m/w/d
Fachrichtung Beton- & Stahlbetonbauer

Baugeräteführer m/w/d

Wir bieten

- eine angemessene Ausbildungsvergütung
- Verpflegungsaufwand für unsere Montagebaustellen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Übernahme ins feste Arbeitsverhältnis, bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung

Um uns kennenzulernen sind Praktika und Ferienarbeit jederzeit möglich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

IBO GmbH Ingenieurbau Oberland
Personalabteilung
Käthe-Kollwitz-Straße 22
02727 Ebersbach-Neugersdorf
oder per Mail an: info@ibo-gmbh-neugersdorf.de

www.ibo-bauunternehmung.de



Industriemechaniker

- Empfohlener Schulabschluss:
Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Arbeitszeit: werktags,
Schichtdienst möglich
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 649 bis 1.190 €
 2. Jahr: 750 bis 1.225 €
 3. Jahr: 875 bis 1.260 €
 4. Jahr: 910 bis 1.330 €

■ Du bastelst und reparierst gerne kleinere Dinge im Haushalt, hast in der Schule keine Stunde des Technikunterrichts oder der Werk-AG verpasst, aber eigentlich interessierst dich die richtig großen Maschinen in den Fabriken, die vom Schokoriegel über das Auto bis hin zu Maschinenteilen für uns produzieren? Durch eine Ausbildung zum Industriemechaniker kommst du genau dorthin. Du bekommst einen Tagesplan und besorgst dir Materialien, die du zu Werkstücken umbaut, setzt schon fertige Maschinenbauteile zusammen und programmierst grundlegende Arbeitsanweisungen in die Elektronik deiner Maschine ein, damit sie funktioniert. Natürlich bleibt da auch die Qualitätskontrolle nicht aus: Mit verschiedenen modernen Messinstrumenten, aber auch Lineal und Waage, kontrollierst du deine Arbeit und führst Wartungs- und Reparaturarbeiten durch, damit der Betrieb störungsfrei weiterlaufen kann. Kurzum: Der ausgebildete Industriemechaniker hat keinen langweiligen Job am Fließband, denn er baut das Fließband.

Wie läuft die Ausbildung zur Industriemechanikerin ab?

Nach dem zweiten Ausbildungsjahr kommt schon der erste Teil der Abschlussprüfung auf dich zu. Hier erwarten dich eine praktische Arbeitsaufgabe sowie mündliche und schriftliche Prüfungselemente. Nach weiteren anderthalb Jahren der Ausbildung kommt die große Abschlussprüfung, in der du einen betrieblichen Auftrag vorbereiten, durchführen und dokumentieren musst, um ihn dann in einem Fachgespräch von 30 Minuten durchzugehen. Nach der Ausbildung stehen dir weitere Möglichkeiten der Fortbildung offen - zum Beispiel als Meister oder Techniker. Wenn du die Voraussetzungen erfüllst, kannst du an deine Ausbildung ein Studium anschließen.



Produktions- und Umweltservice GmbH



Lehrbeginn: 01.08.2025

Ausbildungsstellen:

- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)**

Bewerbungen an:

P.U.S. Produktions- und Umweltservice GmbH
z.Hd. Frau Bäder
Industrie und Gewerbegebiet Straße A, Nr. 8 | 02991 Lauta
bewerbung@pus-lauta.de | Telefon: 035722 / 22700

**Du bist kreativ, technisch interessiert,
teamfähig und handwerklich begabt?
Du hast eine sorgfältige Arbeitsweise
sowie gewisse Fingerfertigkeiten?
Du suchst eine praxisnahe und
zukunftsorientierte Tätigkeit?**



Dann bewirb dich bei uns!

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen aus Lauta im Landkreis Bautzen. Bei uns kommt alles aus einer Hand, von der Herstellung des Rohstoffes, über die Veredelung der Produkte bis hin zur Verpackung nach Kundenwunsch. Unsere 25-jährige Erfahrung im Bereich der Adsorbentien und Reaktionsmittel auf Eisenhydroxidbasis macht uns zum Global Player.

www.pus-lauta.de

Ausbildungsjournal.de

SACHSEN

Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen

Maschinen- und Anlagenführer



■ Die Ausbildung kannst du ganz nach deinen individuellen Interessen zusammenstellen, weil sie in fünf verschiedenen Schwerpunkten angeboten wird: Du kannst also im Bereich Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredelung, Lebensmitteltechnik oder Druckweiter- und Papierverarbeitung arbeiten. Durch diese unterschiedlichen Bereiche hast du die Möglichkeit, deine Ausbildung mit einer weiteren, darauf aufbauenden Ausbildung zu ergänzen. Für jeden Schwerpunkt eignen sich andere Weiterbildungsmöglichkeiten, von Feinwerkmechaniker über Produktveredler oder Fachkraft für Lebensmitteltechnik bis zum Mälzer oder Brauer.

Wozum geht es in der Ausbildung?

Doch was genau wirst du eigentlich lernen? Was machst du in deinem Beruf? Als Maschinen- und Anlagenführer bist du, wie der Name schon sagt, hauptsächlich für Maschinen und Anlagen verantwortlich. Das heißt, dass du sie ein- und umrüstest und sie bedienst. Dafür bereitest du Betriebsabläufe vor, überprüfst Maschinenfunktionen und nimmst Maschinen in Betrieb. Und damit alles glatt läuft und die Maschine nicht nach dem ersten Durchgang schlapp macht, musst du ständig den (Produktions-)Prozess überwachen. Und welche Maschinen sind das? In der Regel handelt es sich um sehr schwere, große Maschinen. Du arbeitest also in der Nahrungsmittelindustrie oder natürlich der Metallindustrie, Textilindustrie oder Druckindustrie.

Maschinen haben den kleinen Nachteil, dass sie nicht ein Leben lang einwandfrei funktionieren. Du musst die Maschinen und Anlagen auch inspizieren und sie in regelmäßigen Abständen warten, um ihre Funktionstüchtigkeit zu jeder Zeit sicher zu stellen. All diese Tätigkeiten lernst du während deiner Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer.

- Empfohlener Schulabschluss: Hauptschulabschluss
- Ausbildungsdauer: 2 Jahre
- Arbeitszeit: werktags, Schichtdienst möglich
- Durchschnittsgehalt (brutto):
1. Jahr: 800 bis 1.154 €
2. Jahr: 890 bis 1.187 €

ANZEIGE

BRING DEINE AUSBILDUNG INS ROLLEN.

Du suchst den Berufsweg, der wirklich zu Dir passt? Am besten mit der gleichen persönlichen Wertschätzung wie in einer Familie? **Willkommen bei BORBET!**

Als sozial engagiertes Familienunternehmen und International Automotive Player sind wir der Jobmotor. Wir stehen zu „Made in Germany“ und unsere Berufsfelder und Ausbildungsangebote sind so vielfältig wie unser Räderprogramm. Teamgeist und Motivation sind unser täglicher Antrieb und nach Deiner Ausbildung erwarten Dich gute Übernahme- und Aufstiegschancen.

Egal, ob Du lieber im technischen, handwerklichen oder kaufmännischen Bereich den Drive fürs Berufsleben suchst – bei uns erlebst Du eine Ausbildung voller Leidenschaft.

Unser Angebot. Dein Vorteil:

Wir bieten Dir attraktive Benefits, eine moderne Lehrwerkstatt und direkte Ansprechpartner.

Nutze Deine Chance und bewirb Dich jetzt!

Wir freuen uns auf Dich!



**Deine Ausbildung.
Deine Perspektive.**

» Wir bilden aus: (m/w/d)

- Elektroniker (Betriebstechnik)
- Fachinformatiker (Systemintegration)
- Fachkraft Lagerlogistik
- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Maschinen- u. Anlagenführer
- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker

Du hast Fragen zur Ausbildung oder möchtest vorab ein Praktikum machen, dann nimm mit Katrin Witzmann Kontakt auf.

Tel: 035825 629-0

katrin.witzmann@borbet-sachsen.de

Scannen,
informieren &
direkt bewerben:
[www.borbet.de/
Ausbildung](http://www.borbet.de/Ausbildung)





Berufskraftfahrer

■ Brummi, Laster oder Truck – viele Namen, aber nur eine Ausbildung, in der du lernst, diese Fahrzeugen zu steuern. Nach der Ausbildung transportierst du Personen oder Ware durch deine Stadt, ans andere Ende von Deutschland oder sogar durch ganz Europa. Ob du Langstrecken machst, hängt von deinem Ausbildungsplatz ab. Du könntest z.B. als Busfahrer im Personenverkehr, als Speditionsfahrer für Industrieprodukte oder Fahrer von Entsorgungsfahrzeugen ausgebildet werden. Du sorgst dafür, dass die Personen und Güter pünktlich und unbeschadet an ihr Ziel gelangen. Natürlich möchtest du so schnell wie möglich ans Steuer. Bevor du aber auf die Fahrbahn losgelassen wirst, heißt es noch, dich mit der Funktionsweise der Fahrzeuge vertraut zu machen. Du erfährst wie Motor, Fahrwerk sowie die mechanischen und elektrischen Systeme funktionieren. Im zweiten Teil der Ausbildung kann es mit dem Fahrtraining losgehen – und das hat es in sich. Deine Lehrfahrzeuge werden Fahrzeugkombinationen und Sattelkraftfahrzeuge der Klasse CE mit einer Mindestlänge von 16 Metern oder ein Fahrzeug der Klasse D mit einer Mindestlänge von 10 Metern sein. Diese heißt es dann über öffentliche Straßen nicht nur sicher, sondern auch wirtschaftlich zu führen.

Viele Arbeitgeber setzen voraus, dass du bei Beginn der Ausbildung schon den Führerschein der Klasse B hast. Während der Ausbildung zur Berufskraftfahrerin bzw. zum Berufskraftfahrer erwirbst du dann noch weitere Lizenzen: und zwar die Fahrerlaubnisse C und CE. Mit dem Führerschein der Klasse C darfst du Fahrzeuge mit einem Gewicht ab 3,5 Tonnen fahren plus Anhänger, der maximal 750 Kilogramm wiegt. Die Fahrerlaubnis CE berechtigt dich dazu, große Zugfahrzeuge mit Anhänger oder Sattelanhänger zu fahren, die mehr als 750 Kilo wiegen.

- Empfohlener Schulabschluss:
Hauptschulabschluss
- Ausbildungsdauer:
3 Jahre
- Arbeitszeit:
werktags, Schichtdienst möglich
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 649 bis 1.160 €
 2. Jahr: 766 bis 1.227 €
 3. Jahr: 876 bis 1.289 €

Gläser in Weißwasser gefertigt, auf der ganzen Welt geschätzt.

Komm ins Team Stölzle Lausitz, dem Stolz der Lausitz!



Wir brennen seit 135 Jahren dafür, Gläser in bester Qualität und damit echte Zukunftsprodukte herzustellen. Genau deshalb sind wir einer der größten Glashersteller in Europa und Botschafter der Lausitz in der ganzen Welt. Wir tragen die lange Tradition der Glasmacherkunst in die Zukunft, indem wir sie mit modernsten Prozessen verbinden und uns immer weiter zu einem Hightech-Unternehmen entwickeln.

Jetzt kommst DU ins Spiel: Willst du diese Entwicklung aktiv mitgestalten und die Region voranbringen? Neben einem spannenden und zukunftsfähigen Arbeitsplatz bieten wir dir natürlich auch eine große Reihe an Benefits.

Werde auch du Botschafter der Lausitz und starte jetzt deine Ausbildung bei uns als:



- Betriebselektriker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)

STOLZ
der Lausitz

Stölzle Lausitz GmbH, Berliner Straße 22-32, D-02943 Weißwasser, personal@stoelzle-lausitz.com



Stölzle Lausitz
Born in Fire

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

■ Deine Hauptaufgabe als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik besteht darin, sicherzustellen, dass jederzeit einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung steht. Dafür gibt es so einige Stationen und Arbeitsschritte. Unter anderem betreibst du Brunnen, die das in die Erde gesickerte Wasser aus Flüssen oder Seen gewinnen. Du pumpst das Wasser in Vorlagebehälter, in denen sich der Sand absetzt und durch ultraviolette Strahlung Keime abgetötet werden. In Filteranlagen oder Reaktionsbecken werden dem Wasser durch Zugabe verschiedener Chemikalien anschließend weitere unerwünschte Begleitstoffe entzogen. Zur Entkeimung gibst du in Schutzkleidung Chlor oder Ozon hinzu. Die Chemikalien befinden sich in Stahlgasflaschen oder Chlorfässern, die du über einen Dosierregler bedienst. Nach der vollständigen Aufbereitung wird das Wasser in Hochbehältern gespeichert, aus denen es direkt ins Leitungsnetz abgegeben werden kann.

Als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik arbeitest du bei kommunalen oder industriellen Wasserwerken, bei Wasseraufbereitungsunternehmen oder auch in Pumpstationen. Kommunale Wasserwerke gehören in der Regel direkt zu einzelnen Städten und sind für die Wasserversorgung der einzelnen Bewohner zuständig. Industrielle Wasserwerke bereiten das Wasser speziell für einzelne Unternehmen auf. Zum Beispiel benötigen manche Industriezweige für ihre Produktionsprozesse vollentsalztes Wasser.



- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Arbeitszeit: werktags
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 926 bis 1.183 €
 2. Jahr: 1.024 bis 1.294 €
 3. Jahr: 1.100 bis 1.384 €



Wir bilden aus!

Bewirb Dich jetzt...



Ausführliche Info's findest Du hier...



www.sowag.de

...als

➔ **Umwelttechnologe/-in für Wasserversorgung**

SOWAG mbH

Frau Kathleen Herrmann

Äußere Weberstraße 43; 02763 Zittau

Tel.: 03583/773716

Email: personal@sowag.de

Land- und Baumaschinenmechatroniker



■ Von Kleingartengeräten, wie Rasenmähern, über Stapler bis hin zu riesigen Mähdreschern mit einem Schneidewerk von 14 Metern – Land- und Baumaschinenmechatroniker haben es mit ganz verschiedenen Fahrzeugtypen zu tun. Und auch in Sachen Technik gibt es große Unterschiede: Mal geht es in einem Auftrag darum, an einem alten Oldtimer-Traktor herumzuschrauben, in dem überhaupt

ANZEIGE

Die Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH mit Hauptsitz in Ebersbach (bei Großhain) handelt seit 1990 mit Landtechnik vieler namhafter Hersteller. Zum Produktprogramm zählen unter anderem New Holland, Horsch, Strautmann, Krone, JCB, Lemken, Dammann, Holmer und Annaburger sowie GEA Farm Technologies für den Bereich Innenwirtschaft/ Stallausrüstungen.



Mit deiner **Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)** bei **AGRARTECHNIK Sachsen** bist du bestens vorbereitet für die „Zukunft“ - praktisch allen Aufgabenfeldern gewachsen! Bei uns lernst du eine Vielzahl anspruchsvoller, komplexer Maschinen, Anlagen und Systeme mit ihren individuellen Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten kennen, warten und reparieren. In der Werkstatt, beim Kunden oder im Feldeinsatz wirst du nicht nur handwerklich gefordert. Du hast eine Leidenschaft für Landtechnik, bist handwerklich und technisch interessiert und hast Lust auf Herausforderungen?!

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir machen dich im Rahmen deiner Ausbildung **fit für (d)eine Karriere** in der Landtechnikbranche und natürlich in unserem Unternehmen. Besonderen Wert legen wir darauf, dass du zuverlässig, motiviert, begeisterungs- und teamfähig bist, denn gemeinsam sind wir unschlagbar.

Deine Ausbildung kannst du an jedem unserer 6 Standorte in Sachsen oder Brandenburg starten.

Weitere Informationen findest Du unter www.AGRARTECHNIK-SACHSEN.DE/DE/AUSBILDUNG



Als moderner Dienstleistungsbetrieb sind wir ein zuverlässiger und kompetenter Partner für die Landwirtschaft. Wir beraten mit professionellem Sachverstand und stehen unseren Kunden tatkräftig zur Seite. Unseren hohen Service-Standard gewährleisten wir jederzeit – denn kurzfristige Problemlösungen sind unsere Stärke. Dies spiegelt auch die Auszeichnung mit dem Agrartechnik Service Award wider, der uns in der Vergangenheit mehrfach verliehen wurde. Darüber hinaus erreichte die Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH beim Wettbewerb „Zukunftspreis 2024 – Handwerksbetrieb des Jahres“ der Handwerkskammer Dresden den dritten Platz.

Zusammen mit den Zweigniederlassungen in Großweitzschen (bei Döbeln), in Schwarzadler (bei Bautzen), in Helmsdorf (bei Stolpen), in Klein Gaglow (bei Cottbus), in Niederschöna (bei Freiberg) und in Ruppertsdorf (bei Zittau) bieten wir einen flächendeckenden Kundendienst. In den Bereichen Melken & Kühlen, Service & Hygiene und Tier- & Stalltechnik sind wir mit unserem GEA Solution Center in Niederschöna und Espenhain tätig. Durch die enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit zahlreichen Agrarbetrieben und -genossenschaften sowie Händlerkollegen aus unserer Region können wir unsere Kunden optimal betreuen. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen an allen Standorten gut 160 erstklassig ausgebildete Mitarbeiter davon 21 Auszubildende.

**Bewerbungszeitraum:
Ab Dezember 2024**

Bewerbung an:
Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH
Zweitannenweg 3 / 01561 Ebersbach
ausbildung@agrartechnik-sachsen.de

- **Empfohlener Schulabschluss:**
Mittlere Reife
- **Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre
- **Arbeitszeit:** werktags,
Wochenendarbeit möglich
- **Durchschnittsgehalt (brutto):**
 1. Jahr: 649 bis 1.154 €
 2. Jahr: 766 bis 1.187 €
 3. Jahr: 876 bis 1.262 €
 4. Jahr: 909 bis 1.330 €

keine Elektronik verbaut wurde, ein anderes Mal um neue Hightech-Geräte wie einen GPS-gesteuerten Gabelstapler.

Was macht ein Land- und Baumaschinenmechatroniker?

Fahrzeuge und Maschinen reparieren: Ob ein defekter Keilriemen am Mähdrescher, Probleme mit den Zahnrädern am Schneidwerk einer Maschine oder ein Ruckeln beim Rückwärtsfahren – Land- und Baumaschinenmechatroniker kennen sich mit sämtlichen Land-, Bau-, Forst- und Gartenmaschinen aus. Falls Geräte nicht funktionieren oder Fehlermeldungen anzeigen, hat man eine Vermutung, wo das Problem liegt und kann es beheben.

Fehler auslesen: In der Regel ist in den Fahrzeugen viel Technik verbaut, weswegen man die Fehler mithilfe eines Laptops auslesen muss. Wenn beispielsweise im Bordcomputer eines Traktors ein Fehlercode auftaucht, muss man diesen genau ermitteln und Gegenmaßnahmen einleiten – dafür nutzen Land- und Baumaschinenmechatroniker Software und Handbücher. Sind etwa die Einspritzdüsen defekt, werden die Fahrzeugdaten aus dem Fehlerspeicher ausgelesen. Nun kennt man die Ursachen und kann die Störung beheben.

Maschinen verladen: Wenn Geräte, beispielsweise eine Pressmaschine, nach der Reparatur zurück zum Kunden gebracht werden, verladen Land- und Baumaschinenmechatroniker sie auf fein Transportfahrzeug und beachten dabei die geltenden Sicherheitsvorschriften – und fahren die Maschinen sicher zum Kunden.

Beratung von Kunden: Beim Kauf von Kettensägen oder Motorsensen ist eine Unterweisung durch eine Fachkraft erforderlich. Man berät Kunden aber nicht nur bei Neuanschaffungen, sondern ist darüber hinaus häufig vor Ort, wenn es Probleme mit Fahrzeugen oder Maschinen gibt. Nach abgeschlossenen Reparaturen erklären Land- und Baumaschinenmechatroniker auch mögliche neue Funktionsweisen der Maschinen.

Verfahrenstechnologie Mühlen- und Getreidewirtschaft

■ **Was haben Nudeln, Reis und Brot gemeinsam?** Überleg mal, was alles fehlen würde ohne frischgebackenes Brot und Spaghetti mit Tomatensoße! Du willst dafür sorgen, dass deine Mitmenschen jeden Tag satt und glücklich sind? Dann solltest du eine Ausbildung machen. Die Mühlen von heute sind echte Hightech-Wunder, in denen nicht nur Mehl gemahlen, sondern auch Tierfutter angemischt und Gewürze pulverisiert werden.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Mit „das Wandern ist des Müllers Lust“ fängt ein bekanntes Lied an. Ein bisschen gilt das auch für deine Ausbildung. Drei Jahre wanderst du zwischen der Berufsschule und deinem Ausbildungsbetrieb hin und her. Diese ideale Mischung bereitet dich auf das spätere Berufsleben vor.

Weil in einer modernen Mühle alles automatisch abläuft, dreht sich vieles in deiner Ausbildung um Technik. Welche Knöpfe du drücken musst, damit aus einem Korn Mehl wird, ist einer der wichtigsten Punkte, die du lernen wirst. Sollte eine Maschine mal kaputt gehen, ist schnelles Handeln gefragt, denn Funken und Mehlstaub können richtig gefährlich werden. Damit deine Ausbildung sicher abläuft, lernst du nicht nur Chemie, sondern auch alles zum Thema Sauberkeit. Wo kein Staub rumfliegt, da besteht auch nicht die Gefahr einer Mehlstaubexplosion.

Fast alles, was wir essen enthält Mehl. Daher gibt es strenge Vorschriften, die du in deiner Ausbildung kennenlernst. Die verschiedenen Getreidesorten dürfen nur bei bestimmten Temperaturen gelagert werden und nicht verunreinigt sein. Über einen Stein im Brot freut sich schließlich niemand. Kommt eine Ladung Rohstoffe verdorben bei dir an, erkennst du das oft schon am Geruch oder der Farbe der Körner. Damit auch wirklich nichts schief geht, nimmst du von jeder Ladung Proben und analysierst sie im Labor. Erst wenn alles okay ist, geht es an die Weiterverarbeitung.



- **Empfohlener Schulabschluss:**
Hauptschulabschluss
- **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre
- **Arbeitszeit:** werktags
- **Durchschnittsgehalt (brutto):**
 1. Jahr: 800 €
 2. Jahr: 920 €
 3. Jahr: 1.140 €

Seltene Berufe

Das Berufsleben kann sehr vielfältig sein. Überall gibt es Spezialisierungen. So auch bei einigen Berufen, die früher sehr gefragt waren, heute immer noch wichtig sind, jedoch nur von wenigen Personen ausgeübt und gebraucht werden. Hier einige Beispiele:

Flechtwerkgestalter:

Früher war dieser Beruf unter dem Namen Korbmacher bekannt.

Bürsten- und Pinselmacher:

Dieser Ausbildungsberuf ist selten und doch von Bedeutung. Auch Bürsten werden heutzutage nicht zwingend maschinell, sondern noch von einem Bürstenmacher selbst hergestellt.

Unterwasserschweißer:

Sie arbeiten unter Wasser, gehen dort bei Bohrrinseln, Hafenbecken, Pipelines oder Schiffsrümpfen auf Fehlersuche und schweißen zwei oder mehrere Teile aneinander.

Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik

■ Und wie läuft's? Wenn du eine Ausbildung zum Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik machst, dann hoffentlich gut, ist ja schließlich dein Job Dinge zum Laufen zu bringen und dafür zu sorgen, dass das so bleibt. Ob Motoren, Generatoren oder Transformatoren, du kennst dich aus mit Elektronik. Vor allem mit elektrischen Maschinen zur Stromerzeugung oder -umwandlung. Außerdem lernst du, die komplexesten Maschinen herzustellen.

Was lernt man in der Ausbildung?

In der Ausbildung lernt man, wie man Bauteile wie Wicklungen und Spulen fertigt, elektrische Maschinen montiert und prüft, sie in Betrieb nimmt und wartet. Dafür geht es im Blocksystem in die Berufsschule. In der Grundausbildung lernst du zu feilen, fräsen, drehen, wickeln, das Einlegen von Drähten in eine Spule und vieles mehr. Dadurch, dass du dann handwerklich fit bist, kannst du auch schon anfangen selbstständig zu arbeiten, auch als Azubi.

Was macht eine Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik?

Als angehende Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik kannst du schon bald Schalt- und Steuerschränke

so einstellen, dass sie Dinge auf Abruf in Bewegung setzen. Dann können deine Generatoren mechanische Energie in elektrische Energie umwandeln und deine Motoren elektrische in mechanische. Aber nicht nur die Technik wird dir in deiner Ausbildung beigebracht. Du lernst außerdem wie man kalkuliert, plant, berät und wie man programmiert.

Überhaupt ist die Arbeit als Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik extrem abwechslungsreich und man arbeitet an dem, was gerade anliegt. Da hast du eben noch an der Drehbank gestanden und schon im nächsten Moment befindest du dich an der Fräsbank. Mal arbeitest du auf Montage, nimmst Maschinen in Betrieb oder hältst elektrische Maschinen und Antriebssysteme instand. Außerdem verbringst du Zeit am Computer, für Test- und Prüfarbeiten.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

Für eine Ausbildung zum Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik solltest du flexibel sein. Zum einen bezogen auf die Arbeitszeiten, da du eventuell auch manchmal am Wochenende arbeiten musst, vor allem aber auch, wenn es um deinen Arbeitsort geht. Es kann nämlich



- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Arbeitszeit: werktags
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 800 bis 1.154 €
 2. Jahr: 850 bis 1.187 €
 3. Jahr: 900 bis 1.262 €
 4. Jahr: 950 bis 1.330 €

vorkommen, dass du mal auf Montage ins nahe oder ferne Ausland musst. Englischkenntnisse sind deswegen ein sehr großer Vorteil.

Aber es reicht nicht aus, gut in Englisch zu sein. Die Ausbildung zum Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik erfordert auch, dass du ein gutes Verständnis für Mathe und Physik hast. Idealerweise bist du auch ein recht sorgfältiger Mensch, schließlich muss alles in einem Elektromotor exakt verarbeitet sein, damit der dann auch wirklich funktioniert. Da darf sich nicht der kleinste Fehler bei einer Schaltung oder einer Verbindung der Drähte einschleichen. Zwischendurch musst du also immer mal wieder die elektrischen und mechanischen Funktionen messen und prüfen, ob alles funktioniert.

Elektrische Energie, ohne sie geht nichts.

Der Strom kommt ja aus der Steckdose, ist ja ganz einfach. Aber da muss er erst einmal hinkommen. Dafür sind umfangreiche Kabelnetze notwendig.

Sei dabei, wenn Elektroanlagen errichtet, Beleuchtungssteuerungen, Notlichtanlagen programmiert werden.

Du kannst sie mit errichten, einrichten, programmieren, wenn Du Dich für diesen anspruchsvollen, vielseitigen Beruf entscheidest. 3,5 Jahre Ausbildungszeit, die gut für die Zukunft investiert sind. Natürlich kannst Du es auch mit einem Dualen Studium verbinden. Auf Grund der rasanten Entwicklung im Bereich der Technik bringt es einen ständigen Wandel mit sich, ständig neue interessante Herausforderungen, verbunden mit jeder Menge Abwechslung. Du kannst auch eine Schnupperwoche oder ein Praktikum bei uns absolvieren.

Wir sind nur auf regionalen Baustellen im Einsatz.

Elektroanlagenbau

EAB Bautzen GmbH

Du willst ein interessantes und vielseitiges Handwerk erlernen?

Wir, ein regionales Handwerksunternehmen bilden **Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik** aus.
Eine interessante, vielseitige, praxisorientierte Ausbildung wartet auf Dich in unserer Region.

Deine Bewerbung für 2025 sendest Du per Post oder per Mail an

Welkaer Straße 26
02625 Bautzen

Tel. (0 35 91) 32 61 46
Fax (0 35 91) 32 62 40

E-Mail: info@eab-bautzen.de

ANZEIGE

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung. Auf www.eab-bautzen.de erfährst du mehr über uns.

- **Empfohlener Schulabschluss:**
Mittlere Reife
- **Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre
- **Arbeitszeit:** werktags
- **Durchschnittsgehalt (brutto):**
 - 1. Jahr: 649 bis 810 €
 - 2. Jahr: 766 bis 860 €
 - 3. Jahr: 876 bis 960 €
 - 4. Jahr: 909 bis 1.060 €

■ **Was macht ein Informations-elektroniker?**

Installation und Reparatur von Hard- und Software: Als Informationselektroniker kümmerst du dich um die Installation und Wartung verschiedenster Hardwarekomponenten an IT-Systemen. Gleichzeitig kennst du dich mit Programmiersprache und System- und Anwendersoftware aus. Zu deinen Aufgaben zählt die Ausstattung von Computerarbeitsplätzen, die Einrichtung von Netzwerken, Datenbanken und Anschlüssen sowie die Vernetzung von Geräten und Systemen. Außerdem reparierst und wartest du beispielsweise TV-Geräte, Computer, Monitore, Kameras oder Telekommunikations- und Satellitenanlagen.

Kundenbetreuung und Fehlersuche: Ein weiterer Aufgabenbereich ist die Kundenbetreuung und der Kundenservice bei technischen Problemen für Unternehmen und Privatkunden. Du begibst dich in Werkstätten auf Fehlersuche von defekten technischen Geräten und berätst über die Vorteile, Eigenschaften und Kosten der entsprechenden Geräte. Du schulst die Kunden und Mitarbeiter außerdem zur richtigen Benutzung von bestimmten Systemen oder Softwareanwendungen.



Informations-elektroniker

Neueste Technikrends: Zu deinen Aufgaben gehört auch, sich mit den neusten Technikrends auszukennen. Denk da mal an Smart-Home-Systeme wie Klima- und Lichtanlagen, an Sicherheitstechnik mit Alarm- und Überwachungsanlagen und smarte Kommunikationstechnik mit Telefon- und Sprechanlagen. Du musst dann die verschiedenen Systeme miteinander vernetzen und über Monitore bedienbar machen.

■ **Wie läuft die Ausbildung als Informationselektroniker ab?**

Die Ausbildung findet gleichzeitig im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt. Hinzu kommen weiterführende Lerninhalte in überbetrieblichen Ausbildungsstätten. Am Ende machst du die Gesellenprüfung und darfst dich offizielle Informationselektroniker nennen.

■ **Was lernt eine Informationselektronikerin?**

In der Berufsschule lernst du alle wichtigen theoretischen Inhalte, die du für die Arbeit brauchst. Dazu gehören berufsspezifische Inhalte, zum Beispiel was beim Installieren von Geräten, Anlagen und Systemen der Informationstechnik zu beachten ist oder welche Aufgaben Informations- und Kommunikationssysteme haben. Zusätzlich gibt es die allgemeinbildenden Fächer wie Mathe, Deutsch, Wirtschaft und Sozialkunde.

■ **Was lernt ein Informationselektroniker in der Praxis?**

Die praktischen Inhalte lernst du in deinem Ausbildungsbetrieb. Dort setzt du das theoretische Wissen in die Praxis um und wirst auf den Berufsalltag vorbereitet. Du lernst u.a. die Bedienung von Datenverarbeitungsanlagen, die Installation von Systemkomponenten und Netzwerken sowie das Montieren von Leitungswegen unter Beachtung der elektromagnetischen Verträglichkeit. Du lernst, wie man technische Systeme aller Art installierst, vernetzt und wartest – vom Multimedia-System über die Gefahrenmeldeanlage bis hin zur Kamera. Dafür wirst du Experte oder Expertin für Soft- und Hardware. Geschult wirst du außerdem in Datensicherheit und Sicherheitstechnik.

Mit Energie den nächsten großen Schritt gehen

Dank Anne und der enviaM-Gruppe.

Deine Power sichert unser Netz.

Bewirb dich jetzt für deine Ausbildung.
enviaM-Gruppe.de/ausbildung

Ausbildungsjournal.de

**SACHSEN
BRANDENBURG
THÜRINGEN**

Nächste Ausgabe:
April 2025

KONTAKT: Lausitzer Verlagsanstalt
Töpferstraße 5 · 02625 Bautzen
Telefon: 03591 529380 · Telefax: 03591 529382
E-Mail: satz@ausbildungsjournal.de

Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik

■ Du suchst einen Job, bei dem man nicht einrostet? Du magst es, wenn alles aufpoliert ist und glänzt? Wahrscheinlich kennst du den Beruf des Lackierers. Als Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik bringst du mit speziellen Lacken Autos auf Hochglanz, sorgst dafür, dass Rost keine Chance hat und Holzmöbel edel ausschauen. Egal ob Kunststoff, Holz oder Metall – nach der Zeit können Materialien ihre Eigenschaften verlieren. Damit Wind, Wasser und Sonne dem nichts anhaben können, lernst du in deiner Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik, wie man die Oberflächen beschichtet und sie widerstandsfähig macht.

Was macht ein Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik?

Du bedienst die Lackierstraße in Autowerken, um zu verhindern, dass die Autos trotz Regen und Hagel ihren Lack behalten. Du polierst und wachst Holz, damit es nicht durch Feuchtigkeit oder Holzwürmer zerstört wird. Neben Lack- und Pulverbeschichtung werden z.B. bei Flugzeugen auch Außenoberflächen beklebt. Daher verarbeitest du die Materialien nicht nur, sondern gestaltest sie auch. Du planst du zu allererst die einzelnen Arbeitsschritte und bereitest Materialien und Werkstoffe vor – das heißt, beispielsweise flüssige Lacke und Pulver zu mischen.



Zudem überwachst und steuerst du Maschinen und Anlagen, mit denen die Materialien beschichtet werden. In der Industrie gibt es meisten Schichtarbeit. Für die Ausbildung solltest du am besten einen Realschulabschluss mitbringen und nicht vor Fächern wie Mathe und Chemie zurückschrecken. Für die Bedienung und Wartung der Anlagen solltest du technisch interessiert sein und auch mal kräftig mit anpacken können.

Autos sind deine Leidenschaft?

**WIR BILDEN
DICH AUS!
WIR BILDEN
DICH AUS!**

Entdecke unsere Ausbildungsberufe unter:

kfzjobs.winter-lausitz.de



winter
AUTOMOBIL-PARTNER



www.winter-lausitz.de

[winter_automobilpartner](https://www.instagram.com/winter_automobilpartner)

Winter Automobilpartner – Hier geht's ab in der Autowelt!

Hey du! Wenn du schon immer von einer coolen Karriere in der Automobilbranche geträumt hast, dann bist du bei den Winter Automobilpartnern genau richtig! Seit fast 100 Jahren sind wir die Profis, wenn es um Autos geht. Wir sind ein Familienunternehmen mit sieben Standorten in der Lausitz und bieten dir die spannendsten Jobs in der Branche.

Von Opel über Mazda bis hin zu Hyundai oder Peugeot und unserer Eigenmarke Lieblingsautos – bei uns ist für jeden was dabei. Und jetzt auch noch Fiat! Wir haben die besten Marken, um unseren Kunden maßgeschneiderte Mobilitätslösungen anzubieten.

Aber wir sind mehr als nur ein Autohaus – bei uns geht's richtig ab! Wir bieten nicht nur den Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen an, sondern auch einen Top-Service, eine eigene Autovermietung und sogar ein flexibles Fahrzeugabo. Und mit unseren spezialisierten Werkstätten ist dein Auto bei uns immer in den besten Händen.

Bist du bereit, Teil unserer Erfolgsgeschichte zu werden? Dann check unsere Ausbildungsplätze! Hier kannst du als **Automobilkaufmann/-frau**, **KFZ-Mechatroniker/-in**, **Fachkraft für Lagerlogistik** oder **Karosserie-/Fahrzeugbaumechaniker/-in** ausgebildet werden.

Entdecke die vielen Möglichkeiten und starte deine Karriere in einem Unternehmen mit Tradition und Zukunft. Wir freuen uns tierisch auf dich!



Ausbildungsvergütung

Schule fertig, Ausbildung geht los und du bekommst dein erstes richtiges Gehalt. Beim Thema Azubi-Gehalt gibt es aber ein paar Sachen, die du beachten musst. Das fängt schon damit an, dass du genau genommen kein Gehalt bekommst, sondern eine Ausbildungsvergütung. Bei der ersten Abrechnung wird dir dann auch schnell auffallen, dass es einen Unterschied zwischen Brutto- und Nettogehalt gibt.

Die Ausbildungsvergütung ist das „Gehalt“, das ein Azubi während der Ausbildung bekommt. Deshalb wird auch oft umgangssprachlich vom „Azubi-Gehalt“ gesprochen. Offiziell bekommen Auszubildende aber kein Gehalt, sondern eine Vergütung. Im Prinzip ist es aber das Gleiche: Du bekommst am Ende des Monats einen fixen Betrag auf dein Konto überwiesen.

Die **Begriffe Lohn und Gehalt** werden oft synonym verwendet und verwechselt. Es gibt aber einen klaren Unterschied!

Gehalt: Fester Betrag, der immer gleich ist, egal wie viel und wie lange gearbeitet wird. **Lohn:** Berechnet sich an den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden (Stundenlohn).

- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Arbeitszeit: werktags, Schichtdienst möglich
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 1.032 bis 1.154 €
 2. Jahr: 1.083 bis 1.187 €
 3. Jahr: 1.159 bis 1.262 €

Azubis bekommen kein Gehalt, sondern eine Ausbildungsvergütung.

Seit 2020 gibt es eine Mindestausbildungsvergütung, die sich jährlich erhöht.

Tarifverträge haben Einfluss auf die Ausbildungsvergütung.

Dein Bruttogehalt ist höher als dein Nettogehalt.



Kfz-Mechatroniker

Autos sind mittlerweile echte Hightech-Fahrzeuge: angefangen bei den Sensoren und Kameras, die die Bewegungen im Straßenverkehr genau wahrnehmen über Sicherheitsstandards wie ABS bis hin zur im Cockpit verbauten Technik. Wenn da mal was kaputt geht, sind echte Expertinnen und Experten gefragt – und das sind die Kfz-Mechatroniker bzw. die Kfz-Mechatronikerinnen.

Was macht ein Kfz-Mechatroniker?

Kfz-Mechatroniker kümmern sich hauptsächlich um die Wartung und Reparatur von Fahrzeugen. Die Durchführung von Inspektionen und Servicearbeiten gehört genauso zum Arbeitsalltag wie die Nachrüstung von Fahrzeugsystemen.

Bei modernen Autos ist das Auslesen von Fehlern ein wichtiger Bestandteil der Arbeit von Kfz-Mechatronikern. Laptops, Tablets und Diagnosegeräte findet man deshalb in jeder Kfz-Werkstatt.

Was sind die Aufgaben eines Kfz-Mechatronikers?

Die Aufgaben von Kfz-Mechatronikern sind ziemlich vielfältig. Dazu gehört zum Beispiel die Behebung von Schäden an der Karosserie, der Austausch von Verschleißteilen wie Bremsbeläge oder die Erneuerung von Keilriemen. An einem normalen Arbeitstag kümmern sich Kfz-Mechatroniker zum Beispiel um folgende Dinge:

- Fehlerdiagnose mit modernen Messsystemen
- Fahrzeuge warten und reparieren
- Einzelteile austauschen
- Inspektion von Fahrzeugen
- Fahrzeugsysteme diagnostizieren und kalibrieren

Welche Aufgaben ganz genau anfallen, hängt stark vom Schwerpunkt ab. Die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker kannst



du nämlich in fünf verschiedenen Schwerpunkten machen.

Welche Schwerpunkte gibt es bei der Ausbildung?

- Personenkraftwagentechnik
- Nutzfahrzeugtechnik
- Motorradtechnik
- System- und Hochvolttechnik
- Karosserietechnik

Wo kann ich als Kfz-Mechatroniker arbeiten?

Als Kfz-Mechatroniker arbeitest du meistens in Reparatur- und Vertragswerkstätten. Darunter gibt es auch Werkstätten, die sich auf bestimmte Fahrzeugmodelle spezialisiert haben. Außerdem kannst du bei der Automobilindustrie direkt bei der Herstellung von Pkws mitwirken.

- Empfohlener Schulabschluss: Mittlere Reife
- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Arbeitszeit: werktags
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 760 bis 1.155 €
 2. Jahr: 805 bis 1.190 €
 3. Jahr: 876 bis 1.260 €
 4. Jahr: 909 bis 1.330 €

Duales Studium: Zweigleisig durchstarten!

Was ist ein duales Studium?

Studieren? Was hat das mit Ausbildung zu tun? Eine ganze Menge, denn ein duales Studium bietet dir die Möglichkeit, eine Hochschule zu besuchen und gleichzeitig Praxiserfahrung zu sammeln und sogar einen IHK-Abschluss in einem Ausbildungsberuf zu bekommen. Unterschieden wird dabei zwischen zwei Studienmodellen: Ausbildungsintegrierend und praxisintegrierend.

Gerade wenn du dein Abitur in der Tasche hast, und überlegst, ob du studieren oder ins Arbeitsleben starten sollst, sind solche Studienangebote der perfekte Kompromiss. Auf der einen Seite bekommst du ein Ausbildungsgehalt und lernst bei einem sogenannten Praxis-

partner die praktischen Seiten kennen. Auf der anderen Seite steht das theoretische Hintergrundwissen, das man dir an der Uni und in der Berufsschule vermittelt. Dieses Allround-Programm, das dich auf den Berufseinstieg vorbereitet, gehört zum Studienkonzept. Am Ende hast du dann einen Studienabschluss (meistens den Bachelor of Arts oder Science) und – bei der ausbildungsintegrierten Version – auch noch eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Tasche.

Dual studieren – aber was?

Wie bei einem klassischen Studium, hast du auch bei einem dualen Studium die Qual der Wahl. Schließlich



gibt es über 400 verschiedene Studiengänge, die sich den verschiedenen Fachrichtungen zuordnen lassen. Und es werden immer mehr. Allerdings bietet nicht jede Hochschule in deiner Nähe alle Studienfächer an. Die vier größten Studienbereiche sind BWL, Informatik, Ingenieurwesen und Sozialwesen.

Sozialassistent/in und Erzieher/in – Deine Ausbildung am Beruflichen Schulzentrum Bautzen

Du möchtest einen Beruf erlernen, dich beruflich weiterqualifizieren oder eine Hochschulzugangsberechtigung erwerben? Dann können wir dir ein tolles Angebot machen. Von der **beruflichen Erstausbildung** über **studienqualifizierende Bildungsgänge** bis hin zur **beruflichen Weiterbildung** halten wir für dich in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Agrarwirtschaft, Soziales und Berufsvorbereitung ein umfangreiches und **schulgeldfreies** Ausbildungsangebot bereit.

Sozialassistent/Sozialassistentin

• Du erwirbst einen Berufsabschluss und kannst Dich weiter qualifizieren.

Erzieher/Erzieherin

• Du besitzt einen anerkannten Berufsabschluss und arbeitest gern mit Kindern und Jugendlichen.

• Nach dem erfolgreichen Abschluss stehen dir vielfältige Tätigkeitsfelder offen – Krippe, Kindergarten, Hort – aber auch betreute Wohnformen und Heime.

• Als „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ kannst du auch an einer Fachhochschule ein Studium beginnen.

Solltest du nicht in der Nähe von Bautzen wohnen, so findest du im Wohnheim des Landkreises einen Platz. Von diesem aus sind das Stadtzentrum, die Schule, Bus und Bahn schnell zu erreichen. Außerdem kannst du dort auch kostengünstig wohnen.

Also, zögere nicht lange und bewirb dich an unserem BSZ für eine Ausbildung in deine berufliche Zukunft! Weitere Informationen findest du auf unserer Internetseite www.bszbautzen.de.

Ausbildungsangebote 2025/2026 am Beruflichen Schulzentrum in Bautzen

- ✓ **Berufsfachschule** für Sozialwesen zum **Sozialassistent/-in**
- ✓ **Fachoberschule** Technik oder Gesundheit und Soziales
- ✓ **Berufliches Gymnasium** Technik- oder Wirtschaftswissenschaften
- ✓ **Fachschule** Sozialwesen zum **Erzieher/-in**
- ✓ **Fachschule** Technik zum **Techniker/-in** (Elektro-, Maschinentechnik, Mechatronik)

Schulgeldfrei und teilweise bafofähig

bsz
Berufliches Schulzentrum Bautzen

Bewerbungen an:
02625 Bautzen
Schilleranlagen 1

Informationen unter:
www.bszbautzen.de

Termine:

16.11.2024 – Mit-Mach-Tag am BSZ

05.02.2025 – Info-Abend am BSZ

08.02.2025 – Zukunftsnavi



Dual studieren – aber wo?

Ein Orientierungstest oder Interessentest ist bei der Studiengangsuche ein guter Anfang. Bei der endgültigen Entscheidung helfen wird dir vor allem die Frage, welcher Hochschultyp der richtige für dich ist. Denn auch hier hast du eine große Auswahl: Soll es eine kleine, spezialisierte Fachhochschule mit wenigen Fakultäten sein? Oder eine Studienakademie mit Standorten deutschlandweit? Duale Studiengänge werden in Deutschland in vielen Formen und flächendeckend angeboten. Du kannst dir also überlegen, ob du in deiner Heimatstadt bleiben möchtest oder für dein Studium an einen anderen Ort ziehen willst. Bevor du dich für eine Hochschule entscheidest, solltest du dich informieren, ob dein Studiengang dort angeboten wird und mit welchen Ausbildungsbetrieben und Arbeitgebern sie für die Praxisphasen kooperiert.

Es gibt private und öffentliche Hochschulen. Und auch sogenannte Berufsakademien, die unterschiedliche Modelle des dualen Studiums anbieten und oft unterschiedlich hohe Gebühren verlangen.

Natürlich bekommst du während des Dualen Studiums auch eine Vergütung. Die orientiert sich an den gängigen Ausbildungsgehältern, kann aber auch deutlich höher ausfallen. Außerdem werden die Studiengebühren direkt verrechnet, so dass du auch hier nicht mit Zusatzkosten rechnen musst. Ziehst du für deinen Studienplatz um, sind viele Unternehmen bereit, einen Mietkostenzuschuss in die Löhne ihrer Studenten zu integrieren. Ein weiterer Vorteil ist das Semesterticket, mit dem du kostenlos den Nahverkehr nutzen darfst. Ob du Weihnachtsgeld bekommst, hängt ganz von deinem Arbeitgeber ab.

Abkürzungen in der Hochschule

Was heißt „AStA“?

Der AStA, Allgemeiner Studierenden-ausschuss, wird in der Regel vom StuPa, dem Studierendenparlament, gewählt und ist ein Organ der Studierendenvertretung. Zu den Aufgabenbereichen gehören die Hochschulpolitik, Finanzen, Kultur, Soziales.

B.Sc., B.A., B.Ed., B.Mus., B.Eng. und LL.B.

Mit dem Bachelor hast Du Deinen ersten Uni-Abschluss in der Tasche. Während der Bachelor of Science (B.Sc.) im naturwissenschaftlichen Bereich und manchen Wirtschaftswissenschaften verliehen wird, ist der Bachelor of Arts (B.A.) der akademische Grad der Geistes- und Sozialwissenschaften. Desweiteren gibt es den Bachelor of Education (B.Ed.) für Lehramtsstudierende, den Bachelor of Music (B.Mus.), den Bachelor of Engineering (B.Eng.) und den Bachelor of Law (LL.B.) für angehende Juristen.

Was heißt „FB“?

FB steht für Fachbereich und ist die übergeordnete Einheit des Studiengangs.

Wofür steht „FS“?

Die Fachschaft ist eine Interessens- und Studierendenvertretung eines Studienganges. Es kann auch übergeordnete Fachschaften geben, die nicht nur ein Fach, sondern den ganzen Bereich abdecken. In der Regel organisieren die Fachschaften die Orientierungswoche für die Erstsemester, Studi-Partys und fachspezifische Veranstaltungen.

Was bedeutet „HA“?

HA steht für Hausarbeiten. In Fächern wie Wirtschaftswissenschaften und Psychologie gibt es kaum Hausarbeiten, während in Soziologie und Publizistik oft mehr Hausarbeiten als Klausuren geschrieben werden.

Was ist die „PO“?

Die Prüfungsordnung ist das ominöse Dokument, welches selbst viele Bachelorkandidaten noch nie angeschaut haben. In der PO werden die Rahmenbedingungen für die Prüfungen an Deiner Hochschule festgelegt.

S, OS, Ü oder Tut?

Hierunter verbergen sich Seminare, Oberseminare, Übungen und Tutorien. Das deutsche Studileben ist vor allem seit Bachelor und Master sehr verschult. Das bedeutet, dass es außer in Vorlesungen oft Anwesenheitspflicht sowie eine aktive Teilnahme gibt.

Die Bedeutung von „SoSe“, „WiSe“

Sose und Wise sind die Abkürzungen für Sommersemester und Wintersemester. Das Sommersemester beginnt in der Regel im April, das Wintersemester im Oktober.

StuPa

Das Studierendenparlament (StuPa) besteht aus Abgeordneten der Studierenden. In der Regel ist das StuPa das höchste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft. Es wählt den AStA.

Was sind „SWS“?

Die Semesterwochenstunden (SWS), zeigen Dir, wie voll Dein Stundenplan wird! Eine SWS dauert 45 Minuten. An den meisten Universitäten weist der Stundenplan 16 bis 25 Semesterwochenstunden auf.

Wofür steht „VL“?

Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, die von den Professoren gehalten werden. Es handelt sich um Frontalunterricht mit großem Publikum. Meistens gibt es keine Anwesenheitspflicht – man sollte aber eine Vorlesung dennoch regelmäßig besuchen, wenn anschließend eine Klausur geschrieben wird.

Was bedeutet „ZQ“?

In vielen Prüfungsordnungen ist es vorgesehen, dass sich die Studierenden auch mit fachexternen Themen auseinandersetzen, um über den Tellerrand des eigenen Studiums hinaus zu blicken. Als Zusatzqualifikationen gelten daher oft Computerkurse, Sprachkurse, Sportkurse sowie Veranstaltungen der Studium Generale. Die Abkürzung steht aber auch für Zentrum für Qualitätssicherung. Dieses ist u.a. für die Hochschulevaluationen am Ende des Semesters zuständig, bei denen Du Deine Veranstaltungen bewertest.

Duales Studium Architektur

■ Als angehender Architekt bist du das reinste Multitalent. Denn du hast nicht nur eine gute Vorstellungskraft, sondern kannst deine Ideen aufs Papier bringen. Während deines dualen Studiums lernst du, was es bei der Planung, dem Entwerfen und dem Bau von Wohn- und Mietshäusern, öffentlichen Gebäuden und Industriebauten alles zu beachten gibt. Denn neben der künstlerischen Gestaltung spielen die technischen Grundlagen und die Themen Umweltschutz und Energie die größte Rolle.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Natürlich ist ein sehr gutes technisches Verständnis die Grundvoraussetzung, auch ökologische, wirtschaftliche und sogar soziologische Aspekte spielen eine große Rolle. Kreativität und Voraussicht gehören ebenfalls zu den Eigenschaften, die du besitzen solltest.

Damit du mit dem dualen Studium starten kannst, brauchst du die Fachhochschulreife beziehungsweise das Abitur. Während Vollzeitstudenten in der Regel ein Vorpraktikum absolvie-



ren müssen, entfällt dies (logischerweise) bei einem dualen Studium.

Wie läuft das duale Studium Architektur ab?

Das duale Studium Architektur wird in drei Bereichen angeboten: Hochbau, Innenarchitektur und Landschaftsarchitektur, innerhalb dieser Bereiche gibt es Studienschwerpunkte wie beispielsweise „Bauen und Gestalten“, „Städtebau“, „Baudenkmalpflege“ oder auch „Virtual Designs“. Ausbildungen, die mit einem dualen Studium kombiniert werden können, sind die Ausbildung zum Bauzeichner, die Ausbildung zum Maurer oder auch die Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer.

- Empfohlener Schulabschluss: Fachabitur
- Ausbildungsdauer: 4 Jahre
- Arbeitszeit: werktags
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 649 bis 900 €
 2. Jahr: 766 bis 1.000 €
 3. Jahr: 900 bis 1.100 €

Duales Studium Digitale Medien

- Empfohlener Schulabschluss: Fachabitur
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Arbeitszeit: werktags
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 649 €
 2. Jahr: 766 €
 3. Jahr: 876 €

■ Als Mitglied der Generation Y oder Z bist du nicht nur in der digitalen Welt zuhause, sondern kennst dich auch mit den neuesten Medientrends und Technologien aus. Dabei bist du multimedial unterwegs.

zeichnend für das duale Studium ist die hohe Praxisnähe, denn die Studierenden besuchen nicht nur die Hochschule, sondern bekommen durch die Vielzahl verschiedener Praktika auch viele Einblicke in die echte Berufswelt. Der Studiengang ist interdisziplinär angelegt, denn er verbindet Aspekte aus der Medienwissenschaft, der Betriebswirtschaft und der Informatik. Die Studierenden beschäftigen sich mit den Herausforderungen der Digitalisierung für die Gesellschaft und beleuchten diese. Zur theoretischen Expertise kommt die praktische Erfahrung, die sie in den Praxisphasen sammeln.

Worum geht es im dualen Studium Digitale Medien?

So breit gefächert wie die Medienlandschaft ist auch das duale Studium. Die Studierenden beleuchten die digitalen Medien von der technischen, als auch von der gestalterischen Seite. Auch wirtschaftliche Aspekte spielen dabei eine Rolle. Kenn-

Was kann ich nach dem dualen Studium machen?

Durch die interdisziplinäre Ausrichtung des dualen Studiengangs stehen dir nach dem zahlreiche Türen offen. Du kannst sowohl im ökonomischen Bereich, zum Beispiel als Medienmanager, oder aber im gestalterischen Bereich, zum Beispiel als Web-Designer oder Programmierer tätig werden. Auch im Marketing, Online-Redaktionen oder PR-Agenturen wird dein fundiertes Know-How über digitale Medien gern gesehen.

Welchen Abschluss erwerbe ich mit dem dualen Studium?

Wenn du dein duales Studium erfolgreich abgeschlossen hast, bekommst du den Bachelortitel verliehen. Je nach Ausrichtung und Schwerpunkt des dualen Studiengangs unterscheiden sich die Bezeichnungen: Liegt der Fokus mehr auf den technischen Aspekten wie der Medieninformatik, vergibt die Hochschule den Titel Bachelor of Science – bei einem eher gestalterisch ausgerichteten Studiengang schließt du das duale Studium mit dem Bachelor of Arts ab.



Duales Studium **Textil- und Bekleidungstechnik**

■ Ob schicke Abendgarderobe, wasserfeste Regenjacke oder robustes Sofa – du arbeitest daran, textile Produkte besser und nachhaltiger zu machen. Im dualen Studium bekommst du ingenieurwissenschaftliches Know-how für die Entwicklung und Produktion von Textilien. Du lernst, wie man Kleidung und andere Textilien herstellt, überprüft und optimiert. Dabei beschäftigst du dich mit innovativen Materialien und Technologien und auch mit den betriebswirtschaftlichen Abläufen in der Textilindustrie.



Wo kann ich nach dem dualen Studium arbeiten?

Dadurch, dass du ein duales Studium machst, sammelst du von Anfang Praxiserfahrung in der Textilindustrie. So kannst du nach

deinem Bachelor im Bereich Textil- und Bekleidungstechnik damit rechnen, schnell einen Job zu finden. Du kannst zum Beispiel als Produktentwicklerin arbeiten und neue Textilprodukte entwerfen – von medizinischen Textilien über Sicherheitsgurte in Autos bis hin zu nachhaltiger Mode. Oder du wirst Produktmanager und steuerst die Prozesse entlang der textilen Kette. Eine andere Option ist ein Job in der Wissenschaft: Du könntest in einem Forschungsinstitut an Natur- und Chemiefasern forschen und neue Verarbeitungs-Methoden entwickeln.

- Empfohlener Schulabschluss: Abitur
- Ausbildungsdauer: 3,5 bis 4,5 Jahre
- Arbeitszeit: werktags

Was lernt man im dualen Studium?

Im dualen Studium lernt man im Grundstudium die naturwissenschaftlichen Grundlagen, die für einen ingenieurwissenschaftlichen Beruf elementar sind. Im Hauptstudium folgen dann spezifischere Studienfächer. Du vertiefst dein Wissen im Personalmanagement, Logistik und Flächenkonstruktion.

Duales Studium **Sozialpädagogik**

- Ausbildungsdauer: 3 bis 4 Jahre
- Arbeitszeit: werktags
- Durchschnittsgehalt (brutto):
 1. Jahr: 900 €
 2. Jahr: 950 €
 3. Jahr: 1.000 €

■ Superhelden haben dich immer fasziniert und du spürst den starken Drang, in dir Gutes zu tun und der sozialen Ungleichheit entgegenzuwirken – ob bei alt oder jung? Unabhängig vom Alter gibt es viele Leute, die von den sozialen Diensten

anderer profitieren, denn sie benötigen persönliche Unterstützung. Ob im Management des normalen Alltags oder der Erziehung des Nachwuchses in sozialen Einrichtungen.

Wozum geht es im dualen Studium Sozialpädagogik?

Als Sozialpädagoge arbeitest du im und nach deinem Studium mit sozial benachteiligten Menschen, vor allem Kindern, Senioren oder Menschen mit Behinderung.

Wie der Name des Studiengangs schon sagt, werden hier zwei verschiedene Disziplinen vereint: die soziale Arbeit und die Pädagogik. Weitere Fachbereiche, wie Psychologie, Soziologie sowie Rechts- und Erziehungswissenschaften, sind ebenfalls Teil des dualen Studiums. In der Praxis hat der Sozialpädagoge unterschiedliche Aufgaben: Er arbeitet mit sozial benachteiligten Kindern- und Jugendlichen, leistet Erziehungshilfe oder steht bei familiären Konflikten mit Rat und Tat zur Seite.

Was kann ich nach dem dualen Studium machen?

Du kannst entweder ganz klassisch in einer Kindertagesstätte als Erzieher anfangen, dich in der Jugend- oder Bildungsarbeit

engagieren, aber auch im Alten- und Pflegeheim und in der Obdachlosenhilfe kannst du tätig werden. Du musst dich nur entscheiden, ob du lieber mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren oder Menschen mit Behinderung zusammenarbeiten möchtest.

Welchen Abschluss erwerbe ich mit dem dualen Studium?

Das duale Studium verhilft dir zum ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, dem Bachelor of Arts. Entscheidest du dich für ein duales Studium, mit paralleler Berufsausbildung, einem ausbildungsintegrierenden dualen Studium, erlangst du zusätzlich einen Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher, Kinderpfleger oder sozialpädagogischer Assistent.



11 Alternativen für alle, die keinen Ausbildungsplatz haben

Die Schule ist endlich vorbei, die Bewerbungen für die Ausbildung sind verschickt – doch es hagelt nur Absagen. Was kann man tun, wenn man auch nach Ablauf der Bewerbungsphase noch immer keine Ausbildung gefunden hat? Ganz klar: Das Jahr bis zur nächsten Bewerbungsphase sinnvoll nutzen und neue Qualifikationen sammeln, die den Lebenslauf aufwerten.

Generell gilt für alle, die auch im August oder September noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben: Die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit bietet professionelle Hilfe bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Wer diese Möglichkeit noch nicht genutzt hat, sollte umgehend einen Gesprächstermin mit der Bundesagentur für Arbeit in seiner Nähe vereinbaren.

Weiterführende Schule besuchen Wer einen mittleren Schulabschluss besitzt, kann die Zeit bis zum nächsten Ausbildungsbeginn sinnvoll nutzen um auf einer Schule den nächsthöheren Schulabschluss zu machen. Denn je höher der Schulabschluss, desto größer werden die Chancen, einen Ausbildungsplatz zu finden. Die Fachhochschulreife und das Abitur ermöglichen dem Absolventen zudem neue Perspektiven: Als Alternative zur Ausbildung kann ein Studium an einer Fachhochschule oder Universität in Betracht gezogen werden.

Studium Die Möglichkeit, an Stelle einer Ausbildung zu studieren, bietet sich jedem, der bereits die Fachhochschulreife oder das Abitur gemacht hat. Vielleicht gibt es einen Studiengang, der zu einem ähnlichen Beruf führt, wie die angestrebte Ausbildung? Eventuell ist auch ein Duales Studium der ideale Mittelweg. Hierfür sollte man sich frühzeitig über Voraussetzungen und Anmeldefristen der Hochschule informieren.

Berufsfachschule besuchen Mit Hauptschul- oder Realschulabschluss bzw. einem mittleren Bildungsabschluss, aber auch mit Fachhochschulreife oder Abitur bietet sich als Alternative zur allgemeinbildenden Schule der Besuch einer Berufsfachschule an. Der Vorteil, den diese Vollzeitschule gegenüber der „normalen“ Schule bietet: Die Schüler werden in einen Beruf eingeführt oder erwerben sogar einen Berufsabschluss.

Es gibt Berufsfachschulen für zahlreiche Fachrichtungen: Kaufmännische Berufe, Fremdsprachenberufe, handwerkliche, hauswirtschaftliche und sozialpflegerische Berufe sowie viele andere. Die Bildungsgänge dauern je nach beruflicher Fachrichtung und Zielsetzung ein bis drei Jahre und vermitteln entweder einen Teil einer Berufsausbildung oder einen Berufsabschluss. Durch die Wahl der richtigen Fachrichtung lässt sich die Chance

auf einen Ausbildungsplatz wesentlich verbessern. Bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen kann der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule auch auf die Ausbildungszeit in anerkannten Ausbildungsberufen angerechnet werden. Außerdem kann bei dreijährigem Besuch der Berufsfachschule auch die Fachhochschulreife erworben werden, mit der sich völlig neue Perspektiven, z.B. ein Studium, eröffnen.



Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) Eine beliebte Möglichkeit, sich nach der Schulzeit erst einmal zu orientieren und wichtige Erfahrungen zu sammeln ist ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ oder ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“. Diese Freiwilligendienste eröffnen Einblicke in die Berufswelt und können so die Entscheidung für einen Beruf erleichtern. Ein Freiwilliges Soziales Jahr kann in der Kranken- und Altenpflege, der Jugend- und Behindertenhilfe oder der Kinderbetreuung absolviert werden. Wer ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolvieren möchte, kann sich für Naturschutzmaßnahmen, Landschaftspflege oder die Umweltbildung in Umweltschutzverbänden, Forst- und Umweltämtern oder landwirtschaftlichen Betrieben engagieren. Es gibt jedoch auch Voraussetzungen für ein FSJ: Die Schulpflicht muss erfüllt sein und der Teilnehmer muss bei Beendigung des Dienstes noch unter 27 Jahre alt sein. Als Anerkennung für Ihr Engagement bekommen Sie ein Taschengeld und finanzielle Unterstützung für Unterkunft und Verpflegung. Zudem erhalten Ihre Eltern weiterhin Kindergeld.

In vielen Studiengängen oder Ausbildungen wird das FSJ zudem als Praktikum oder Wartezeit anerkannt.



Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Das Berufsvorbereitungsjahr ist für Jugendliche gedacht, die die Schule beendet oder abgebrochen haben, aber noch schulpflichtig sind. Das BVJ gibt es nur in den Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen. Als Teilnehmer besuchen Sie die Schule und werden durch Grundbildung in einem oder mehreren Berufsfeldern auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Mit einer Zusatzprüfung kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Mögliche Berufsfelder sind z.B. Metall, Hauswirtschaft, Gastronomie oder Wirtschaft und Verwaltung. Durch das BVJ wird die Schulpflicht erfüllt, gleichzeitig erhält der Jugendliche Einblick in Berufe.

Arbeitsstelle Wenn Sie nicht direkt eine Ausbildungsstelle finden, können Sie natürlich auch vorübergehend einen Job annehmen. Ihre Bemühungen für eine Ausbildungsstelle sollten Sie aber dennoch fortführen, denn eine grundlegende Ausbildung erweitert Ihre Berufs- und Karrierechancen enorm.

Zivil- oder Wehrdienst Seit März 2011 wird kein Wehrpflichtiger mehr gegen

seinen Willen zum Wehrdienst eingezogen. Männliche Ausbildungsplatzsuchende, die keinen Ausbildungsplatz finden, können dennoch Wehr- oder Zivildienst ableisten – aber freiwillig.

Einstiegsqualifizierung (EQ) Wer auch nach den bundesweiten Nachvermittlungskaktionen keinen Ausbildungsplatz gefunden hat, unter 25 Jahre ist und praktische Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld sammeln möchte, kann an einer Einstiegsqualifizierung, kurz EQ, teilnehmen. Die EQ ist ein sechs- bis zwölfmonatiges Langzeitpraktikum in einem Ausbildungsberuf. Dabei lernt der Teilnehmer bestimmte Tätigkeiten des Berufs kennen, die auch Teil der Ausbildung sind und besucht häufig parallel die Berufsschule. Eine erfolgreich absolvierte Einstiegsqualifizierung kann auch auf die Ausbildungszeit des Jugendlichen angerechnet werden und bietet eventuell sogar die Chance, vom Betrieb nach der EQ als Auszubildender übernommen zu werden. Bei der Vermittlung einer EQ-Stelle hilft die Bundesagentur für Arbeit.

Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) Wer die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat, keinen Ausbildungsplatz findet, kann ein Berufsgrundbildungsjahr an einer berufsbildenden Schule absolvieren. Da das BGJ nur in bestimmten Berufsfeldern absolviert werden kann, sollte ein Berufsfeld gewählt werden, für das man sich interessiert und in dem man arbeiten möchte. Zunächst wird eine Grundbildung im gewählten Berufsfeld vermittelt. Ist der Besuch erfolgreich, kann das BGJ in einigen Bundesländern auf eine Ausbildung angerechnet werden. Ein Beratungsgespräch bei der Bundesagentur für Arbeit hilft Ihnen weiter.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) Wer keinen Ausbildungsplatz gefunden hat, sich noch nicht bereit für eine Ausbildung fühlt, noch nicht weiß, in welchem Berufsfeld er tätig sein möchte oder die Schule abgebrochen hat, wird von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit mitunter in eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) vermittelt. Die BvB hilft, sich in der Vielzahl der Berufe zu orientieren, eine Berufswahlentscheidung zu treffen und schließlich in den Ausbildungsmarkt integriert zu werden. Sie dauert maximal zehn Monate, kann aber in Einzelfällen auf bis zu 18 Monate verlängert werden. Wer bisher noch keinen Schulabschluss erworben hat, wird in der BvB auf den Erwerb eines Hauptschulabschlusses vorbereitet. Ob Sie an der BvB teilnehmen können, erfahren Sie von Ihrem Berufsberater bei der Bundesagentur für Arbeit.

Work and Travel Eine Auszeit nach der Schule – wer wünscht sich das nicht? Die ideale Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt selbst zu finanzieren, bietet Work and Travel. Work and Travel ist in vielen Ländern möglich, z.B. in Australien, Kanada oder Italien. Ebenso zahlreich sind die Jobmöglichkeiten, die von Farmarbeit bis hin zu Hotelarbeit reichen. Um die Länder per Work and Travel zu erkunden, ist meist ein spezielles Visum nötig, für das verschiedene Voraussetzungen erfüllt werden müssen.

Quelle: www.bildungsexperten.net



EXPERIMENT
DEINE AUSTAUSCHORGANISATION



Hier geht's zu
Deinem Abenteuer:

- » Freiwilligendienst im Ausland
- » Work & Travel
- » Demi Pair
- » Ranchstay, Wildlife & Sustainability
- » Stipendienprogramme
- » Schüleraustausch
- » Ferienprogramme im Ausland
- » Gastfamilie werden

Folge uns auf:



EXPLORE. EXCHANGE. EXPERIENCE.

EXPERIMENT | Glückstraße 1 | 53115 Bonn

Wie bewerbe ich mich? Klassisch oder online?

Egal ob eine klassische Print- oder Onlinebewerbung, jede Bewerbungsart hat ihre Vor- und Nachteile und ist jeweils für bestimmte Bewerbungssituationen und Bewerber besonders geeignet.

Klassisch

Die klassische Print-Bewerbung wird zunehmend von der Online-Bewerbung verdrängt. In einigen Fällen bevorzugen Unternehmen jedoch nach wie vor die klassische Bewerbung. Wenn es explizit in der Stellenausschreibung gewünscht ist, solltest Du dies auch unbedingt einhalten. Die klassische Bewerbung umfasst immer eine Bewerbungsmappe inklusive Anschreiben, Lebenslauf, ggf. einem Motivationsschreiben und Zeugnissen.

Online-Bewerbung

Die Online-Bewerbung erfolgt per E-Mail oder über ein Bewerbungsportal. Inhaltlich unterscheidet sich die Online-Bewerbung nicht von der klassischen Bewerbung. Bei der Online-Bewerbung sollte man aber auf ein paar Dinge beachten. Durch das Internet geht alles schneller. So entstehen aber auch schneller Flüchtigkeitsfehler. Achte besonders darauf, dass alle Angaben komplett sind und verlasse Dich nicht auf die Rechtschreibkorrektur. Im Zweifel lass noch jemanden drüber lesen.

Vorteile

- Zeitgemäße Bewerbung
- Schneller und sicherer Versand
- Weniger Papierkram
- Weniger Kosten

Nachteile

- Digitale Dokumente – dies gilt insbesondere für Initiativbewerbungen – geraten schnell in Vergessenheit, wenn Sie in irgendeinem Ablage- oder Spamordner landen oder gar gelöscht werden
- Email-Bewerbungen werden (sofern kein Verschlüsselungsverfahren zur Anwendung kommt) im Klartext übertragen. Deine Bewerbung ist so vertraulich wie eine Postkarte!
- Echte Dokumente werden immer von Menschen gesichtet, digitale Dokumente werden möglicherweise von Suchmaschinen gescannt und aufgrund bestimmter Daten oder Dateitypen aussortiert – ohne dass sie je einer gesehen hat
- Digitale Dokumente heben sich äußerlich nicht von anderen Bewerbungen ab – es ist eine Datei unter vielen.



Die Online-Bewerbung

Das benötigst du vor der Online-Bewerbung

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse als PDF-Datei
- Ein digitales Foto (freiwillig)

Wie erstelle ich eine Online-Bewerbung?

Zunächst wählst du deine Wunsch-Stelle aus. Durch den Klick auf „Jetzt online bewerben“ gelangst du zur Registrierung. Nun brauchst du nur deinen Namen und deine E-Mail-Adresse einzugeben. Achte besonders auf Tippfehler, ansonsten kann es für das Unternehmen schwer werden, sich bei dir zurückzumelden.

Die meisten Unternehmen senden dir nun per Mail eine Bestätigung zu. Damit aktivierst du deinen persönlichen Account und kannst mit der Bewerbung fortfahren. Andere Unternehmen verzichten auf die Registrierung, in dem Fall kannst du von Anfang an das komplette Bewerbungsformular sehen und ausfüllen.

Folge nun den Anweisungen. Deine Schulbildung und Berufserfahrung kannst du direkt in die Felder eingeben. Dein Anschreiben und deine Zeugnisse kannst du als Dateianhang hochladen. Deshalb ist es auch so wichtig, dass du ein PDF abgespeichert vorliegen hast.

Du bist dir nicht sicher, an welche E-Mail-Adresse du deine Bewerbung schicken sollst? Schau dir die Ausschreibung für die Ausbildungsstelle genau an und nutze die Adresse, die dort vermerkt ist. So geht deine Bewerbung im Unternehmen nicht verloren.

Die Betreffzeile deiner E-Mail-Bewerbung sollte die Ausbildungsstelle enthalten, auf die du dich bewirbst. So weiß die Personalabteilung sofort, worum es geht und an welchen Fachbereich die Bewerbung weitergeleitet werden muss. Die Betreffzeile sollte zum Beispiel so aussehen: Bewerbung für die Ausbildung zum/zur Personalkaufmann/frau – Ref.-Nr. 012345

Handelt es sich bei deiner Bewerbung um eine Initiativbewerbung reicht folgender Betreff: Initiativbewerbung für eine Ausbildung zum/zur Personalkaufmann/frau

Online-Bewerbung abgeschickt – und jetzt?

Sobald du deine Bewerbung abgeschickt hast, solltest du eine Empfangsbestätigung erhalten. Danach liegt es ganz am Unternehmen, wann du die nächste Benachrichtigung oder eine Einladung zum Vorstellungsgespräch bekommst – das kann ein paar Tage oder auch ein paar Wochen dauern. Hast du dich per Bewerbermanagementsystem beworben, kannst du dort den Status deiner Bewerbung verfolgen und siehst sofort, wann es wie weitergeht.

Erwähne bitte unbedingt in Deiner Bewerbung, dass Du die Ausschreibung im „Ausbildungsjournal / Herbst 2014“ gelesen hast. Wir wünschen viel Erfolg!

Absage bekommen – wie weiter?

Eine Absage ist noch lange kein Grund aufzugeben. ES GILT: Weitermachen.

Abgelehnt – ohne Grund? Unpersönliche Ablehnungen mit Wünschen für die Zukunft und ohne genaue Angabe nach den Ablehnungsgründen klingt für viele regelrecht nach Hohn und Spott. Dabei steckt meistens nicht einmal ein böser Wille dahinter. Denn keine Personalabteilung hat angesichts der Vielzahl von Bewerbern die Zeit, Absagen noch ausführlich zu begründen bzw. kennt den Bewerber persönlich.

Selbstkritik. Besonders bei einer Absage nach einem eigentlich gar nicht so schlecht verlaufendem Vorstellungsgespräch ist kritische Selbstanalyse angesagt. Die formalen Kriterien waren ja erfüllt, sonst wäre man nicht eingeladen worden. Also lag es am persönlichen Auftritt. Warst Du zu aufgeregt? Zu schüchtern? Oder zu übertrieben engagiert? Wie war das mit dem Grüßen? Dem Blickkontakt? Der Sitzhaltung? Waren die Antworten überzeugend und klar gesprochen oder einsilbig ohne Aussagewert?

Vorsichtig nachhaken. Du willst die Ausbildungsstelle unbedingt, vielleicht auch später? In einigen Fällen bietet sich eine Alternative an: Wenn es mit dem Ausbildungsplatz nicht geklappt und Du unbedingt in diese Firma möchtest, dann frag nach einen Praktikumsplatz. Dadurch lernt das Unternehmen Dich kennen und umgekehrt.

Beratung tut gut. Bringen die Bewerbungen permanent nur Absagen und kommt es erst gar nicht zu einem Vorstellungsgespräch, so muss auch überlegt werden, ob die eigene Qualifikation den gestellten Anforderungen genügt. Und wer in die Bau-Branche will, sollte gewisse körperliche Voraussetzungen für die anstrengende Arbeit mitbringen. Hier können professionelle Berater weiterhelfen.

Aufgeben zählt nicht! Auch wer bis zum September noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte den Mut nicht verlieren. Denn auch nach dem offiziellen Ausbildungsstart ist noch genügend Bewegung auf dem Markt.

Manche Betriebe suchen noch kurzfristig nach Auszubildenden und so mancher Auszubildender tritt seine Stelle nicht an. Deshalb gibt es im September eine so genannte Nachvermittlungsbörse von der Agentur für Arbeit gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer.

Die Ausbildung beginnt

Was gilt es beim Abschluss des Ausbildungsvertrages zu beachten? Der Ausbildungsvertrag muss noch vor Beginn der Ausbildung schriftlich geschlossen werden. Er wird vom Azubi und vom Ausbilder unterschrieben und muss, falls der Azubi nicht volljährig ist, zusätzlich von den gesetzlichen Vertretern unterschrieben werden. Im Ausbildungsvertrag sind wichtige Punkte wie z.B. die sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung, der Ausbildungsort und die Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte geregelt. Auch die Arbeitszeiten, die Probezeit und die Höhe der Ausbildungsvergütung werden festgehalten. Tipp: Den Vertrag vor der Unterzeichnung gut durchlesen und bei Unklarheiten nachfragen.

Was bedeutet Probezeit? Die Probezeit dauert ein bis maximal vier Monate und dient zum gegenseitigen Kennenlernen. Während dieser Zeit können sowohl Azubi als auch der Betrieb ohne Begründung das Ausbildungsverhältnis beenden. Die Kündigung muss aber schriftlich erfolgen.

Können Azubis den Ausbildungsplatz wechseln? Auszubildende können kündigen oder einen Aufhebungsvertrag vereinbaren und ihre Ausbildung in einem anderen Betrieb fortsetzen. Wenn der Betrieb mit ihrem Weggang nicht einverstanden ist, brauchen Azubis aber einen gravierenden Grund für eine fristlose Kündigung. Tipp: Azubis sollten erst kündigen, wenn sie einen neuen Betrieb gefunden haben.

Müssen Azubis Überstunden machen? Überstunden sind in der Ausbildung eigentlich nicht vorgesehen, da der bzw. die Auszubildende im Betrieb ist, um einen Beruf zu erlernen. Dazu reicht die vertraglich festgelegte Ausbildungszeit aus. Wenn Überstunden geleistet werden, müssen die Regeln des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Arbeitszeitgesetzes eingehalten werden. Alle Überstunden müssen dem Azubi mit entsprechendem Überstundenzuschlag bezahlt oder in Freizeit ausgeglichen werden.

Wann dürfen Azubis in Urlaub gehen? Wie viel Urlaub pro Jahr zusteht, kann man im Vertrag nachlesen. Azubis dürfen ihren Jahresurlaub im laufenden Kalenderjahr nehmen, mindestens zwei Wochen des Urlaubs müssen am Stück gewährt werden. Tipp: Der Azubi sollte frühzeitig einen Urlaubsantrag stellen, der Ausbilder muss dann innerhalb eines Monats darauf reagieren.

Wie viel Ausbildungsvergütung steht Azubis zu? Die Ausbildungsvergütung ist in Tarifverträgen festgelegt. Aber auch wenn kein Tarifvertrag gilt, muss die Vergütung angemessen sein. Azubis in einer normalen dualen Ausbildung haben deshalb auf jeden Fall Anspruch auf mindestens 80 Prozent – Azubis in einer überbetrieblichen Ausbildung auf 55 Prozent – der üblichen tariflichen Vergütung.

Wie reagiert man bei einer Abmahnung? Mit einer Abmahnung gibt der Ausbilder dem Azubi zu verstehen, dass er mit der Leistung oder dem Verhalten nicht zufrieden ist. Eine Faustregel besagt, dass der Kündigung eines Azubis mindestens zwei Abmahnungen vorausgehen müssen. Tipp: Die Abmahnungen genau prüfen und bei einer unberechtigten Abmahnung eine Gegendarstellung verfassen. Außerdem den Betriebsrat oder die Gewerkschaft einschalten.

Welche finanziellen Hilfen gibt es? Auszubildende können bei der Arbeitsagentur Berufsausbildungsbeihilfe beantragen, wenn das Geld nicht reicht. Eltern von Azubis unter 25 Jahren erhalten außerdem weiterhin Kindergeld, solange ihr Kind eine Ausbildung absolviert. Wenn der Azubi nicht mehr zu Hause wohnt und den Eltern keine Kosten durch ihn entstehen, müssen die Eltern dem Azubi das Kindergeld auszahlen.

Wichtige Begriffe von A-Z

A

AC / Assessment-Center

So wird manchmal ein Auswahlverfahren bezeichnet, in dem die Bewerber verschiedene Aufgaben lösen müssen. Die Arbeitgeber können so besser einschätzen, wer zum Unternehmen passt.

Agentur für Arbeit

Bei der Agentur für Arbeit findest du Ansprechpartner, wenn du Informationen über Berufe brauchst, einen Ausbildungsplatz oder eine Stelle suchst, arbeitslos wirst oder dich für eine Weiterbildung interessierst. Außerdem gibt es die Möglichkeit, dass du finanzielle Unterstützung von der Agentur für Arbeit erhältst.

Ärztliche Untersuchung

Jeder Jugendliche muss vor Beginn der Ausbildung ärztlich untersucht werden. Die Untersuchung darf nicht länger als 14 Monate zurückliegen. Ohne die dort ausgestellte Bescheinigung darf dich dein Arbeitgeber nicht ausbilden.

Ausbilder/in

Das ist die Person, die dich im Betrieb ausbildet. Die wesentlichen Inhalte deiner Ausbildung werden von deiner/m Ausbilder/in vermittelt. In großen Unternehmen sind manchmal auch andere Arbeitnehmer oder Schulleiter für bestimmte Ausbildungsinhalte verantwortlich.

Ausbildungsvertrag

Der schriftliche Ausbildungsvertrag ist sehr wichtig. Der Vertrag wird vor Beginn der Ausbildung von dir und deinem Ausbilder unterschrieben. Wenn du unter 18 bist, muss auch ein Erziehungsberechtigter unterschreiben. Inhalte sind beispielsweise Ziel, Gliederung, Beginn und Dauer der Ausbildung, außerdem werden die Dauer der Arbeits- und der Probezeit festgelegt.

B

BAföG

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (kurz: BAföG) regelt die finanzielle Unterstützung für die Ausbildung von Schüler/innen und Student/innen.

BAB / Berufsausbildungsbeihilfe Berufsausbildungsbeihilfe wird für die Erstausbildung nur unter bestimmten Voraussetzungen gezahlt. Die Agentur für Arbeit kann dir sagen, ob du BAB erhalten kannst. Wichtig ist, den Antrag rechtzeitig einzureichen, weil du die Unterstützung nicht rückwirkend erhalten kannst.

BERUFENET

Die Datenbank der Bundesagen-

tur für Arbeit beschreibt Berufe von A-Z. Du findest in der Datenbank Informationen vom Ausbildungsinhalt über Aufgaben und Tätigkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Verdienst- und Beschäftigungsmöglichkeiten bis zu Perspektiven und Alternativen zu Berufen.

Berufsberater / Berufsberatung Die persönliche Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist kostenlos. Informationen und Termine bekommst du in den Berufsinformationszentren (BiZ) in deiner Nähe.

Berufsfachschule

An Berufsfachschulen kannst du eine Berufsausbildung machen. Anders als bei einer dualen Ausbildung arbeitest du normalerweise nicht in einem Betrieb, sondern lernst alle Ausbildungsinhalte in der Berufsfachschule.

Berufskleidung

In manchen Berufen ist das Tragen von Berufskleidung vorgeschrieben. Sie ist meistens vor allem zu deinem Schutz oder wegen der Vorschriften zur Hygiene wichtig.

Berufsschule

Die Berufsschule ist Teil der dualen Ausbildung. Wenn du eine betriebliche Ausbildung machst, besuchst du normalerweise auch die Berufsschule. Der Unterricht kann an einigen Tagen innerhalb der Arbeitswoche oder als Blockunterricht an mehreren Tagen oder Wochen stattfinden.

Berufswahlpass

Mit dem Berufswahlpass kannst du alle deine Entscheidungen zur Berufswahl und alle Dokumente sammeln, damit sich später dein/e Arbeitgeber/in ein besseres Bild von dir machen kann.

Betriebsarzt

Ein Betriebsarzt achtet auf die Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer eines Unternehmens. Er ist auch für die Gestaltung der Arbeitsplätze und für Maßnahmen des Arbeitsschutzes zuständig. Bei ihm kannst du dich untersuchen lassen, wenn du glaubst, dass dein Arbeitsplatz negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat.

Betriebsrat

Bei Unternehmen mit mehr als 5 Beschäftigten kann ein Betriebsrat gewählt werden. Der Betriebsrat ist Ansprechpartner für die Beschäftigten des Unternehmens. Bei Arbeitszeitregelungen, Einstellungen, Arbeitsbedingungen und Entlassungen hat der Betriebsrat beispielsweise

Mitspracherecht. Es kann auch eine Jugend- und Auszubildendenvertretung gewählt werden.

BFD / Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein freiwilliger, gemeinnütziger Dienst und wurde 2011 als Ersatz für den Zivildienst eingeführt. Die Dauer beträgt in der Regel 12 Monate und muss bis zum Alter von 27 Jahren in Vollzeit ausgeführt werden. Die Teilnehmer erhalten für ihren Einsatz ein monatliches Taschengeld.

BGJ / Berufsgrundbildungsjahr

Mit dem Berufsgrundbildungsjahr haben Jugendliche, die nach der Schule nicht gleich einen Ausbildungsplatz finden, die Möglichkeit, eine berufliche Vorbildung zu erhalten. Wenn du nach einem BGJ eine Ausbildungsstelle in der gleichen Fachrichtung findest, zählt das BGJ manchmal als erstes Ausbildungsjahr. Es gibt je nach Bundesland unterschiedliche Regelungen, über die du dich informieren solltest.

BiZ

Das Berufsinformationszentrum (kurz: BiZ) ist eine Einrichtung der Agentur für Arbeit. Im BiZ gibt es kostenlos Informationen und Beratungen zu Ausbildungen, Weiterbildung und Studium.

Branche

Verschiedene Unternehmen werden zu einer Branche zusammengefasst, wenn sie ähnliche Produkte herstellen oder mit ähnlichen Verfahren arbeiten. Beispiele wären z.B. die Dienstleistungsbranche oder die erdölverarbeitende Industrie.

Bundesausbildungsförderungsgesetz

siehe BAföG

BvB / berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen kannst du bei der Agentur für Arbeit beantragen, wenn du keinen Ausbildungsplatz gefunden hast und besondere Förderung brauchst. Dann wird entschieden, ob und welche Maßnahmen du benötigst.

BVJ / Berufsvorbereitungsjahr

Das Berufsvorbereitungsjahr soll Jugendliche, die nach der Schule nicht gleich einen Ausbildungsplatz gefunden haben, auf das Berufsleben vorbereiten. Ziele sind das Erreichen der Ausbildungsreife und eine berufliche Orientierung. Es gibt je nach Bundesland unterschiedliche Regelungen, über die du dich informieren solltest.

D

Duale Ausbildung

In einer dualen Ausbildung lernst du manche Dinge im Betrieb und manche in der Berufsschule. Diese zwei Lernorte arbeiten zusammen.

E

EQ / Einstiegsqualifizierung

In einem 6- bis 12-monatigen Praktikum in einem Betrieb werden Grundkenntnisse eines Berufs vermittelt. Der Praktikumsbetrieb bestätigt dies mit einem Zertifikat. EQ kann auf eine nachfolgende Berufsausbildung angerechnet werden.

F

Fahrtkosten

Fahrtkosten müssen dir von deinem Arbeitgeber nicht bezahlt werden. Trotzdem gibt es manchmal Betriebsvereinbarungen, in denen solche Erstattungen für Azubis vorgesehen sind. Wenn du weite Strecken zur Arbeit fährst, kannst du diese beim Lohnsteuerjahresausgleich als Werbungskosten angeben.

Freistellung

Für manche Anlässe, wie Todesfälle in der Familie, Vorladungen bei Behörden und manchmal auch Eheschließungen oder Entbindungen bekommst du vom Arbeitsgeber eine bezahlte Freistellung von der Arbeit. Informier dich beim Betriebsrat, für welche Anlässe das in deiner Firma gilt.

FSJ / Freiwilliges Soziales Jahr

Ein Freiwilliges Soziales Jahr kannst du machen, wenn du jünger als 28 und mit der Schule fertig bist. Du kannst dann im sozialen Bereich arbeiten (z.B. im Krankenhaus, Kinderheim oder Pflegeheim) oder dich mit Umweltschutz (Freiwilliges Ökologisches Jahr) oder Kultur beschäftigen.

G

Gewerkschaft

Die Gewerkschaften vertreten die Interessen der Beschäftigten. Sie verhandeln beispielsweise mit den Arbeitgebern über den Abschluss von Tarifverträgen. Die Mitglieder haben Rechtsschutz bei arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Problemen.

H

HWK / Handwerkskammer

Die Handwerkskammer ist eine Interessenvertretung für das gesamte Handwerk. Sie arbeitet beispielsweise an Gesetzesinitiativen mit, betreibt umfangreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Handwerk und Ähnliches.

Handwerksordnung

Wenn man ein guter Heimwerker ist, heißt das nicht, dass man sich auch als Handwerker selbstständig machen darf. In der Handwerksordnung ist geregelt, wer sich als Handwerker selbstständig machen kann und wie die Ausbildung und Organisation im Handwerk aussehen soll.

I

IHK

Die Industrie- und Handelskammer ist eine Interessenvertretung für Industrie und Handel. Sie organisiert Inhalte und Ablauf von Ausbildung in den zugehörigen Berufen und nimmt Abschlussprüfungen vor.

Initiativbewerbung

Wenn du dich bei einem Unternehmen bewirbst, ohne zu wissen, ob derzeit freie Stellen vorhanden sind, nennt man das eine Initiativbewerbung. Diese Art von Bewerbung kann erfolgreich sein, jedoch solltest du dir mindestens genauso viel Mühe geben wie für eine normale Bewerbung.

J

JAV / Jugend- und Auszubildendenvertretung

Die JAV ist eine Art Betriebsrat für Jugendliche und Auszubildende, die für zwei Jahre gewählt wird. Gewählt werden können alle, die jünger als 25 sind. Wahlberechtigt sind Jugendliche unter 18 und Azubis unter 25. Um eine JAV-Wahl durchführen zu können, werden fünf Wahlberechtigte benötigt.

JOBBÖRSE

Die JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit ist eine Datenbank, die freie Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen auflistet. Unternehmer können freie Stellen eintragen und Bewerber können auf diese zugreifen.

Jugendarbeitsschutzgesetz

Wenn du unter 18 bist, gilt für dich das „Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend“. Darin ist geregelt, dass du nicht einfach wie ein Erwachsener eingesetzt werden kannst. Als Jugendlicher hast du besondere Rechte im Bezug auf Berufsschule, Ruhepausen, Schicht-, Nacht- und Akkordarbeit, gefährliche Arbeiten, Überstunden, Urlaub und andere Dinge.

K

Krankenversicherung

Als Azubi musst du eine Krankenversicherung haben. Zu welcher Krankenkasse du gehst, ist nicht vorgeschrieben. Um eine Entscheidung zu treffen, informierst du dich am besten über die Höhe der monatlichen Kosten aber auch über die Leistungen, die dir im Krankheitsfall zustehen.

Krankmeldung / Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Wenn du krank bist und nicht zur Arbeit gehen kannst, musst du noch am selben Tag im Betrieb Bescheid sagen. Wenn die Erkrankung länger als drei Tage dauert, brauchst du ein Attest deiner Ärztin oder deines Arztes. Achte darauf, zu welchem Zeitpunkt dein Betrieb die Vorlage dieser Bescheinigung erwartet und richte dich danach.

KURSNET

Das KURSNET ist ein Portal für die berufliche Aus- und Weiterbildung, in dem du dich über schulische Ausbildungswege informieren kannst.

L

Die elektronische Lohnsteuerkarte

Ein bestimmter Steueranteil wird von deiner Ausbildungsvergütung abgezogen. Um ihn zu berechnen wird ein elektronisches Verfahren angewandt. Dazu musst du deinem Arbeitgeber diese Angaben machen: deine Steueridentifikationsnummer (mehr darüber erfährst du auf der Seite des Bundeszentralamts für Steuern), dein Geburtsdatum.

M

Mobbing

Mobbing von Arbeitskolleg/innen oder Mitschüler/innen liegt vor, wenn du am Arbeitsplatz oder in der Schule belästigt, benachteiligt oder ständig geärgert wirst. In diesem Fall solltest du dir Hilfe suchen: entweder bei Lehrer/innen, beim Betriebsrat oder bei einer externen Einrichtung.

N

Nachtarbeit

Wenn du noch nicht 18 bist, darf dein Arbeitgeber dich nicht für Arbeiten zwischen 20 und 6 Uhr einteilen. Es gibt eine Ausnahme: Bei Schichtarbeit darfst du als Jugendlicher bis 23 Uhr arbeiten. Aber nur, wenn du am nächsten Tag nicht schon vor 9 Uhr in der Berufsschule Unterricht hast.

Nichtschülerprüfung

Als Nichtschülerprüfung wird die Prüfung für einen Schulabschluss bezeichnet, wenn der Prüfling vorher nicht am Unterricht teilgenommen hat. Sie müssen sich den Prüfungsstoff alleine beibringen. In manchen Fällen müssen diese Prüflinge mehr Prüfungen machen, als die Schüler/innen, weil ihnen die Jahresfortgangsnoten fehlen.

O

Öffentlicher Dienst

Alle Personen, die für Bund, Länder oder Gemeinden arbeiten, arbeiten im öffentlichen Dienst. Dort arbeiten nicht nur Beamte/innen, sondern auch Angestellte.

P

Personalakte

In der Personalakte werden Bewerbungen, Vertrag, Tätigkeitsbeschreibungen und Ähnliches abgeheftet. Du darfst sie jederzeit einsehen, z.B. wenn du eine Abmahnung bekommen hast. Am besten mit einer Person deines Vertrauens, wie einem Mitglied der JAV oder des Betriebs- beziehungsweise Personalrates.

Polizeiliches Führungszeugnis

Einige Firmen fordern zu Beginn der Ausbildung ein polizeiliches Führungszeugnis. Das gibt es bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Praktikum

Ein Praktikum eignet sich, um sich eine Arbeit genau anzuschauen, bevor man eine Berufswahl trifft. Meistens wird in einem Praktikum wenig oder gar nichts bezahlt.

Probezeit

In Arbeits- und Ausbildungsverträgen ist normalerweise eine Probezeit festgelegt. Eine Kündigung in der Probezeit ist ohne Angabe von Gründen und zu verkürzten Fristen möglich.

R

Rentenversicherung

Als Arbeiter oder Angestellter musst du Beiträge für die Rentenversicherung zahlen. Einen Teil zahlt dein Arbeitgeber, dein Anteil wird normalerweise direkt von deinem Lohn abgezogen. Neben der gesetzlichen Rentenversicherung gibt es auch betriebliche und private Altersvorsorge.

S

Sozialversicherung / Sozialversicherungsnummer

Du musst Sozialabgaben bezahlen, wenn du mehr als 325 Euro brutto verdienst. Das Geld geht an die gesetzliche Kranken-, Arbeitslosen-, Renten- und Pflegeversicherung. Die Sozialversicherungsnummer steht auf deinem Sozialversicherungsausweis. Diesen erhältst du bei deiner Krankenkasse.

Soft Skills

Soft Skills werden auch manchmal Schlüsselqualifikationen oder persönliche Stärken genannt. Zu den Soft Skills zählen Eigenschaften oder Fähigkeiten, die dir im Beruf nützlich sind. Beispiele sind: Teamfähigkeit, Sorgfalt oder Kommunikationsfähigkeit.

Schulzeitbescheinigung

Bist du älter als 16 Jahre und warst länger in der Schule? Dann kannst du dir eine Schulzeitbescheinigung von deiner Schule ausstellen lassen. Die ist wichtig für deine gesetzliche Rente. Nach dem 16. Lebensjahr wird deine Schulzeit darauf angerechnet.

T

Tarifvertrag

Die Gewerkschaften schließen mit den Arbeitgeberverbänden Tarifverträge ab, die für alle Unternehmen der Branche gelten. Im Vertrag sind beispielsweise Urlaubstage und Verdienst festgehalten.

Teilzeitarbeit

Wer laut Vertrag weniger Stunden arbeitet, als normalerweise im jeweiligen Betrieb vorgesehen, hat eine Teilzeitstelle. Einen Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit hast du unter folgenden Voraussetzungen: Du bist länger als ein halbes Jahr in dieser Firma angestellt und bei deinem Arbeitgeber sind mehr als 15 Arbeitnehmer beschäftigt.

Teilzeitberufsausbildung

Deine wöchentliche / tägliche Ausbildungszeit kann auf Antrag verkürzt werden. Dafür muss ein wichtiger Grund wie ein eigenes Kind oder die Betreuung Angehöriger vorliegen.

U

Umschulung

Eine Umschulung qualifiziert dich für einen neuen Beruf. Mehr Informationen dazu erhältst du bei der Agentur für Arbeit.

Urlaub

In deinem Ausbildungsvertrag kannst du nachlesen, wie viel Urlaub du hast. Laut Gesetz bekommen unter 18-jährige Azubis bis 25, unter 17-jährige 27 und unter 16-jährige 30 Werktage Urlaub. Volljährige haben Anspruch auf 24 Werktage. Natürlich kann es sein, dass du mehr Urlaub bekommst, weniger darf es aber nicht sein.

V

Vermögenswirksame Leistungen

Das sind Sparbeträge, die der Arbeitgeber für den Arbeitnehmer anlegt. Dein Vorteil: Du sparst Steuern und erhältst oft noch einen Zuschuss des Arbeitgebers zum Sparbetrag. Dein Arbeitgeber und deine Bank beraten dich.

Z

Zeugnis

Nach der Abschlussprüfung bekommst du ein Zeugnis von Betrieb und Berufsschule. Du hast immer Anspruch auf ein Zeugnis, wenn du die Firma verlässt. Das Zeugnis darf keine Bemerkungen enthalten, die sich für eine neue Bewerbung nachteilig auswirken könnten. Trotzdem versuchen viele Arbeitgeber, negative Bemerkungen positiv klingen zu lassen. Deshalb solltest du deine Zeugnisse immer sehr aufmerksam lesen und auch von anderen lesen lassen.



HYGIENE OEDERAN

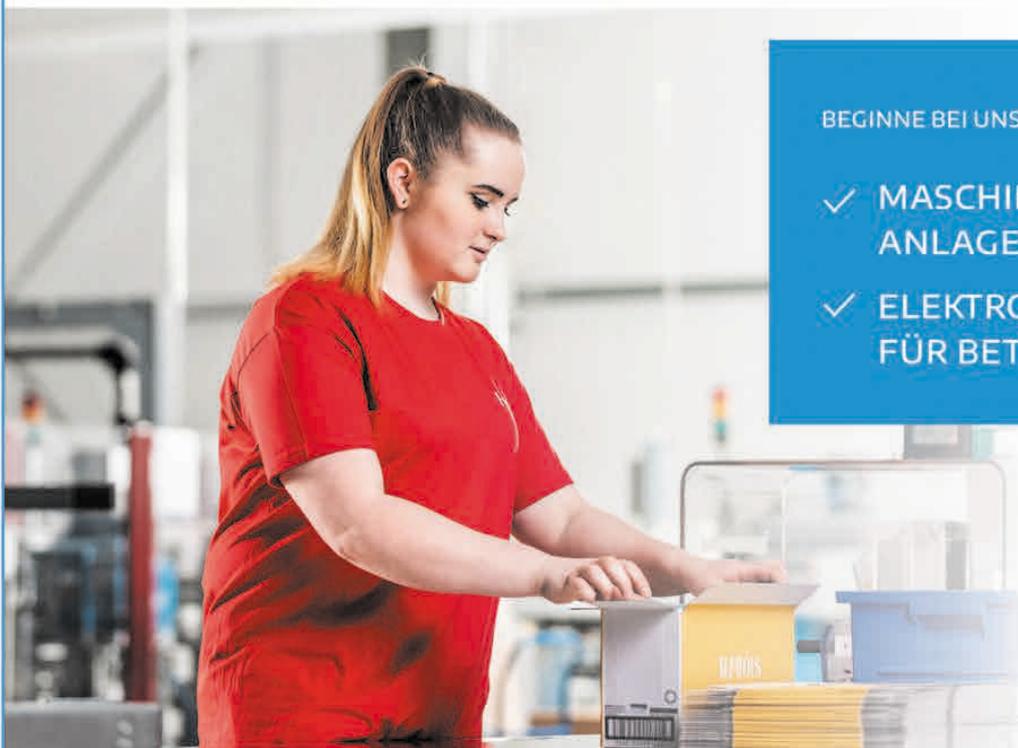
In Sachsen ansässiger Hersteller von Hygieneprodukten

GROSSE MASCHINEN SIND VOLL DEIN DING?

Wir bieten Dir eine Ausbildung mit Perspektive

- ✓ HÖCHSTE QUALITÄT SEIT 1993
- ✓ KOMPLEXE FERTIGUNGSTECHNOLOGIEN
- ✓ MODERN AUSGESTATTETES PRÜFLABOR
- ✓ INTERNATIONAL ERFOLGREICH AM MARKT

Wir sind ein moderner, zukunftsorientierter Produktionsbetrieb mit einem festen Stamm von rund 150 Mitarbeitern. An unserem Unternehmenssitz in Oederan stellen wir pro Jahr knapp 2 Milliarden qualitativ hochwertiger Damenhygieneartikel her. Unsere Produkte sind europaweit in 24 Ländern im Sortiment von Drogeriemärkten, Supermarktketten und Discountern vertreten.



BEGINNE BEI UNS DEINE AUSBILDUNG ALS

- ✓ MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/IN
- ✓ ELEKTRONIKER/IN FÜR BETRIEBSTECHNIK



DEINE ANSPRECHPARTNERIN:
INES AUERBACH

bewerbung@hygiene-oederan.com
hygiene-oederan.com/ausbildung
037292 3940

HYGIENE
O E D E R A N